

Statistisches Bundesamt
- IV E -

**Systematisches Verzeichnis
der Einnahmen und Ausgaben
der privaten Haushalte**

Ausgabe 1998 (SEA 98)

Vorwort

Seit Mitte der achtziger Jahre haben sich die Bemühungen statistischer Ämter auf internationaler und europäischer Ebene verstärkt darauf gerichtet, Klassifikationen als Koordinierungs- und Standardisierungsinstrumente zu harmonisieren, um die Vergleichbarkeit statistischer Daten zu gewährleisten bzw. zu verbessern. Aus diesen Aktivitäten resultierte schließlich ein integriertes System von Wirtschaftszweig- und Güterklassifikationen, das in Europa vor allem den Erfordernissen des europäischen Binnenmarktes nach vergleichbaren wirtschaftlichen Informationen Rechnung tragen sollte.

Der Harmonisierungsgedanke begleitete auch die Arbeiten an der (internationalen) Klassifikation der Verwendungszwecke des Individualverbrauchs (COICOP - Classification of individual consumption by purpose). Dies ergab sich bereits aus den vorgesehenen Anwendungsgebieten der COICOP. Sie ist ein wichtiger Bestandteil sowohl des Internationalen als auch des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen. Darüber hinaus soll die COICOP - allerdings tiefer untergliedert - in den Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte, den Preisindizes für die Lebenshaltung und bei der Ermittlung von Kaufkraftparitäten zur Anwendung kommen.

Die Federführung für die Arbeiten an der COICOP lag bei der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD). In allen Projektphasen bestand eine enge Zusammenarbeit mit dem Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften (Eurostat). Damit war - neben einem regelmäßigen Informationsaustausch mit den EU-Mitgliedstaaten - gewährleistet, daß Eurostat die notwendigen Koordinierungsmaßnahmen wahrnehmen konnte, um den Interessen der verschiedenen Nutzer der COICOP im laufenden Revisionsverfahren angemessen Rechnung tragen zu können.

Die Einführung der COICOP in verschiedenen Statistikbereichen Eurostats hat es nahegelegt, die Gliederung des Individualverbrauchs im neuen Systematischen Verzeichnis der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte (SEA 98) an der Gliederungsstruktur der COICOP auszurichten. Dies geschah dadurch, daß die relativ grobe Struktur der COICOP als Basisgliederung in die SEA 98 übernommen wurde und darauf aufbauend die für nationale Zwecke erforderlichen detaillierten Untergliederungen entwickelt wurden.

Dabei galt es auch, den Aktualisierungsbedarf aufgrund des gesellschaftlichen Wandels zu berücksichtigen. Zu erwähnen sind hier das erweiterte Güterangebot (insbesondere auf dem Gebiet der Mikroelektronik) sowie veränderte Verbrauchsgewohnheiten (z.B. das zunehmende Gewicht der Ausgaben für Freizeitaktivitäten). Daneben waren neue Regelungen im System der Sozialversicherung in Betracht zu ziehen (z.B. Pflegeversicherung, Zuzahlungen im Gesundheitswesen), die sich im Budget der privaten Haushalte und folglich in der SEA 98 niedergeschlagen haben.

Wiesbaden, im Oktober 1998

Der Präsident des Statistischen Bundesamtes

Johann Hahlen

Inhalt

	Seite
Einführung	7
Abkürzungen	29
Systematischer Teil	
Klassifikation der Einnahmen der privaten Haushalte	
Abteilung 00: Einnahmen der privaten Haushalte.....	35
Klassifikation der Verwendungszwecke des Individualkonsums	
Abteilung 01: Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke.....	55
Abteilung 02: Alkoholische Getränke, Tabakwaren und Drogen	77
Abteilung 03: Bekleidung und Schuhe	83
Abteilung 04: Wohnung, Wasser, Strom, Gas u.a. Brennstoffe.....	95
Abteilung 05: Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte und Ausrüstungen für den Haushalt sowie deren Instandhaltung	107
Abteilung 06: Gesundheitspflege	125
Abteilung 07: Verkehr	135
Abteilung 08: Nachrichtenübermittlung	147
Abteilung 09: Freizeit, Unterhaltung und Kultur.....	151
Abteilung 10: Bildungswesen	173
Abteilung 11: Beherbergungs- und Gaststätdienstleistungen	179
Abteilung 12: Andere Waren und Dienstleistungen	185
Abteilung 13: Konsumausgaben der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck.....	197
Abteilung 14: Konsumausgaben des Staates für den Individual- verbrauch	203
Klassifikation der Ausgaben der privaten Haushalte (ohne Individualkonsum)	
Abteilung 15: Ausgaben der privaten Haushalte (ohne Individualkonsum)	211

Inhalt

	Seite
Anhang	
Gegenüberstellung SEA 98 - SEA 83	231
Gegenüberstellung SEA 83 - SEA 98	243
Gruppierung der Güter des Individualkonsums nach Dienstleistungen und Dauerhaftigkeit von Waren.....	257
Alphabetischer Teil.....	267

Einführung

Um Massenerscheinungen ökonomischer, sozialer und sonstiger Art statistisch erfassen und nachweisen zu können, bedarf es eines gegenwartsnahen Ordnungssystems, das zugleich die adäquate Darstellung und themenbezogene Analyse statistischer Ergebnisse ermöglicht. Konsumgewohnheiten, das Angebot von Waren und Dienstleistungen und nicht zuletzt die Modalitäten des staatlichen Transfersystems verändern sich nahezu fortwährend. So muß auch die Gliederung der Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte von Zeit zu Zeit überprüft und der gesellschaftlichen Entwicklung angepaßt werden.

Ein weiterer Revisionsgrund ergab sich aus der Notwendigkeit, die Vergleichbarkeit nationaler und internationaler bzw. europäischer Klassifikationen zu verbessern. In diesem Zusammenhang war es ein geradezu willkommener Anlaß, daß die (internationale) Klassifikation der Verwendungszwecke des Individualverbrauchs (COICOP-Classification of individual consumption by purpose) durch die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) in Abstimmung mit dem Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften (Eurostat) überarbeitet wurde. Es lag somit nahe - nicht zuletzt vor dem Hintergrund der bereits bei Wirtschaftszweig- und Güterklassifikationen erfolgten Harmonisierungsmaßnahmen¹-, das neue nationale Gliederungssystem der SEA 98 an der COICOP auszurichten.

1 Anwendungsgebiete der SEA²

Die gliederungsstrukturelle Konzeption einer Klassifikation ergibt sich grundsätzlich aus der Zweckbezogenheit des zu erhebenden Datenmaterials. Auch die Gliederungstiefe hat den Erhebungs- und Verwendungszwecken angemessen Rechnung zu tragen.

Hauptanwendungsgebiete der SEA sind die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe, die laufenden Wirtschaftsrechnungen der privaten Haushalte, die Preisindizes für die Lebenshaltung sowie die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Außerdem ist die Ausgabengliederung der SEA für die Ermittlung und Berechnung von Kaufkraftparitäten vorgesehen.

• Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS)³

Die EVS wird alle fünf Jahre durchgeführt. Im Mittelpunkt stehen die Budgets privater Haushalte, d.h. deren Einnahmen nach Quellen und Ausgaben nach Arten und Verwendungszweck. Weitere

¹ Siehe V. Polte: „Die statistische Güterklassifikation in Verbindung mit den Wirtschaftszweigen in der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft“ in: *Wirtschaft und Statistik (WiSta)* 2/1994, S 89ff.

² Den folgenden Ausführungen liegen die Einführungstexte zur SEA 83 zugrunde. Falls erforderlich, wurde eine textliche Überarbeitung vorgenommen.

³ Zur Neukonzeption der EVS (ab 1998) und der laufenden Wirtschaftsrechnungen (ab 1999) siehe J. Chlumsky/M. Ehling: „Grundzüge des künftigen Konzepts der Wirtschaftsrechnungen der privaten Haushalte“ in: *WiSta* 7/1997, S. 455ff.

Fragen betreffen die Ausstattung der Haushalte mit hochwertigen langlebigen Gebrauchsgütern sowie Vermögensarten, -bestände und Schulden. Die Ergebnisse der EVS vermitteln einen Einblick in die Einkommensverhältnisse, den Lebensstandard sowie das Verbrauchs- und Sparverhalten der Bevölkerung. Parlament und Regierung benötigen EVS-Daten für die Planung und zur Feststellung der Auswirkung von wirtschafts-, steuer-, sozial- und familienpolitischen Maßnahmen. Den Tarifpartnern, Verbraucherverbänden, wissenschaftlichen Institutionen und Wirtschaftsunternehmen dienen die detaillierten EVS-Daten als Informationsbasis für deren Analysen, Prognosen und Planungen.

- **Laufende Wirtschaftsrechnungen⁴**

Die laufenden Wirtschaftsrechnungen basieren auf den Anschreibungen, die ausgewählte Haushalte in Haushaltsbüchern vornehmen. Statt der bisherigen monatlichen Anschreibungen ist ab 1999 ein Quartalspanel vorgesehen, d.h. ein gleichbleibender repräsentativer Kreis von insgesamt 6000 privaten Haushalten hat in jedem Vierteljahr einen Monat lang über seine Einnahmen und Ausgaben Buch zu führen. Diese Nachweisungen erstrecken sich auf das vollständige monatliche Haushaltsbudget, die Zusammensetzung der Haushalte und ihre wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse, die Haushaltseinnahmen nach Quellen, die Ausgaben nach Arten und Verwendungszwecken sowie die Ausstattung der Haushalte mit hochwertigen langlebigen Gebrauchsgütern.

Die Ergebnisse der laufenden Wirtschaftsrechnungen dienen - ähnlich wie die der EVS - dazu, die wirtschaftliche Situation der Haushalte abzubilden, allerdings mit wesentlich aktuellerem Bezug als mit EVS-Daten. Außerdem eröffnen sie die Möglichkeit, haushaltsspezifische Veränderungsgrößen (Einkommensverhältnisse, Ausgabenstruktur) und deren Interdependenz periodisch zu ermitteln. Schließlich kommt den laufenden Wirtschaftsrechnungen die wichtige Aufgabe zu, für die Berechnung der Preisindizes für die Lebenshaltung Wägungsschemata zu ermitteln und diese kontinuierlich zu überprüfen.

- **Preisindizes für die Lebenshaltung⁵**

Diese Indizes werden monatlich berechnet und publiziert. Dies gewährleistet eine zeitnahe Berichterstattung über die Preisentwicklung bei Waren und Dienstleistungen, die von privaten Haushalten gekauft werden. Preisindizes für die Lebenshaltung dienen seit vielen Jahren als Informationsgrundlage und Entscheidungshilfe für wirtschafts- und sozialpolitische Maßnahmen. Sie werden aber auch von Tarifpartnern, Verbraucherverbänden und anderen Interessengruppen zu Rate gezogen und für wissenschaftliche Zwecke verwendet. Am Preisindex orientierte Bestimmungen haben darüber hinaus in Unterhaltungsregelungen, Versicherungs- und anderen Verträgen als Werticherungsklauseln Eingang gefunden.

⁴ Siehe Fußnote ³.

⁵ Siehe G. Elbel: „Zur Neuberechnung des Preisindex für die Lebenshaltung auf Basis 1991“.
in: WiSta 11/1995, S. 801ff; „Zur Einführung Harmonisierter Verbraucherpreisindizes in Europa“ in
WiSta 3/1997, S. 187ff.

Mit der Anlehnung an die COICOP ist auch eine international vergleichbare Analyse der Inflation detailliert möglich, um das Maastrich-Kriterium „Preisstabilität“ für die einzelnen Mitgliedstaaten der Europäischen Union überprüfen zu können.

- **Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen**

Die bereits erwähnte internationale Klassifikation der Verwendungszwecke des Individualverbrauchs (COICOP) ist ein wichtiger Bestandteil sowohl des Internationalen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (SNA-System of National Accounts) aus dem Jahre 1993 als auch des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG) aus dem Jahre 1995, um z.B. den Privaten Verbrauch der Verwendungsseite des Sozialprodukts und das verfügbare Einkommen darzustellen bzw. zu ermitteln. Die Verordnung (EG) Nr. 2223/96 des Rates zum ESVG 1995⁶ regelt unter anderem die methodischen Vorgaben für gemeinsame Normen, Definitionen, Klassifikationen und Verbuchungsregelungen, die für die COICOP und somit auch für das deutsche Systematische Verzeichnis der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte (SEA 98) grundsätzlich maßgebend sind.

- **Kaufkraftparitäten**

Unter „Kaufkraftparität“ versteht man allgemein das zusammenfassende Ergebnis eines Preisvergleichs zwischen zwei Ländern. Weil den Ergebnissen Waren und Dienstleistungen des Privaten Verbrauchs zugrunde liegen, wird auch die Bezeichnung „Verbrauchergeldparität“ verwendet. Die Grundlage für die Berechnung der Verbrauchergeldparitäten bilden die im Inland und Ausland erhobenen Preise für identische oder gut vergleichbare Güter sowie ein Wägungsschema für die Güter, die als Preisrepräsentanten in einen „Warenkorb“ eingehen. Für die systematische Gliederung und Abgrenzung der Waren und Dienstleistungen, die im Warenkorb repräsentiert sind, ist die COICOP bzw. SEA 98 vorgesehen; verfahrenstechnisch bestehen Parallelen zu den Preisindizes für die Lebenshaltung.

Bei den genannten statistischen Anwendungsgebieten kommt die SEA in unterschiedlicher **Gliederungstiefe** zum Einsatz.

Die detaillierte Gliederung der 7-stelligen Güterarten berücksichtigt insbesondere die Erfordernisse der Preisindizes für die Lebenshaltung, deren Wägungsschemata im Rahmen der laufenden Wirtschaftsrechnungen ermittelt bzw. überprüft werden. Für diese Zwecke wird die SEA grundsätzlich in voller Gliederungstiefe angewendet, wobei nur die Ausgaben für den Individualverbrauch der privaten Haushalte in Betracht kommen. Für das reguläre haushaltsspezifische Aufbereitungsprogramm der laufenden Wirtschaftsrechnungen dürften sich die Siebensteller im allgemeinen als zu detailliert verweisen. Die Überlegungen gehen dahin, die von Eurostat für das Gebiet der Europäischen Union (EU) konzipierte Fünfstellerebene - u.U. teilweise modifiziert - für die Aufbereitung zugrunde zu legen.

⁶ ABI. EG Nr. L 310, S. 1.

Für die Aufbereitung der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1998 ist vorgesehen, die Hierarchieebene nach dem jeweiligen Repräsentationsgrad festzulegen, d.h. von der Zahl der jeweils beteiligten Haushalte abhängig zu machen. Demzufolge kämen bei bestimmten Gütern Siebensteller, bei anderen Gütern aber nur Vier- oder Dreisteller in Betracht. Für die Aufbereitung der Einnahmen und sonstigen Ausgaben (ohne Individualverbrauch) wird sich die Tiefengliederung in wesentlichen Zügen an den Vierstellern der SEA 83 orientieren, die weitgehend mit den Siebenstellern der SEA 98 korrespondieren.

In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen dient die SEA lediglich als Rahmenverzeichnis, das allerdings gemäß ESVG-Verordnung einen verbindlichen Charakter hat. Auf nationaler Ebene ist vorgesehen, die Konsumausgaben der privaten Haushalte in der Gliederung nach Abteilungen (Zweisteller) und Gruppen (Dreisteller) auszuweisen. Auf der EU-Ebene soll die Datenlieferung auf der Basis der Zweisteller verbindlich, auf der Basis der Dreisteller freiwillig geregelt werden.

2 Methodische Grundlagen der SEA

Die in der SEA nachgewiesenen Einnahmen und Ausgaben entsprechen weitgehend den Transaktionen, die dem Sektor „private Haushalte“ in den *Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen* zugeordnet werden. Es gibt jedoch eine Reihe von Abweichungen, die sich aus der Anwendung der SEA in den Wirtschaftsrechnungen ergeben. Sie sind vor allem dadurch bedingt, daß in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen Transaktionen zwischen den Wirtschaftseinheiten eines Sektors (z.B. Käufe und Verkäufe zwischen privaten Haushalten) in der Regel nicht erfaßt werden, während in den Wirtschaftsrechnungen Käufe und Verkäufe des einzelnen Haushalts als Einordnungsgegenstand in Betracht kommen, d.h. jeder Haushalt schreibt alle bei ihm anfallenden Einnahmen und Ausgaben an.

Hierbei handelt es sich in der Regel um tatsächliche Zahlungen, die der Haushalt von Dritten erhält oder an diese leistet. Berücksichtigt werden aber auch solche Transaktionen, die den Zahlungen zuzurechnen sind, z.B. für Haushaltsangehörige durch Arbeitgeber abgeführte Sozialversicherungsbeiträge und Steuern, fiktive Ausgaben für Deputate und Eigentümerwohnungen. Unberücksichtigt bleiben dagegen haushaltsinterne Transaktionen (z.B. Taschengeldzahlungen, Abhebungen vom Girokonto), die lediglich den Bargeldbestand eines Haushalts umschichten.

2.1 Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte

Für die Gliederung der Einnahmen wurde in der SEA nur eine Hauptposition vorgesehen (Abteilung 00), während sich die Ausgaben auf die Abteilungen 01 bis 15 verteilen. Diese Disparität resultiert vor allem aus der Notwendigkeit, die Verwendungszwecke des Individualverbrauchs in einer ausgeprägten Tiefengliederung darzustellen. Die Berechnung von Preisindizes für die Lebenshaltung erfordert detaillierte Wägungsschemata, deren Basisdaten von den laufenden Wirtschaftsrechnungen ermittelt und zur Verfügung gestellt werden. Zu bedenken ist ferner, daß dem Individualverbrauch auf der Ausgabenseite lediglich Erlöse aus dem Verkauf von Waren auf der Einnahmenseite (0055 mit drei Unterpositionen) gegenüberstehen.

Vergleicht man die Einnahmen privater Haushalte mit den (sonstigen) Ausgaben, die nicht als Individualverbrauch definiert sind (Abteilung 15), wird deutlich, daß letztere zumeist in enger Beziehung zu bestimmten Einnahmearten stehen. So ergeben sich geradezu zwangsläufig Ausgaben (z.B. für die Tilgung und Verzinsung von Krediten) als Folge entsprechender Einnahmen (hier: aus Kreditaufnahmen). Umgekehrt können Ausgaben (z.B. Rentenversicherungsbeiträge) als Voraussetzung für bestimmte Einnahmen (hier: Altersrente) angesehen werden.

Wie die nachstehende Übersicht zeigt, sind die Einnahmen und Ausgaben (ohne Individualverbrauch) der privaten Haushalte in ihren wesentlichen Komponenten aufeinander abgestimmt:

Einnahmen aus.....	Ausgaben für.....
Erwerbstätigkeit und Vermögen	
Übertragungen	Steuern Beiträge zur Sozialversicherung Prämien und Beiträge für private Versicherungen und Pensionskassen Mitgliedsbeiträge, Geldspenden und sonstige Übertragungen
Kreditaufnahme	Tilgung und Verzinsung von Krediten
Auflösung von Vermögen	Bildung von Sachvermögen Unterhaltung von Grundstücken, Gebäuden und Eigentumswohnungen Bildung von Geldvermögen

2.2 Gliederung und Abgrenzung der Verwendungszwecke des Individualverbrauchs

Nach den methodischen Vorgaben des ESVG 95 umfaßt der Private Verbrauch die

- Konsumausgaben der privaten Haushalte
- Konsumausgaben der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck
- Konsumausgaben des Staates für den Individualverbrauch

Die (internationale) Klassifikation der Verwendungszwecke des Individualverbrauchs (COICOP) folgt diesem Ansatz der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen und hat deshalb in ihrer Gliederungsstruktur die Konsumausgaben aller drei institutionellen Sektoren berücksichtigt. Während das Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch (Hauptgruppen 1 bis 8 der SEA 83) nur die Konsum-

ausgaben der privaten Haushalte enthält, baut die SEA 98 auf der COICOP-Gliederung auf und berücksichtigt somit auch die Konsumausgaben der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck (Abteilung 13) sowie die Konsumausgaben des Staates für den Individualverbrauch (Abteilung 14).

Gemäß ESVG 95 zählen die Konsumausgaben der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck (z.B. Kirchen, Sportvereine, karitative Organisationen) definitionsgemäß vollständig zum Individualverbrauch. Dahinter steht die Überlegung, daß die Konsumausgaben dieser Organisationen letztlich den privaten Haushalten zugute kommen. Die Gliederungskategorien der Abteilung 13 sind daher in Übereinstimmung mit den gleichlautenden Gliederungskategorien der Konsumausgaben privater Haushalte gebildet.

Mit den Konsumausgaben des Staates (Abteilung 14) verhält es sich ähnlich, wobei allerdings zu beachten ist, daß die Konsumausgaben des Staates in individualisierbare und kollektive Güter eingeteilt sind; nur die individualisierbaren Konsumausgaben des Staates zählen zum Individualverbrauch. Zu ihnen gehören vereinbarungsgemäß: Unterrichtswesen, Gesundheitswesen, Soziale Sicherung, Sport und Erholung, Kultur. Die Bereitstellung von Wohnungen sowie die Hausmüll- und Abwasserentsorgung können ggf. hinzukommen. Kollektive Konsumausgaben des Staates entstehen beispielsweise in folgenden Aufgabenbereichen: Allgemeine Verwaltung, Öffentliche Sicherheit und Verteidigung, Umweltschutz, Forschung und Entwicklung.

2.3 Käufe für den Privaten Verbrauch und tatsächlicher Verbrauch

Zwischen den Käufen des Privaten Verbrauchs und dem tatsächlichen Verbrauch bestehen beträchtliche Unterschiede. Weil der tatsächliche Verbrauch empirisch kaum nachzuweisen ist, muß sich das statistische Interesse den Käufen der privaten Haushalte für Zwecke des Privaten Verbrauchs zuwenden. Dieser Ansatz eröffnet zugleich Möglichkeiten, verschiedene ökonomisch relevante Fragestellungen zu untersuchen, z.B. das Marktverhalten der privaten Haushalte, die Absatzchancen der Wirtschaft, die Preisentwicklung von Konsumgütern sowie Kaufkraftparitäten.

Daß Käufe und tatsächlicher Verbrauch nicht übereinstimmen, hat folgende Ursachen:

Nicht alle Güter, die Haushalte kaufen, sind für den eigenen Bedarf bestimmt. Dies gilt z.B. für Geschenke, Einladungen zum Essen oder Sachspenden, die an andere Haushalte oder karitative Organisationen gehen. Von der Größenordnung her dürfte diesem Aspekt allerdings für die Gesamtheit der Haushalte keine größere Bedeutung zukommen.

Manche Waren und Dienstleistungen erhalten private Haushalte von anderen Sektoren, hauptsächlich vom Staat, ohne daß sie dafür ein spezielles Entgelt bezahlt haben. Hierzu gehören Sachleistungen der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung (z.B. Sozialhilfe, Schulunterricht, medizinische Versorgung). Gerade für internationale Vergleiche des Lebensstandards der Bevölkerung kommt diesen unentgeltlich gewährten Sachleistungen erhebliche Bedeutung zu. Daneben können auch Sachzuwendungen der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck (z.B. Kirchen, karitative Organisationen) eine Rolle spielen.

Dem tatsächlichen Verbrauch der Haushalte dienen mitunter Waren und Dienstleistungen, die von Unternehmen gekauft werden (z.B. Mittagessen auf Geschäftskosten, private Nutzung eines

Dienstwagens). Ähnlich verhält es sich, wenn der Haushalt aus dem eigenen Betrieb Waren und Dienstleistungen entnimmt (z.B. Eigenverbrauch des Bäckers, Entnahmen aus dem eigenen Bekleidungsgeschäft, Selbstnutzung von Eigentümerwohnungen). In diesen Fällen gehen Güter vom Unternehmenssektor in den Haushaltssektor; Kauf und Verkauf im üblichen Sinn liegen nicht vor, weil Unternehmer und Haushaltsvorstand in Personalunion handeln.

In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden Naturalbezüge dieser Art - vor allem Deputate, Sachentnahmen aus dem eigenen Betrieb und die Nutzung von Eigentümerwohnungen - grundsätzlich dann als fiktive Einnahmen bzw. Ausgaben den privaten Haushalten zugerechnet, wenn sie auch steuerlich als Einkommen behandelt werden. Die SEA 98 hat - im Gegensatz zu ihrer Vorgängerin - die Sachleistungen des Arbeitgebers, die zum Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit zählen (z.B. verbilligte Werkwohnung und/oder Energie, Nahrungsmittel- und Getränke-deputate), gesondert aufgeführt (Klasse 0012) und weiter untergliedert. Als fiktive Ausgaben sind die Sachleistungen des Arbeitgebers grundsätzlich den entsprechenden Güterkategorien zuzuordnen, die für den Privaten Verbrauch gebildet wurden. Wie bisher wurde der unterstellte Mietwert von Eigentümerwohnungen sowohl auf der Einnahmen- als auch auf der Ausgabenseite berücksichtigt.

Hinzuweisen ist ferner auf die Tatsache, daß Einkauf und tatsächlicher Verbrauch in der Regel zeitlich auseinanderfallen. Üblicherweise beziehen sich die Anschreibungen der Haushalte im Rahmen der Wirtschaftsrechnungen auf eine bestimmte Periode, unabhängig davon, ob die gekauften Güter kurz- oder langlebig sind. Tatsächlich werden aber Gebrauchsgüter wie Möbel, Fernsehgeräte, Gefrierschränke u.ä. nicht in der Periode verbraucht, in der sie gekauft werden. Auch bei Verbrauchsgütern fallen Kauf und Verbrauch auseinander, wenn sie zur Vorratsbildung verwendet werden.

Einer der wichtigsten Gründe, warum sich die Käufe für den Privaten Verbrauch und der tatsächliche Verbrauch nicht decken, liegt darin, daß die privaten Haushalte Güter selbst für den eigenen Verbrauch produzieren. Die gekauften Güter - quasi Vorleistungen - erhalten durch die weitere Be- und Verarbeitung im Haushalt einen höheren Wert und eine andere Form. Haushalte mit Nutzgarten und Kleintierhaltung produzieren selbst einen Teil des Gemüses, der Eier, des Fleisches, der Blumen usw., die sie verbrauchen. Mahlzeiten werden in Haushalten zubereitet, Gemüse und Obst eingemacht, tiefgefroren oder zu Marmelade verarbeitet, Wäsche gewaschen, Kranke gepflegt usw. Erwähnt seien auch die vielfältigen Handwerksstätigkeiten, die in manchen Haushalten ein Ausmaß erreicht haben, daß sie geradezu in Konkurrenz zur Produktion im Unternehmenssektor stehen. Wegen der Schwierigkeiten der theoretischen Abgrenzung, der statistischen Erfassung sowie der Bewertung der hauswirtschaftlichen Produktion ist der Produktionswert der privaten Haushalte auf die Entgelte für die in den Haushalten beschäftigten Arbeitskräfte beschränkt.

3 Gliederungskriterien der SEA

3.1 Gliederungskriterien der Einnahmen

Die Gliederung und Abgrenzung der Einnahmen privater Haushalte wurden weitgehend unverändert aus der SEA 83 übernommen.

Bei der bisherigen Grobgliederung (zweistellige Gruppen) wurden lediglich zwei Positionen zusammengefaßt. Die Unterscheidung der Übertragungen nach laufenden (alt 03) und einmaligen/unregelmäßigen (alt 04) wurde aufgegeben, weil die Abgrenzung an der Höhe von Transferzahlungen ausgerichtet wurde, die mehr oder weniger willkürlich festgelegt war. Statt dessen differenziert die SEA 98 auf der Vierstellerebene bei Einkommen aus Transferzahlungen nach öffentlichen (0031) und nichtöffentlichen Quellen (0032). Die Neugliederung hat u.a. zur Folge, daß die bisher zerstreuten Übertragungen der Gebietskörperschaften an einer Stelle (0031 6) zusammengeführt werden konnten.

Die frühere Aufteilung des Haushaltsbruttoeinkommens aus unselbständiger Arbeit auf die Haushaltsmitglieder nach dem Bezugspersonenkonzept hat sich als unzweckmäßig erwiesen. Wie schon erwähnt, wurde für die zum Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit gehörenden Sachleistungen eine eigenständige Gliederungskategorie (0012) mit etlichen Unterpositionen gebildet; das Bruttoeinkommen selbst - ohne Sachleistungen - wurde nach den wichtigsten Lohn- bzw. Gehaltsbestandteilen differenziert. Die Gliederung des Bruttoeinkommens aus selbständiger Arbeit wurde gestrafft (nur noch drei statt sieben Unterpositionen). Die Einnahmen aus Kreditaufnahme wurden wie bisher nach dem Verwendungszweck in zwei Hauptgruppen aufgeteilt: Finanzierung von Haus- und Grundbesitz sowie Konsumentenkredite. Letztere untergliedert die SEA 83 nach Kreditgebern (zwei Kategorien), während die SEA 98 auch hier den Verwendungszweck der Kredite zugrundelegt.

3.2 Gliederungskriterien für die Güter des Individualverbrauchs

Die Gliederung der Güter des Individualverbrauchs erfolgt mit Hilfe von Kriterien, die sowohl für die Bildung und Definition von Güterkategorien als auch für die Ableitung von bestimmten Zusammenhängen zwischen den Güterkategorien von Bedeutung sind. Die Gliederungskriterien beruhen grundsätzlich auf den Eigenschaften, den Zweckbestimmungen sowie den Bezeichnungen der Güter. Allerdings ist zu beachten, daß die verschiedenen Statistiken, bei denen die SEA angewendet wird, von unterschiedlichen Interessenschwerpunkten geleitet werden.

- **Verwendungszweck**

Die deutsche Übersetzung der COICOP („Klassifikation der Verwendungszwecke des Individualverbrauchs“) rückt dieses Gliederungskriterium ganz in den Vordergrund. Streng genommen beziehen sich die Ausgaben (Käufe) der privaten Haushalte auf bestimmte Waren und Dienstleistungen, nicht auf Verwendungszwecke als solche. Der Verwendungszweck (als objektives Kriterium) wirkt nicht kaufmotivierend. Die Kaufentscheidung wird vielmehr von subjektiven Faktoren hervorgerufen, die in der individuellen Bedürfnisstruktur anzusiedeln sind.

Die Güter, die in den Privaten Verbrauch eingehen, sollen bestimmte Bedürfnisse der Haushaltsangehörigen befriedigen. Vergleicht man die Gliederung der nationalen SEA 83 mit derjenigen der internationalen COICOP (= SEA 98), so stellt man bei den genannten zentralen Bedürfniskategorien eine signifikante Übereinstimmung fest:

SEA 83 Hauptgruppen		COICOP 98 Abteilungen	
1	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	01	Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke
		02	Alkoholische Getränke, Tabakwaren und Drogen
2	Bekleidung, Schuhe	03	Bekleidung und Schuhe
3	Wohnungsmieten, Energie (ohne Kraftstoffe)	04	Wohnung, Wasser, Strom, Gas u.a. Brennstoffe
4	Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	05	Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte und Ausrüstungen für den Haushalt sowie deren Instandhaltung
5	Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	06	Gesundheitspflege (einschl. Leistungen der medizinischen Abteilungen der Hochschulen und Universitäten)
6	Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung	07	Verkehr
		08	Nachrichtenübermittlung
7	Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit (ohne Dienstleistungen des Gastgewerbes)	09	Freizeit, Unterhaltung, Kultur
		10	Bildungswesen
8	Güter für die persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art	11	Beherbergungs- und Gaststätdienstleistungen
		12	Andere Waren und Dienstleistungen

Die Gegenüberstellung veranschaulicht zweierlei: Über die zentralen Bedürfniskategorien (= Verwendungszwecke) besteht ein weitgehender Konsens, und die Gliederung nach Verwendungszwecken erfolgt auf der obersten Hierarchieebene.

Die meisten Güter dienen einem bestimmten Verwendungszweck und sind somit eindeutig zuzuordnen. Es gibt jedoch auch Waren und Dienstleistungen, die verschiedenartige Bedürfnisse befriedigen und somit für unterschiedliche Verwendungszwecke gekauft werden. Fahrräder können als Transportmittel, aber auch für Freizeit Zwecke erworben werden. Strom kann Beleuchtungs- und Heizzwecken dienen; er wird jedoch auch benötigt, um Modelleisenbahnen, Fernsehgeräte und Rasenmäher in Gang zu setzen. Da den Haushaltsanschriften nicht entnommen werden kann, für welche haushaltsspezifische Zwecke bestimmte Güter gekauft wurden, ist es nicht möglich, die einzelnen Ausgaben anteilmäßig auf die verschiedenen Bedürfniskategorien aufzuteilen. Deshalb gilt der Grundsatz, daß die Güter und somit die Käufe nach ihrem Hauptverwendungszweck zugeordnet werden.

Eine Besonderheit stellt die Abteilung 07 „Verkehr“ dar, die schwerlich als selbständige Bedürfniskategorie anzusehen ist. Mit dem Kraftfahrzeug fährt man zur Arbeit, zu einer Gaststätte (Ernährung, Unterhaltung), zum Friseur (Körperpflege) oder in den Urlaub (Freizeit). Da eine schwerpunktmäßige Zuordnung von Verkehrsmitteln und -dienstleistungen nach den zentralen Bedürfniskategorien zu fragwürdigen Ergebnissen führen würde, hat es sich als sinnvoll erwiesen, die Ausgaben für diese Güter in einer eigenständigen Abteilung nachzuweisen.

Analog wird verfahren, wenn Dienstleistungen pauschalisiert angeboten bzw. bezahlt werden. Pauschalreisen (096) werden nicht nach den Transport-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten differenziert. Bei den Dienstleistungen der Krankenhäuser u.ä. Einrichtungen (stationäre Behandlung) sind medizinische und nichtmedizinische Leistungen enthalten. Ein separater Nachweis von Übernachtung und Verpflegung erfolgt auch nicht, wenn diese im Ticketpreis von Verkehrsdienstleistungen (073) eingeschlossen sind.

- **Dauerhaftigkeit, Dienstleistungen**

Es wurde bereits erwähnt (Pkt. 2.3), daß Einkauf und tatsächlicher Verbrauch zeitlich auseinanderfallen. Dies gilt insbesondere für solche Güter, die nicht im Jahr der Anschaffung verbraucht werden, weil sie langlebigen Charakter haben. Die Dauerhaftigkeit einer Ware hängt nicht allein von ihrer technischen Beschaffenheit ab, sondern wird durch Modeinflüsse, die laufende Verbesserung der Produkte sowie den generellen Trend zum „Neuen“ geprägt. Die Lebensdauer der Güter bzw. die Dauer ihrer Verwendung im Haushalt ist also unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu sehen, nicht unter technischen.

Langlebige und hochwertige Gebrauchsgüter (z.B. Kücheneinrichtungen, Autos, Fernsehgeräte) haben eine gewisse Ähnlichkeit mit den Investitionsgütern der Wirtschaft; für ihre Finanzierung müssen im allgemeinen besondere Maßnahmen getroffen werden (Sparen, Ratenkredite). Ersatzbeschaffungen können bei solchen Waren hinausgeschoben werden, ohne daß dadurch die Versorgung des Haushalts wesentlich beeinträchtigt wird. Langlebige Güter werden nicht mit der gleichen Regelmäßigkeit gekauft wie viele Waren von kürzerer Lebensdauer und geringerem Wert.

In Übereinstimmung mit der COICOP und der SEA 83 lassen sich auch in der SEA 98 die Güter des Privaten Verbrauchs wie folgt unterteilen:

- ◆ Dienstleistungen
- ◆ Verbrauchsgüter
- ◆ Kurzlebige Gebrauchsgüter
- ◆ Langlebige Gebrauchsgüter

Unproblematisch ist diese Unterteilung schon deshalb nicht, weil die tatsächliche Nutzungsdauer nicht von vornherein feststeht. Insofern kann auch nur von der üblichen Nutzungsdauer ausgegangen werden. Da Dienstleistungen einen anderen Charakter als Waren haben und eine eigenständige Angebots- und Preisentwicklung zeigen, werden sie gesondert dargestellt.

Für die Einteilung der Güter des Privaten Verbrauchs nach den o.g. Kategorien wurden die diesbezüglichen Vorgaben der COICOP zugrundegelegt, allerdings teilweise modifiziert. Die Gliederungspositionen der COICOP unterscheiden nämlich nicht immer nach Gebrauchsgütern und den diesbezüglichen Dienstleistungen (Installation, Reparatur, Verlegen von Bodenbelägen). Letztere werden teilweise separat dargestellt, teilweise aber auch mit den Gebrauchsgütern in einer Position zusammengefaßt. Demgegenüber wird in der SEA 98 - wie auch in der Vorgängerausgabe - streng nach dem Grundsatz verfahren, Dienstleistungspositionen generell gesondert nachzuweisen. Die tiefgegliederte nationale Fassung (Siebensteller) bot hierfür hinreichende kodierungstechnische Möglichkeiten.

Im Anhang ist eine Übersicht abgedruckt, in der die Güter des Privaten Verbrauchs (Siebensteller) nach den o.g. Güterkategorien gruppiert sind.

Dienstleistungen haben als immaterielle Güter einen anderen Charakter als Waren; sie wurden deshalb in der SEA grundsätzlich gesondert dargestellt. Häufig werden die Ausgaben für Dienstleistungen als Indiz für den Lebensstandard eines Haushaltes angesehen. Sie stehen in engem Zusammenhang mit dem Umfang der Produktionsleistungen des Haushaltes. So kann der Haushalt seine Kleidung selbst waschen oder in eine Reinigung bringen. Er kann die Wohnung renovieren, den Garten anlegen, Kfz-Reparaturen selbst vornehmen oder diese Arbeiten anderen Personen oder Firmen übertragen.

Für viele Haushalte bilden die Wohnungsmieten (einschließlich Nebenkosten) den größten Posten im Dienstleistungsbudget. Unterschiedliches Gewicht haben häusliche Dienste, Wäscherei und Reinigung, Körperpflege sowie Unterrichtsleistungen. Medizinische Dienstleistungen, Freizeit- und Kulturdienstleistungen (Pauschalreisen, Theater, Kino, Gastronomie) sowie Personen- und Nachrichtenverkehr gewinnen im Ausgabevolumen für Dienstleistungen zunehmend an Bedeutung.

Neben den zuvor genannten Dienstleistungen sind Reparaturen und die mit Kauf und Inbetriebnahme von Gebrauchsgütern verbundenen Dienstleistungen (z.B. Änderungen beim Kauf von Bekleidung, Installationen von Maschinen, Montage von Möbeln, Verlegen von Fußbodenbelägen) als gesonderte Kategorien anzusehen. Sie sind unmittelbar mit Gebrauchsgütern verbunden, entweder als Voraussetzung für deren Nutzung oder als Maßnahmen zur Erhaltung bzw. Verlängerung der Nutzungsdauer. In der COICOP wurden warenbezogene Dienstleistungen teilweise mit den ent-

sprechenden Gebrauchsgütern zusammengefaßt (z.B. 0512 Fußbodenbeläge einschl. Verlegen, 0812 Telefon- und Telefaxgeräte einschl. Reparatur), teilweise aber auch separat - unmittelbar hinter den Warenpositionen - aufgeführt (z.B. 0533 Reparaturen an Haushaltsgeräten, 0915 Reparaturen an audiovisuellen, fotografischen und Informationsverarbeitungsgeräten und Zubehör). Letzteres wurde in der SEA 98 ausnahmslos praktiziert.

Als *Verbrauchsgüter* werden alle Waren betrachtet, die bei einmaliger Verwendung „untergehen“. Mit einbezogen werden aber auch solche Produkte, die wegen der häufigen Nutzung nicht länger als ein Jahr halten, sowie Waren, die an sich eine längere Lebensdauer haben, aber leicht verlorengelangen (z.B. Stecknadeln, Haarklemmen). Zu den Verbrauchsgütern zählen insbesondere Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren, Energie, Putz- und Reinigungsmittel, Kraftstoffe, Arzneimittel, Schnittblumen, Filme, Schreibpapier, Zeitungen usw.

Unter den *kurzlebigen Gebrauchsgütern* nehmen Bekleidung und Schuhe einen wesentlichen Platz ein; ihre wirtschaftliche Lebensdauer wird häufig durch den Wechsel der Mode verkürzt. Ferner zählen zu dieser Gruppe eine größere Zahl von Haushaltsartikeln (z.B. elektrische Kleingeräte, Heimtextilien, Tafelgeschirr, Gartengeräte) und persönlichen Artikeln (Täschnerwaren, Schirme, Sonnenbrillen usw.) sowie Spielzeug, Hobbywaren, Bücher, Bild- und Tonträger und vieles mehr.

Die Definition und Abgrenzung der *langlebigen, hochwertigen Gebrauchsgüter* muß Schwierigkeiten bereiten, wenn man die Preisentwicklung bei Computern und Waren der Unterhaltungselektronik in Betracht zieht. Traditionell wird eine wirtschaftliche Lebensdauer von mindestens fünf Jahren, teilweise über zehn Jahre vorausgesetzt. Gegenstände, die in einem Haushalt mittlerer Einkommenshöhe aus dem laufenden Einkommen bezahlt werden können, sind im allgemeinen hier nicht zu erfassen. Laut COICOP gehören zur Gruppe der langlebigen, hochwertigen Gebrauchsgüter vor allem Möbel, Einrichtungsgegenstände und Bodenbeläge, Haushaltsgroßgeräte wie Kühlschränke, Waschmaschinen, Raumheiz- und Klimageräte, motorbetriebene Werkzeuge, Kraftfahrzeuge, Motorräder und Fahrräder, Telefon- und Telefaxgeräte, audiovisuelle, fotografische und Informationsverarbeitungsgeräte sowie größere, langlebige Gebrauchsgüter für Freizeit- und Kulturzwecke (z.B. Wohnmobile, Wasser- und Flugsportgeräte, Pferde, Musikinstrumente). Auch Uhren und Schmuck zählen hierzu. Waren der gleichen Art wie z.B. Uhren oder Telefongeräte werden geschlossen zugeordnet, auch wenn sie sich wertmäßig erheblich unterscheiden können.

• **Sonstige Gliederungskriterien**

Die Gliederung der Güter nach ihrem *Wert* (d.h. nach ihrem Preis) kommt bereits im zuvor erörterten Kriterium der Dauerhaftigkeit zum Ausdruck. Hochwertige Güter sind in der Regel auch langlebig. Die Ausstattung eines Haushalts mit hochwertigen Gütern wird vielfach als Indikator für den Lebensstandard angesehen. Allerdings kann der Wert als solcher nur als sekundäres Gliederungsmerkmal in Betracht kommen, weil es für zahlreiche Güterarten (z.B. Armbanduhren, Stereoanlagen, Fahrräder) markante Preisdifferenzen gibt. Problematisch wäre es auch, Wertgrenzen festzulegen, weil diese durch die Preisentwicklung (z.B. Preisverfall bei Taschenrechnern) schon bald obsolet werden könnten. Wie schon erwähnt wurde, gilt der Grundsatz, daß Waren der gleichen Art nur einer systematischen Position zuzuordnen sind, unabhängig von ihrem jeweiligen Wert. Wertorientierte Kriterien wurden in der SEA 98 verschiedentlich bei der Abgrenzung der Siebensteler berücksichtigt, und zwar indirekt über bestimmte Gütereigenschaften, z.B. Materialgüte bei Be-

kleidung (03), Baujahr des Gebäudes (04), Hubraum von Personenkraftwagen (07), neu/gebraucht bei Wohnmobilen (09), edles/unedles Metall bei Schmuck (12).

Für Untersuchungen über das Ausmaß der Produktionsleistung privater Haushalte würde sich eine Gliederung nach der *Verwendungsreife* der Güter anbieten. Haushalte kaufen - in unterschiedlichem Umfang - Waren ein, die erst nach einer weiteren Bearbeitung konsumreif werden. Produktionsleistungen erbringen Haushalte auf vielen Gebieten, sei es im Nutzgarten, in der Hobbywerkstatt (z.B. Bau von Kleinmöbeln), bei der Fertigung von Kleidungsstücken oder dem Verlegen von Teppichböden.

Beim Kauf steht jedoch oft nicht fest, ob ein Gut (z.B. Obst) unmittelbar konsumiert oder noch (zu Obstkuchen, Fruchtsaft) be-/verarbeitet werden soll. Eine Primärgliederung der Güter nach der Verwendungsreife ist daher zumindest auf systematischer Ebene fragwürdig. Gleichwohl enthält die SEA insbesondere bei Nahrungsmitteln (Abteilung 01) und Bekleidung (Abteilung 03) eine Reihe von Gliederungspositionen, die so abgegrenzt sind, daß sie entweder nur Vorprodukte (z.B. Tortenböden, Bekleidungsstoffe, Kurzwaren) oder Fertigerzeugnisse (z.B. Konservenfertiggerichte, Säuglingsbekleidung) enthalten.

- **Erfordernisse der Preisstatistik**

Die Strukturierung der Güterarten (Siebensteller) erfolgte vor allem im Hinblick auf die für die Preisstatistik notwendige Gliederungstiefe. Der Preisindex für die Lebenshaltung soll umfassend über die für private Haushalte relevante Preisentwicklung informieren. Zu diesem Zweck müssen deren Verbrauchsgewohnheiten umfassend und detailliert nachgewiesen werden. Es wurde bereits erwähnt, daß die laufenden Wirtschaftsrechnungen u.a. die Aufgabe haben, Wägungsschemata für die Berechnung der Preisindizes für die Lebenshaltung zu ermitteln. Die Wägungsschemata enthalten die Gewichte, mit denen die Preisentwicklung der einzelnen ausgewählten Güter in den Gesamtindex eingeht. So geben sie z.B. an, welcher Anteil der gesamten Verbrauchsausgaben privater Haushalte auf die Wohnungsmieten oder die Ausgaben für Bekleidung und Schuhe entfällt. Somit können auch Änderungen im Verbrauchsverhalten der Haushalte durch die Einkommens- und Verbrauchsstichproben bzw. die laufenden Wirtschaftsrechnungen aufgezeigt werden.

3.3 Gliederungskriterien für die Ausgaben (ohne Individualverbrauch)

Ebenso wie die Gliederung und Abgrenzung der Einnahmen privater Haushalte wurde auch die Ausgabengliederung (ohne Individualverbrauch) weitgehend unverändert aus der SEA 83 übernommen. Die bisherigen SEA-Zweisteller (Hauptgruppe 9) entsprechen inhaltlich den Dreistellern (Abteilung 15) der SEA 98.

Wie bereits erwähnt, besteht eine Wechselbeziehung zwischen den Einnahmen privater Haushalte und ihren Ausgaben (ohne Individualverbrauch). Es lag deshalb nahe, die Abteilungen 00 und 15 in ihrer Gliederungstiefe und -breite aufeinander abzustimmen und für die Unterteilungen vergleichbare Gliederungskriterien zu verwenden.

Bei den Ausgaben für Übertragungen (Steuern, Versicherungsbeiträge und -prämien, Mitgliedsbeiträge, Spenden etc.) wird in erster Linie nach den Institutionen gegliedert, die die Übertragungen

empfangen, und darüber hinaus nach der Art der Übertragung. Die Ausgaben für Tilgung und Verzinsung von Krediten werden nach dem Verwendungszweck des Kredits (Baudarlehen, Konsumentenkredit) und dem Kreditgeber (Bausparkassen, Kreditinstitute, Sonstige) unterteilt. Die Ausgaben für die Bildung von Vermögen werden wie die diesbezüglichen Einnahmen nach Sach- und Geldvermögen unterschieden. Bei den Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen gibt es gesonderte Gliederungskategorien für den Kauf von sowie bauliche Maßnahmen an Immobilien. Im Zusammenhang damit stehen die Ausgaben für die Unterhaltung von Haus- und Grundbesitz, die sich auf vier Unterpositionen verteilen. Die Untergliederung der Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen erfolgte in der gleichen Weise wie die der Einnahmen aus der Auflösung von Geldvermögen.

4 Aufbau und wesentliche systematische Änderungen der SEA 98

Die SEA setzt sich zusammen aus der Klassifikation der Einnahmen (Abteilung 00) und der Ausgaben (Abteilungen 01 bis 15) privater Haushalte. Besonderheiten der Abteilungen 13 und 14 wurden unter Punkt 2.2 erläutert. Die Ausgabengliederung lässt sich unterteilen in die Klassifikation der Verwendungszwecke des Individualverbrauchs⁷ und die Klassifikation der „sonstigen“ Ausgaben privater Haushalte, die nicht als Individualverbrauch definiert sind.

Wie bisher sind die SEA-Gliederungseinheiten nach dem dezimalen Kennziffersystem numeriert. Als Ausgangspunkt diente zunächst die Kodierung der Verwendungszwecke des Individualverbrauchs (01 bis 14), die aus naheliegenden Gründen unverändert aus der COICOP übernommen wurde. Systemkonform konnten dann die Abteilungen 00 (Einnahmen) und 15 (Ausgaben ohne Individualverbrauch) eingefügt werden.

Die SEA unterscheidet folgende Hierarchieebenen:

Abteilungen	(Zweisteller)
Gruppen	(Dreisteller)
Klassen	(Viersteller)
Unterklassen	(Fünfsteller)
Kategorien	(Sechssteller)
Arten	(Siebensteller)

Die Zweisteller, Drei- und Viersteller sind identisch mit den diesbezüglichen Gliederungskategorien der COICOP. Für Zwecke der laufenden Wirtschaftsrechnungen hat Eurostat die COICOP-Viersteller weiter untergliedert. Auch diese fünfstellige Gliederungsebene wurde unverändert in die SEA übernommen. Nationale Untergliederungen erfolgten schließlich auf der Sechs- und Siebenstellerebene.

Von ihrem systematischen Charakter her, d.h. im Hinblick auf den gliederungsstrukturellen Kontext, entsprechen die Siebensteller der SEA 98 grundsätzlich den Vierstellern der SEA 83. Änderungen in den Verbrauchsgewohnheiten privater Haushalte sowie der Verbrauchsbedeutung bestimmter

⁷ Entspricht - mit Ausnahme der Abteilungen 13 und 14 - dem Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch der SEA 83.

Güter haben dazu geführt, daß Viersteller der SEA 83 zusammengefaßt oder weiter untergliedert wurden. Außerdem waren die Vorgaben der COICOP zu beachten, die verschiedene Güterpositionen anders zuordnet als die SEA 83. So wurden beispielsweise Verwaltungsgebühren für Beurkundungen, Ausweise u.ä. in der SEA 83 als Ausgaben (ohne Privater Verbrauch) behandelt (9459), während die COICOP diese dem Individualverbrauch (1270) zurechnet. Gemälde und andere Kunstgegenstände wurden in der SEA 83 den Gebrauchsgütern für Bildung, Unterhaltung und Freizeit zugeordnet (7293), während sie in der COICOP unter der Kategorie „Möbel und Einrichtungsgegenstände“ (0511) erfaßt sind. Insgesamt stehen 1074 Vierstellern der SEA 83 1255 Siebensteller der SEA 98 gegenüber.

Hingewiesen sei auf einige kodierungstechnische Besonderheiten. Zur Hervorhebung der verschiedenen Hierarchieebenen wurden die Codes der COICOP mit Punkten versehen (z.B. 01.1.2). Auf diese wurde in der SEA aus pragmatischen Gründen verzichtet. Statt dessen enthält der SEA-Code nach der vierten Ziffer, d.h. der COICOP-Klasse, eine freie Stelle. Fünf- und Sechssteller (gelegentlich sogar Drei- und Viersteller) sind nicht immer weiter untergliedert, vielmehr mit dem Siebensteller identisch. Um zu vermeiden, daß gleiche Überschriften mehrfach wiederholt werden und somit optisch stören, enthält die SEA in diesen Fällen nur die 7-stellige Nummer (mit der jeweiligen Zahl an Endnullen) und die Bezeichnung der Gliederungskategorie im Fettdruck, wobei die Schriftgröße der jeweils höchsten Hierarchiestufe entspricht.

Beispiel:	0943	Glücksspiele
	0943 0	Glücksspiele
	0943 00	Glücksspiele
	0943 000	Glücksspiele

Nur die letztgenannte 7-stellige Nummer mit der Schriftgröße der Güterklasse (0943) ist aufgeführt.

4.1 Klassifikation der Einnahmen der privaten Haushalte

Die Gliederung der Einnahmen der privaten Haushalte (Abteilung 00) umfaßt

8	Gruppen (Dreisteller), davon 1 zugleich Klasse
19	Klassen (Viersteller), davon 6 zugleich Unterklassen
51	Unterklassen (Fünfsteller), davon 35 zugleich Kategorien
91	Kategorien (Sechssteller), davon 89 zugleich Arten
109	Arten (Siebensteller).

Die Zahl der Basis-Einheiten (92 Viersteller in der SEA 83, 109 Siebensteller in der SEA 98) hat sich gegenüber der Vorgängerausgabe um ca. 20 Prozent erhöht. Dies ist insbesondere auf die detaillierte Darstellung des Bruttoeinkommens aus unselbständiger Arbeit (23 statt 5 Positionen) zurückzuführen.

Wie bisher unterscheiden sich die Einkommen aus *Erwerbstätigkeit* (001) zunächst nach dem Status (unselbständig/selbständig) der Einkommensbezieher. Bei Unselbständigen wurde das Bruttoeinkommen aus hauptberuflicher Tätigkeit nach den wichtigsten Lohn- bzw. Gehaltsbestandteilen differenziert. Außerdem wurde für Sachleistungen des Arbeitgebers - bisher nicht besonders erfaßt - eine eigenständige Gliederungskategorie mit 13 Siebenstellern eingerichtet. Die Untergliederung der Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit erfolgte nur noch auf der bisherigen Dreistellerebene (Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb, Sonstige).

Die Einnahmen aus *Vermögen* (002) sowie aus der Auflösung von Vermögen (006, 007) gliedern sich in Sachvermögen (insbesondere Immobilien) und Geldvermögen.

Bei den Einnahmen aus *Transferzahlungen* (003) unterscheidet die SEA 98 zunächst nach öffentlichen und nichtöffentlichen Quellen. Die öffentlichen Transferzahlungen beginnen mit den Leistungen der verschiedenen Sozialversicherungsträger. Dann folgen die Übertragungen der Gebietskörperschaften. Zu den nichtöffentlichen Transferzahlungen gehören vor allem Betriebsrenten u.ä., Erstattungen und Leistungen von Versicherungsunternehmen und Organisationen ohne Erwerbszweck.

Für die Einnahmen aus *Kreditaufnahme* (008) diente bisher der Verwendungszweck (Immobilienwerb bzw. Konsumausgaben) als Unterscheidungskriterium. In der SEA 98 kommt dieses Merkmal auch bei der Unterteilung der Konsumentenkredite zur Anwendung.

4.2 Klassifikation der Verwendungszwecke des Individualverbrauchs

Das Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch (Hauptgruppen 1 bis 8 der SEA 83) umfaßt alle Ausgaben der privaten Haushalte für den Kauf von Waren und Dienstleistungen. Die Hauptgruppen 1 bis 8 der SEA 83 entsprechen damit den Abteilungen 01 bis 12 der SEA 98; für deren Abteilungen 13 und 14 (s. Pkt. 2.2) gibt es in der SEA 83 keine vergleichbaren Gliederungskategorien.

Die Klassifikation der Verwendungszwecke des Individualverbrauchs (Abteilungen 01 bis 14) umfaßt

14	Abteilungen (Zweisteller), davon 2 zugleich Gruppen
55	Gruppen (Dreisteller), davon 18 zugleich Klassen
158	Klassen (Viersteller), davon 56 zugleich Unterklasse
242	Unterklassen (Fünfsteller), davon 87 zugleich Kategorien
630	Kategorien (Sechssteller), davon 469 zugleich Arten
1062	Arten (Siebensteller)

Wie die Gegenüberstellung auf Seite 15 zeigt, besteht zwischen den Hauptgruppen der SEA 83 und den Abteilungen der COICOP bzw. SEA 98 ein enger gliederungsstruktureller Zusammenhang. Dies soll jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, daß im Detail, d.h. bei der Zuordnung bestimmter Güter, Unterschiede bestehen und sich verschiedene Änderungen in den Verbrauchsgewohnheiten in der Gliederungstiefe und -breite der SEA 98 niedergeschlagen haben.

Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke bilden die Abteilung 01 der SEA 98. Diese Güter dienen menschlichen Grundbedürfnissen („Ernährung“) und werden traditionell sehr detailliert nachgewiesen. Die Tiefengliederung entspricht weitgehend derjenigen der SEA 83, allerdings läßt die Abgrenzung der einzelnen Güterarten aufgrund der COICOP-Vorgaben gewisse Abweichungen erkennen. Zu beachten ist, daß Ernährungsbestandteile auch in anderen Abteilungen dieses Güterverzeichnisses vorkommen können, und zwar dann, wenn Ernährungsgüter Bestandteil kombinierter Leistungsangebote sind, z.B. Verpflegung im Krankenhaus oder im Rahmen von Pauschalreisen. In der SEA werden kombinierte Leistungen grundsätzlich nach ihrem Hauptzweck den entsprechenden Abteilungen zugeordnet, z.B. Gesundheitspflege (06), Freizeit, Unterhaltung und Kultur (09). Verzehr in Kantinen, Gaststätten u.ä. Einrichtungen wurde in der SEA 83 an dieser Stelle erfaßt. Im Gegensatz dazu ordnet die SEA 98 diese Ausgaben der Abteilung 11 „Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen“ zu.

Alkoholische Getränke, Tabakwaren und Drogen bilden in der COICOP/SEA 98 eine eigenständige Hauptgruppe (Abteilung 02). Hierfür dürften gesundheitspolitische Überlegungen den Ausschlag gegeben haben. Der Vorschlag, in die Güterliste auch Drogen aufzunehmen, hat in dem zuständigen OECD-Beratungsgremium sehr kontroverse Diskussionen hervorgerufen. Es dürfte in der Tat schwierig sein, auch nur annähernd verlässliche Angaben zu den Ausgaben für den Drogenkonsum zu erhalten.

Die Abteilung 03 *„Bekleidung und Schuhe“* entspricht der Hauptgruppe 2 der SEA 83. Wie bisher sind Bekleidungsstoffe und Kurzwaren sowie Mieten, Reparaturen und Änderungen von Bekleidung und Schuhen enthalten. Eingeschlossen ist auch die Reinigung von Bekleidung, die in der SEA 83 der Hauptgruppe 4 zugeordnet ist. Geändert wurde auch die Zuordnung verschiedener anderer Güter, die sich in der SEA 83 in der Hauptgruppe 2 befinden, z.B. zählen jetzt orthopädische Schuhe zur Abteilung 06 (Gesundheitspflege), Spezialsportschuhe, Sportbandagen und Sportschutzhelme zur Abteilung 09 (Freizeit, Unterhaltung, Kultur) und Stoffwindeln zu Körperpflegeartikeln (Abteilung 12).

Die Abteilung 04 *„Wohnung, Wasser, Strom, Gas u.a. Brennstoffe“* wurde wesentlich tiefer gegliedert (66 statt 39 Basis-Kategorien) und teilweise anders abgegrenzt als die entsprechende Hauptgruppe 3 der SEA 83. Eine Reihe zusätzlicher Siebensteller wurde eingefügt, weil bei den unterschiedlichen Arten der Wohnungsmieten jeweils nach alten und neuen Bundesländern differenziert werden mußte, um die noch in absehbarer Zeit erwartete unterschiedliche Entwicklung der Mieten in West und Ost in der Preisstatistik nachweisen zu können. Geändert wurde auch die Behandlung der Wohnungsnebenkosten (ohne Energie), die bisher nur dann spezifiziert anzugeben waren (318 alt), wenn sie vom Wohnungsinhaber selbst zu zahlen waren, d.h. nicht umgelegt wurden. Für umgelegte Wohnungsnebenkosten (ohne Heizung, Warmwasser und Energie) galt ein pauschaler Nachweis, wobei zwischen verschiedenen Wohnungstypen differenziert wurde. Da die Wohnungsnebenkosten in zunehmendem Maß gesondert abgerechnet werden und die verschiedenen Nebenkostenarten erkennen lassen, wurden sie detaillierter als bisher aufgeführt. Sie sind künftig von allen Haushalten, die über die notwendigen Informationen verfügen, im einzelnen nachzuweisen. Da Mietverträge mit Nebenkostenpauschalen, aber ohne spezifizierte Nebenkostenabrechnungen noch immer bestehen, wurde auch hierfür eine Verbuchungsmöglichkeit vorgesehen (0440 9).

Mieten für Wohneinheiten in Wohnheimen erfaßt die SEA 83 unter der Hauptgruppe 3. COICOP und dementsprechend SEA 98 zählen die Mieten für Wohneinheiten in Alten(wohn)- und Behindertenwohnheimen zu den Ausgaben für Dienstleistungen sozialer Einrichtungen (Abteilung 12), in Schüler-, Studenten-, Schwestern-, Arbeiterwohnheimen u.ä. zu den Ausgaben für Beherbergungsdienstleistungen (Abteilung 11). Umgekehrt verhält es sich mit den Dauermieten in Hotels, Gasthöfen u.ä., die jetzt bei den Wohnungsmieten, in der SEA 83 jedoch bei den Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes angesiedelt sind. Erzeugnisse und Dienstleistungen für die regelmäßige Instandhaltung und Reparatur der Wohnung gehören lt. COICOP zu den Wohnungskosten, während die SEA 83 diese „Güter für die Haushaltsführung“ unter der Hauptgruppe 4 subsumiert.

Unverändert bleibt die Regelung, daß Ausgaben für ständig genutzte Freizeitwohnungen bei den Wohnungskosten (alt 3, neu 04) verbucht werden, auch wenn sie dem Verwendungszweck „Freizeitgestaltung“ dienen. Ebenso werden - wie bisher - Kosten für Ferienwohnungen, die nur für die Urlaubszeit gemietet werden, den Beherbergungsdienstleistungen (8 alt, 11 neu) zugerechnet, weil der Vergleich mit Hotels naheliegt und - anders als bei Freizeitwohnungen - Ausgaben für die Unterhaltung und Ausstattung der Wohnung (z.B. mit Möbel, Gardinen) weitgehend entfallen.

Wie die SEA 83 enthält auch die revidierte Fassung neben den tatsächlichen Mietzahlungen (von Mieterhaushalten) auch die unterstellten Mietzahlungen von Eigentümerhaushalten. Will man die laufenden Wohnungsausgaben der beiden Haushaltstypen vergleichen, so muß für die Mietausgaben bei den Eigentümerhaushalten ein fiktiver Mietwert (sowohl bei den Einnahmen als auch bei den Ausgaben) eingesetzt werden. Da die Mietwerte der Eigentümerwohnungen (teilweise auch die Nebenkosten) geschätzt werden, sind für diese fiktiven Ausgaben gesonderte Positionen vorgesehen worden.

Die Abteilung 05 der SEA 98 umfaßt *„Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte und Ausrüstungen für den Haushalt sowie deren Instandhaltung“*. Sie entspricht im wesentlichen der Hauptgruppe 4 der SEA 83, sowohl was die Gliederungsbreite als auch die Gliederungstiefe betrifft (149 Viersteller alt, 150 Siebensteller neu). Aber auch hier gibt es eine Reihe unterschiedlicher systematischer Zuordnungen und Abgrenzungen, insbesondere was die Abteilung 05 und die Hauptgruppe 7 (Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit) der SEA 83 betrifft. Verschiedene Gebrauchs-, Verbrauchsgüter und Dienstleistungen gehören jetzt zur Abteilung 05, während sie in der SEA 83 der Hauptgruppe 7 zugerechnet wurden. Hierbei handelt es sich beispielsweise um Campingmöbel, Gemälde u.a. Kunstgegenstände, Ziergegenstände wie Kerzenständer, Vasen und Blumentöpfe, motorbetriebene und andere Gartengeräte sowie deren Reparaturen.

Die Abteilung 06 *„Gesundheitspflege“* ist nur teilweise mit der Hauptgruppe 5 der SEA 83 (Güter für die Gesundheits- und Körperpflege) vergleichbar. Waren und Dienstleistungen, die der Körperpflege dienen, gehören in der SEA 98 zur Gruppe 121 (Körperpflege) der Abteilung 12. Zu dieser Abteilung gehören ebenfalls Dienstleistungen der Pflegeheime, die in der SEA 83 in der Hauptgruppe 5 erfaßt sind. Mit dieser systematischen Umstrukturierung ging erwartungsgemäß eine Reduzierung der Basis-Einheiten einher (48 Viersteller in der SEA 83, 37 Siebensteller in der SEA 98). Erwähnt wurde schon die unterschiedliche Zuordnung der orthopädischen Schuhe, die gemäß COICOP in der Abteilung 06 angesiedelt sind. Eigenanteile (Zuzahlungen) für Medikamente, medizinische Hilfsmittel und Dienstleistungen erlangen im Budget privater Haushalte zunehmende Bedeutung; ihr wird in der SEA 98 Rechnung getragen durch eine Reihe von Siebenstellern für die verschiedenen

Gesundheitsgüter, bei denen Eigenanteile bzw. Zuzahlungen anfallen können. Trotz der Berücksichtigung dieser Aufwendungen werden auch in Zukunft die tatsächlichen Ausgaben der einzelnen Haushalte für Güter der Gesundheitspflege schwer zu ermitteln und nur mit Einschränkungen vergleichbar sein. Zusätzliche Anhaltspunkte ergeben sich, wenn sowohl die Einnahmenseite (Übertragungen der Krankenversicherungen an die Haushalte) als auch die Ausgabenseite der Abteilung 15 (Krankenversicherungsprämien) miteinbezogen werden.

Die bisherige Hauptgruppe 6 verteilt sich in der SEA 98 auf die Abteilungen 07 „Verkehr“ und 08 „Nachrichtenübermittlung“. Die Ausgaben für Verkehrszwecke umfassen neben den fremden Verkehrsleistungen auch die eigenen Transportmittel und die Aufwendungen für deren Betrieb. Wohnwagen, -mobile, Boote u.ä. gelten nicht als Verkehrsmittel, sondern als Fahrzeuge für Freizeit Zwecke und sind - ebenso wie deren Miete - der Abteilung 09 (Freizeit, Unterhaltung und Kultur) zugeordnet. Kraftfahrzeugsteuern und Prämien für Kraftfahrzeugversicherungen sind in der Abteilung 15 enthalten. Insgesamt läßt sich die Gliederung der Verkehrsgüter in der SEA 83 und 98 recht gut miteinander vergleichen, auch wenn die Fassung der SEA 98 (84 Siebensteller) wesentlich tiefer gegliedert ist als die der SEA 83 (61 Viersteller).

Die Abteilung 08 „Nachrichtenübermittlung“ umfaßt Postdienstleistungen, Telefon- und Telefaxgeräte (einschl. Reparaturen) sowie Telekommunikationsdienstleistungen (insgesamt 10 Siebensteller), während in der SEA 83 nur Post- und Fernspreckgebühren (4 Viersteller) aufgeführt sind. Deutlich kommen hier die geänderten Verhältnisse auf dem Telekommunikationsmarkt zum Ausdruck.

Die zunehmende Bedeutung von Freizeitaktivitäten hat sich in der Abteilung 09 „Freizeit, Unterhaltung, Kultur“ niedergeschlagen, die wesentlich mehr Gliederungspositionen enthält als die entsprechenden Gruppen der SEA 83 (Hauptgruppe 7). Zur Abteilung 09 zählen audiovisuelle, fotografische und Informationsverarbeitungsgeräte, größere und kleinere Geräte für Sport- und Freizeit zwecke, Gebrauchsgüter und Verbrauchsgüter für die Gartenpflege und Tierhaltung, Freizeit- und Kulturdienstleistungen, Zeitungen, Bücher und Schreibwaren sowie Pauschalreisen. Letztere sind in der SEA 83 zusammen mit den Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes in Hauptgruppe 8 angesiedelt. Größeren Aktualisierungsbedarf gab es bei einer Reihe systematischer Einheiten der SEA 83. Erwähnt sei die Güterart 7219 „Fotokopiergeräte und sonstige Büromaschinen, z.B. elektronische Datenverarbeitungsgeräte“, die in 8 Siebensteller unterteilt wurde. Ein weiteres Beispiel ist die bisheriger Güterart 7699 „Sonstige Dienstleistungen für Bildung, Unterhaltung, Freizeit“, die nunmehr 9 Unterpositionen umfaßt.

Das *Bildungswesen* (Abteilung 10) wird in der COICOP und SEA 98 nach Schulstufen untergliedert (Primar-, Sekundar-, Tertiärbereich), in der SEA 83 nach anderen Kriterien. Da außerdem einige „Unterrichtsleistungen“ der SEA 83 (z.B. Dienstleistungen der Kinderheime, Internatsleistungen, Musik- und Sportunterricht) nicht unter der Kategorie „Bildungswesen“ der SEA 98 subsumiert werden, ist ein Vergleich SEA 83 (Gruppe 75) mit SEA 98 (Abteilung 10) nahezu unmöglich.

Abteilung 11 enthält „*Beherbergungs- und Gaststätdienstleistungen*“. Der Verzehr von Speisen und Getränken in Gaststätten, Kantinen u.ä. ist in der SEA 83 der Hauptgruppe 1 (Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren) zugeordnet. Die Gliederung der Beherbergungsdienstleistungen entspricht weitgehend der Gütergruppe 83 der SEA 83. Diese beinhaltet allerdings auch die Dauermieten in Hotels, Gasthöfen u.ä., die lt. COICOP zu den Wohnungsmieten (Abteilung 04) zählen. Andererseits schließt Abteilung 11 auch Beherbergungsdienstleistungen in Wohnheimen ein, die in der SEA

83 bei den Wohnungsmieten (Hauptgruppe 3) bzw. als Internatsleistungen bei Unterrichtsleistungen (Gütergruppe 75) angesiedelt sind. Pauschalreisen (Gruppe 85 der SEA 83) bilden in der SEA eine eigenständige Gruppe in Abteilung 09 (Freizeit, Unterhaltung, Kultur).

Abteilung 12 „*Andere Waren und Dienstleistungen*“ dient als Auffangposition; folglich vereinigt sie in sich sehr heterogene Güterarten, die in der SEA 83 zwar schwerpunktmäßig in der Hauptgruppe 8 angesiedelt, aber auch in verschiedenen anderen Hauptgruppen vertreten sind (z.B. Güter für die Körperpflege → 5, Kinderwagen → 4, Dienstleistungen der Kinderheime → 7, Dienstleistungen der Alten-/Behindertenheime → 3). Abteilung 12 umfaßt folgende Waren und Dienstleistungen: Güter für die Körperpflege, Dienstleistungen der Prostitution, persönliche Gebrauchsgegenstände, Dienstleistungen sozialer Einrichtungen, Versicherungs-, Finanz- und sonstige Dienstleistungen.

Für Dienstleistungen der Prostitution wurde in der COICOP eine eigenständige Gliederungskategorie eingerichtet, auch wenn man damit rechnen muß, daß verlässliche Angaben zu dieser Ausgabenart eher die Ausnahme sein werden.

Eine Besonderheit stellen die **Versicherungs- und Finanzdienstleistungen** dar:

Die von den Haushalten gezahlten Versicherungsprämien dienen zur Finanzierung der Kosten in Schadensfällen sowie zur Finanzierung der Verwaltungskosten einschließlich eines angemessenen Gewinns der Versicherungsgesellschaften. Ein Teil der Prämien fließt wieder an die Haushalte zurück und wird von diesen zur Wiederbeschaffung beschädigter oder gestohlener Güter bzw. für deren Reparatur ausgegeben. Nach den Konzepten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen gehört dieser Teil des Prämienaufkommens, der für die Schadendeckung eingesetzt wird, nicht zu den Konsumausgaben. Zu den Konsumausgaben zählt nur der Teil des Prämienaufkommens, der die Verwaltungskosten der Versicherungen abdeckt. Diese Größe wird als Dienstleistungsentgelt der Versicherungen bezeichnet.

In der SEA werden die Versicherungsprämien insgesamt den sonstigen Ausgaben (Abteilung 15) zugeordnet. Über die in Abteilung 12 erfaßten Dienstleistungsentgelte der Versicherungen können die Haushalte im Rahmen der Wirtschaftsrechnungen keine Angaben machen. Zur Ermittlung der diesbezüglichen Beträge muß deshalb auf andere Informationsquellen zurückgegriffen werden.

Bankprovisionen, -gebühren u. dgl. gelten ebenfalls als Ausgaben für Dienstleistungen. Da die Banken ihre Tätigkeit außerdem noch durch die Differenz zwischen Soll- und Habenzinsen sowie Dividenden finanzieren, werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen „Bankdienstleistungen gegen unterstelltes Entgelt“ berechnet, die auch dem Individualverbrauch zugeschlagen werden. Diese Position der SEA 98 können die Haushalte bei ihren Anschreibungen selbstverständlich nicht bedienen. In den Wirtschaftsrechnungen verbuchen die Haushalte nur erkennbare Dienstleistungen unter den hierfür vorgesehenen Gliederungskategorien.

Die Abteilungen 13 und 14 haben kein Pendant in der SEA 83. Sie enthalten die *Konsumausgaben der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck* und die *Konsumausgaben des Staates für den Individualverbrauch*, die gemäß ESVG 95 zum Individualverbrauch gerechnet werden (s. Pkt. 2.2).

4.3 Klassifikation der Ausgaben der privaten Haushalte (ohne Individualverbrauch)

Die Gliederung der sonstigen Ausgaben der privaten Haushalte, die nicht als Individualverbrauch definiert sind (Abteilung 15) umfaßt

9	Gruppen (Dreisteller)
36	Klassen (Viersteller), davon 19 zugleich Unterklassen
84	Unterklassen (Fünfsteller), zugleich Kategorien
84	Kategorien (Sechssteller), zugleich Arten
84	Arten (Siebensteller)

Fünf-, Sechs- und Siebensteller wurden nicht weiter untergliedert. Die 9 Dreisteller der SEA 98 entsprechen den 9 Zweistellern der SEA 83. Ähnlich verhält es sich mit den Klassen (bisher 36 Dreisteller) und den Arten (bisher 81 Viersteller). Die Tiefe und Breite dieser Ausgabengliederung blieben somit nahezu unverändert.

Aktualisierungsbedarf ergab sich durch die neue Pflegeversicherung; für die diesbezüglichen Beiträge wurden eigenständige Gliederungspositionen eingerichtet. Geändert wurde die systematische Einordnung der Verwaltungsgebühren für Geburtsurkunden, Ausweise, Beglaubigungen u.ä. aufgrund der COICOP-Vorgabe; diese Gebühren zählen nunmehr zum Individualverbrauch (Klasse 1270), während sie in der SEA 83 bei den sonstigen Ausgaben (ohne Privater Verbrauch) angesiedelt sind.

5 Anhang

Der Anhang enthält zwei Gegenüberstellungen (SEA 98 - SEA 83 und umgekehrt) sowie eine Übersicht mit Angaben über die Dauerhaftigkeit von Gütern (Verbrauchsgüter, kurz- bzw. langlebige Gebrauchsgüter) oder ihren Charakter als Dienstleistung.

Aus den Gegenüberstellungen geht hervor, ob den Basis-Einheiten der Referenzklassifikation (Siebensteller der SEA 98 bzw. Viersteller der SEA 83) eine korrespondierende Basis-Einheit im Verhältnis 1:1 entspricht (z.B. 0312 193.....2615) oder nur ein Teil davon (z.B. 0119 220.....ex 1449). Auch läßt sich feststellen, ob im Rahmen der Revision Viersteller der SEA 83 unterteilt wurden (z.B. 7235.....0922 150, 0922 160) oder zusammengefaßt wurden (z.B. 0312 149 = 2143 + 2145 + 2147 + 2149).

Die Übersicht mit Angaben über die Dauerhaftigkeit der Güter bzw. ihren Dienstleistungscharakter enthält alle Siebensteller der Abteilungen 01 bis 14 (Individualverbrauch), gruppiert nach Dienstleistungen einerseits und den Kategorien der Dauerhaftigkeit von Waren andererseits.

6 Alphabetischer Teil

Das alphabetische Stichwortverzeichnis soll insbesondere dazu dienen, die systematische Zuordnung bestimmter Einnahme- und Ausgabearten ohne größeren Suchaufwand ermitteln zu können.

Das alphabetische Verzeichnis enthält ca. 10 000 Stichwörter in geschlossener alphabetischer Reihenfolge. Für jede Güterbezeichnung wird die zutreffende systematische Nummer angegeben. In der Regel ist dies ein 7-stelliger Kode. Bei den Einnahmearten wurden verschiedentlich Drei-, Vier- und Fünfsteller angegeben, weil die Bezeichnung als solche, d.h. ohne weitere Erläuterungen, nicht einer 7-stelligen Einnahmeart zugeordnet werden kann. In diesen Fällen sind die fehlenden Kodierstellen anhand des systematischen Verzeichnisses zu ermitteln.

Die Stichwörter sind in der ABC-Folge geordnet. Umlaute (ä, ö, ü, äu) werden - entsprechend der Regel des DUDEN - wie die nichtumgelauteten Selbstlaute (a, o, u, au) behandelt. Der Buchstabe ß wird wie ss eingeordnet. Bei der alphabetischen Sortierung der Texte haben Satzzeichen Vorrang vor Buchstaben, z.B. steht „Torten, gefroren“ vor „Tortenböden“.

Falls zusammengesetzte Begriffe (z.B. Lebendgeflügel, Herrenhosen, Videofilmiete, Elektrorasierer) oder Bezeichnungen, die aus mehreren Worten bestehen (z.B. lebendes Geflügel, elektrische Zahnbürsten) nicht unter ihrem ersten Buchstaben gefunden werden, empfiehlt es sich, auch unter den anderen Wort- bzw. Begriffsbestandteilen zu suchen.

Beispiele: Geflügel, lebend
Hosen für Herren
Miete für Videofilme
Rasierapparate, elektrisch
Zahnbürsten, elektrisch

Abteilung 00: Einnahmen der privaten Haushalte

Übersicht

Bezeichnung	Nummer	Seite
Einkommen aus Erwerbstätigkeit	001	37
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit (ohne Sachleistungen)	0011	37
Zum Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit gehörende Sachleistungen	0012	38
Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit	0013	39
Einnahmen aus Vermögen	002	40
Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung (ohne Unter- vermietung) sowie Mietwert von Eigentümer wohnungen	0021	40
Einnahmen aus Geldvermögen	0025	41
Einnahmen aus Transferzahlungen	003	41
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	0031	41
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	0033	46
Einnahmen aus Untervermietung und aus dem Verkauf von Waren	005	47
Einnahmen aus Untervermietung	0051	47
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	0055	47
Einnahmen aus der Auflösung von Sachvermögen	006	48
Einnahmen aus der Auflösung von Geldvermögen	007	49
Einnahmen aus der Auflösung von Sparbüchern, Termin- und Festgeldkonten, Guthaben bei Bausparkassen, Wertpapieren, Geschäfts- und Genossenschaftsanteilen	0071	49
Einnahmen aus Lebens-, Ausbildungs-, Aussteuer- und Sterbe- geldversicherungen	0077	50
Einnahmen aus der Rückzahlung von an Dritte ausgeliehenen Geldern	0078	50

Abteilung 00: Einnahmen der privaten Haushalte

Übersicht

Bezeichnung	Nummer	Seite
Einnahmen aus Kreditaufnahme	008	51
Einnahmen aus Hypotheken, Grundschulden und sonstigen Baudarlehen zur Finanzierung von Haus- und Grundbesitz	0081	51
Einnahmen aus Raten- bzw. Konsumentenkrediten	0085	51
Sonstige Einnahmen	009	52
Rückvergütung auf Warenkäufe	0091	52
Einnahmen aus Rückzahlungen (Immobilien)	0093	52
Erstattungen, a.n.g.	0095	52
Einnahmen, a.n.g.	0097	52

Abteilung 00: Einnahmen der privaten Haushalte

Nummer	Bezeichnung
001	Einkommen aus Erwerbstätigkeit
0011	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit (ohne Sachleistungen)
	<i>Hierzu zählen Lohn und Gehalt aus einem Arbeits- oder Dienstverhältnis als Arbeiter, Angestellter, Beamter, Richter, Soldat, Volontär, Auszubildender usw., zuzüglich der Zulagen und Zuschüsse, die dem Arbeitnehmer laufend vom Arbeitgeber gezahlt werden, vor Abzug der Sozialbeiträge des Arbeitnehmers sowie vor Abzug der Lohn- und Kirchensteuer (0011). Zum Einkommen rechnen auch Sachleistungen des Arbeitgebers, wie Deputate, freie Kost und Wohnung (0012).</i>
	<i>Abzüge vom Bruttoeinkommen werden in der Abteilung 15 ausgewiesen.</i>
	<i>Ausgeschlossen sind: Krankengeld der gesetzlichen Krankenversicherung (0031 410); Arbeitslosengeld (0031 510); Kurzarbeitergeld und Winterbauförderung (0031 520); Kindergeld nach dem Bundeskindergeldgesetz (0031 611); Unterhaltssicherung nach dem Unterhaltssicherungsgesetz (0031 629); Werkspensionen, Werksrenten, u.ä. (0033 1); Beihilfen im öffentlichen Dienst (0031 625); Beihilfen von privaten Arbeitgebern (0033 410); Reisekostenerstattungen, Tagegelder, Auslösungen, Trennungsschädigungen (0097 000).</i>
0011 1	Bruttoeinkommen aus hauptberuflicher Tätigkeit (ohne Sachleistungen)
0011 110	– Grundlohn und -gehalt
0011 120	– Einmalige Zahlungen, z.B. Weihnachts-, Urlaubsgeld
0011 130	– Vermögenswirksame Leistungen des Arbeitgebers
0011 140	– Abfindungen, Entlassungs- und Überbrückungsgelder
0011 150	– Gewinn- und Ertragsbeteiligungen, Gratifikationen
0011 160	– Sonstige Zuschläge und Einkommen

Abteilung 00: Einnahmen der privaten Haushalte

Nummer	Bezeichnung
0011 170	– Arbeitgeberzuschüsse zur befreienden Lebensversicherung
0011 180	– Arbeitgeberzuschüsse zur freiwilligen oder privaten Krankenversicherung
0011 190	– Arbeitgeberzuschüsse zur Pflegeversicherung bei freiwilliger oder privater Krankenversicherung
0011 200	Bruttoeinkommen aus nebenberuflicher Tätigkeit (ohne Sachleistungen)
0012	Zum Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit gehörende Sachleistungen
0012 1	Werkswohnung und Energie
0012 110	– Werkswohnung (Mieter)
0012 120	– Werkswohnung (Untermieter)
0012 130	– Feste Brennstoffe
0012 140	– Gas
0012 150	– Fern- und Zentralheizung, Wasser
0012 160	– Elektrizität
0012 170	– Heizöl, einschl. anderer flüssiger Brennstoffe
0012 2	Sonstige Sachleistungen
0012 210	– Nahrungsmittel
0012 220	– Getränke
0012 230	– Tabakwaren
0012 240	– Verzehr von Speisen und Getränken außer Haus
0012 250	– Übernachtungen
0012 260	– Deputate ohne Aufgliederung

Abteilung 00: Einnahmen der privaten Haushalte

Nummer	Bezeichnung
0013	Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit <i>Zum Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit zählen auch Geldentnahmen aus Geschäftskassen für private Zwecke, Abbuchungen von Geschäftskonten für private Zwecke, der Gegenwert entnommener Waren und Dienstleistungen einschließlich der Nutzung geschäftlicher Anlagen sowie der Beschäftigung betrieblicher Arbeitskräfte für private Zwecke.</i> <i>Das errechnete Bruttoeinkommen ist die Differenz zwischen den Ausgaben (einschl. des privaten Sparens und der Schuldentilgung) und den übrigen nicht aus dem Betrieb stammenden Einkommen und Einnahmen (einschl. des privaten Entsparens und der Verschuldung).</i> <i>Abzüge vom Bruttoeinkommen werden in der Hauptgruppe 15 ausgewiesen.</i> Ausgeschlossen ist: Veräußerung des Betriebsvermögens (0060 200).
0013 100	Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit im land- und forstwirtschaftlichen Betrieb, lt. Anschreibung errechnet oder lt. Schätzung
0013 200	Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit im Gewerbebetrieb oder aus freiberuflicher Tätigkeit, lt. Anschreibung errechnet oder lt. Schätzung
0013 900	Sonstige Einnahmen aus selbständiger Arbeit

Abteilung 00: Einnahmen der privaten Haushalte

Nummer	Bezeichnung
002	Einnahmen aus Vermögen
0021	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung (ohne Untervermietung) sowie Mietwert von Eigentümerwohnungen
	<p><i>Die Bruttoeinnahmen aus Vermietung und Verpachtung umfassen die Mieten von Wohnungen, gewerblich genutzten Räumen und Garagen, die Pachten von Gärten und Grundstücken sowie die Umlagen für Nebenkosten.</i></p> <p><i>Folgende Nebenkosten kommen infrage: Grundsteuer, Wassergeld, Abwasserbeseitigung, Müllabfuhr, Bürgersteigreinigung, Straßenreinigung, Schornsteinreinigung, Sach- und Haftpflichtversicherung, Gartenpflege, Treppenhaus- und Außenbeleuchtung, Aufzug, Gemeinschaftsantenne u.ä., gegebenenfalls Heizung und Warmwasser.</i></p> <p><i>Bei den Nettoeinnahmen aus Vermietung und Verpachtung sind von den Bruttoeinnahmen die Aufwendungen für die Unterhaltung der Immobilie sowie die o.g. Nebenkosten abzuziehen.</i></p>
0021 1	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von Grundstücken, Gebäuden, Eigentumswohnungen u.ä. (ohne Untervermietung)
0021 110	– Bruttoeinnahmen aus Vermietung und Verpachtung
0021 120	– Nettoeinnahmen aus Vermietung und Verpachtung
0021 2	Mietwert von Eigentümerwohnungen, -häusern, Garagen und Stellplätzen
0021 210	– von Eigentümerwohnungen und -häusern (netto)
0021 220	– von Wochenendeigentümerwohnungen und -häusern (netto)
0021 230	– von Garagen und Stellplätzen (brutto oder netto)

Abteilung 00: Einnahmen der privaten Haushalte

Nummer	Bezeichnung
0025	Einnahmen aus Geldvermögen <i>Ausgeschlossen ist: Verkauf von Bezugsrechten (0071 410).</i>
0025 100	Zinsen
0025 200	Dividenden
0025 300	Ausschüttungen
003	Einnahmen aus Transferzahlungen
0031	Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen
0031 1	Bruttorenten aus der gesetzlichen Rentenversicherung <i>Zu den Bruttorenten zählen Altersrenten und Altersruhegelder, Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsrenten, Erziehungsrenten, Übergangsgelder bei berufsfördernden Maßnahmen zur Rehabilitation, Renten- bzw. Übergangszuschläge sowie Kinderzuschüsse.</i> Eingeschlossen sind: Rentennachzahlungen. Ausgeschlossen sind: Beitragserstattungen und Abfindungen (0031 580); Auslandsrenten (0031 621).
0031 110	– Bruttorenten der gesetzlichen Rentenversicherung aus eigener früherer Erwerbstätigkeit
0031 120	– Bruttorenten der gesetzlichen Rentenversicherung für Hinterbliebene
0031 130	– Bruttorenten aus berufsständischen Versorgungswerken, landwirtschaftlichen Alterskassen, Landabgaberenten (aus eigenen bzw. Hinterbliebenenansprüchen)

Abteilung 00: Einnahmen der privaten Haushalte

Nummer	Bezeichnung
0031 150	– Zuschüsse der Rentenversicherungsträger zur freiwilligen oder privaten Krankenversicherung
0031 160	– Zuschüsse der Rentenversicherungsträger zur Pflegeversicherung bei freiwilliger oder privater Krankenversicherung
0031 2	Renten der Zusatzversorgung für Angehörige des öffentlichen Dienstes
<p><i>Zu den Einrichtungen der Zusatzversorgung für Angehörige des öffentlichen Dienstes zählen die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, die Bahnversicherungsanstalt -Abteilung B-, die Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost, Zusatzversorgungskassen der Gemeinden und Gemeindeverbände, der Kirchen u.a.</i></p> <p>Eingeschlossen sind: Rentennachzahlungen.</p> <p>Ausgeschlossen sind: Leistungen der Zusatzversorgungskassen u.ä. Einrichtungen der privaten Wirtschaft, z.B. Zusatzversorgungskasse des Baugewerbes (0033 1); Beitragserstattungen; Abfindungen; Sterbegeld der Zusatzversorgung für Angehörige des öffentlichen Dienstes (0031 580); Renten aus Lebensversicherung (0077 100).</p>	
0031 210	– Renten der Zusatzversorgung für Angehörige des öffentlichen Dienstes aus eigener früherer Erwerbstätigkeit
0031 230	– Hinterbliebenenrenten der Zusatzversorgung für Angehörige des öffentlichen Dienstes
0031 300	Renten der gesetzlichen Unfallversicherung
<p><i>Dazu gehören Verletzten-, Witwen-, Witwer- und Waisenrenten sowie Verletzten-, Übergangs- und Pflegegelder.</i></p> <p>Eingeschlossen sind: Rentennachzahlungen.</p> <p>Ausgeschlossen sind: Abfindungen und Sterbegeld der gesetzlichen Unfallversicherung (0031 580). Pflegegeld der gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen (0031 627).</p>	

Abteilung 00: Einnahmen der privaten Haushalte

Nummer	Bezeichnung
0031 4	Übertragungen der gesetzlichen Krankenversicherung <i>Zur gesetzlichen Krankenversicherung zählen Orts-, Betriebs- und Innungskrankenkassen, die Seekrankenkasse, Landwirtschaftliche Krankenkassen, Ersatzkassen für Angestellte und für Arbeiter sowie die knappschaftliche Krankenversicherung.</i> <i>Der Wert von Sachleistungen, z.B. ärztliche und stationäre Behandlung, Arzneimittel auf Krankenschein, wird nicht als Einnahme der privaten Haushalte erfaßt.</i>
0031 410	– Krankengeld der gesetzlichen Krankenversicherung
0031 420	– Andere einmalige und unregelmäßige Übertragungen der gesetzlichen Krankenversicherung
0031 5	Übertragungen der Arbeitsförderung und sonstige Übertragungen der Sozialversicherung <i>Ausgeschlossen sind: Lohnausgleichszahlungen im Baugewerbe (0011); Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (0031 618); Arbeitslosenhilfe (0031 630).</i>
0031 510	– Arbeitslosengeld nach dem Sozialgesetzbuch III - Arbeitsförderung
0031 520	– Kurzarbeitergeld und Winterbauförderung nach dem Sozialgesetzbuch III - Arbeitsförderung
0031 570	– Sonstige laufende Übertragungen nach dem Sozialgestzbuch III - Arbeitsförderung
0031 580	– Sonstige einmalige und unregelmäßige Übertragungen der Sozialversicherung und Arbeitsförderung

Abteilung 00: Einnahmen der privaten Haushalte

Nummer	Bezeichnung
0031 6	Übertragungen der Gebietskörperschaften
	<p><i>Der Wert von Sachleistungen wird nicht als Einnahme der privaten Haushalte erfaßt.</i></p> <p>Ausgeschlossen sind: <i>Unterhaltszuschüsse aus einem Arbeits- oder Dienstverhältnis (0011); Arbeitslosengeld (0031 510).</i></p>
0031 61	<ul style="list-style-type: none"> – Übertragungen nach dem Bundeskindergeld-, Mutterschutz-, Wohngeld-, Bundessozialhilfe-, Bundeserziehungsgeld- sowie Bundesausbildungsförderungsgesetz; Beschädigtenrenten der Kriegsopferversorgung
0031 611	<ul style="list-style-type: none"> – – Kindergeld nach dem Bundeskindergeldgesetz
0031 612	<ul style="list-style-type: none"> – – Mutterschaftsgeld nach dem Mutterschutzgesetz
0031 613	<ul style="list-style-type: none"> – – Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz
0031 614	<ul style="list-style-type: none"> – – Unterhaltsvorschußleistungen nach dem Bundessozialhilfegesetz
0031 615	<ul style="list-style-type: none"> – – Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt (Sozialhilfe) nach dem Bundessozialhilfegesetz
0031 616	<ul style="list-style-type: none"> – – Hilfe in besonderen Lebenslagen (Sozialhilfe) nach dem Bundessozialhilfegesetz
0031 617	<ul style="list-style-type: none"> – – Erziehungsgeld nach dem Bundeserziehungsgeldgesetz
0031 618	<ul style="list-style-type: none"> – – Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz
0031 619	<ul style="list-style-type: none"> – – Beschädigtenrenten der Kriegsopferversorgung (aus eigenen Ansprüchen und Hinterbliebenenrenten)
0031 62	<ul style="list-style-type: none"> – Andere laufende, einmalige und unregelmäßige Übertragungen der Gebietskörperschaften (ohne Arbeitslosenhilfe und Altersteilzeitgeld)
0031 621	<ul style="list-style-type: none"> – – Auslandsrenten
0031 622	<ul style="list-style-type: none"> – – Leistungen aus den europäischen Sozialfonds
0031 623	<ul style="list-style-type: none"> – – Zuschüsse für Mitglieder landwirtschaftlicher Alterskassen
0031 624	<ul style="list-style-type: none"> – – Steuerrückerstattungen
0031 625	<ul style="list-style-type: none"> – – Beihilfen im öffentlichen Dienst
0031 626	<ul style="list-style-type: none"> – – Lastenausgleichsrenten (laufende Einnahmen)
0031 627	<ul style="list-style-type: none"> – – Pflegegeld der gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen

Abteilung 00: Einnahmen der privaten Haushalte

Nummer	Bezeichnung
0031 628	-- Eigenheimzulagen u.ä. Fördermittel
0031 629	-- Andere Übertragungen der Gebietskörperschaften (ohne Arbeitslosenhilfe und Altersteilzeitgeld)
0031 630	-- Arbeitslosenhilfe
0031 640	-- Altersteilzeitgeld
0031 7	Öffentliche Pensionen und Pensionen der öffentlichen Unternehmen
	<p><i>Hierzu zählen die Pensionszahlungen der Gebietskörperschaften, des Bundesbahnvermögens, des Deutschen Postpensionsservices e.V., des Deutschen Postbankpensionsservices e.V., des Deutschen Telekom-pensionsservices e.V., der Bundesbank, der Sparkassen u.a. öffentlicher Unternehmen, der Sozialversicherungsträger und der Kirchen.</i></p>
	<p>Ausgeschlossen sind: Renten der gesetzlichen Rentenversicherung (0031 1); Renten aus Zusatzversorgungskassen des öffentlichen Dienstes (0031 210); Beihilfen (0031 625) sowie Übergangs- und Sterbegeld für Angehörige des öffentlichen Dienstes (0031 629).</p>
0031 710	-- Öffentliche Pensionen und Pensionen der öffentlichen Unternehmen, aus eigener früherer Erwerbstätigkeit (brutto)
0031 730	-- Öffentliche Pensionen und Pensionen der öffentlichen Unternehmen, für Hinterbliebene (brutto)

Abteilung 00: Einnahmen der privaten Haushalte

Nummer	Bezeichnung
0033	Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen
	<i>Ausgeschlossen sind: Renten der Zusatzversorgung für Angehörige des öffentlichen Dienstes (0031 2); laufende Übertragungen der gesetzlichen Unfallversicherung (0031 3); laufende Übertragungen der gesetzlichen Krankenversicherung (0031 410); Pensionen an ehemalige Beamte und ihre Hinterbliebenen (0031 7); Renten aus Lebensversicherung (0077 100).</i>
0033 1	Werks- bzw. Betriebsrenten und -unterstützungen
0033 110	– Werks- bzw. Betriebsrenten und -unterstützungen aus eigener früherer Erwerbstätigkeit und sonstigen Ansprüchen (ohne Sachbezüge)
0033 120	– Werks- bzw. Betriebsrenten und -unterstützungen aus eigener früherer Erwerbstätigkeit und sonstigen Ansprüchen als Sachbezüge
0033 200	Erstattungen und Leistungen aus privaten Versicherungen
	<i>Eingeschlossen sind: Unfall-, Kranken-, Pflege-, Kraftfahrzeug- und Schadenversicherungen sowie Rechtsschutzversicherungen.</i>
	<i>Ausgeschlossen sind: Beitragserstattungen und Kapitalabfindungen aus der gesetzlichen Rentenversicherung (0031 580); laufende und unregelmäßige Einnahmen aus Lebensversicherungen (0077 200).</i>
0033 300	Streikunterstützungen
0033 4	Beihilfen, Unterhaltszahlungen, Unterstützungen von Kirchen, Gewerkschaften u.a. Organisationen und von anderen privaten Haushalten
	<i>Ausgeschlossen sind: Beihilfen im öffentlichen Dienst (0031 625).</i>
0033 410	– Beihilfen, Unterhaltszahlungen, Unterstützungen von Kirchen, Gewerkschaften u.a. Organisationen und Einnahmen aus anderen Quellen

Abteilung 00: Einnahmen der privaten Haushalte

Nummer	Bezeichnung
0033 420	– Unterhaltszahlungen und andere Unterstützungen von anderen privaten Haushalten (auch Leibrenten; ohne freies Wohnen)
0033 440	– Unterstützungen von anderen privaten Haushalten für freies Wohnen
0033 500	Auszahlungen der privaten Alters-, Pensions- und Sterbekassen, einmalig bzw. unregelmäßig
005	Einnahmen aus Untervermietung und aus dem Verkauf von Waren
0051 000	Einnahmen aus Untervermietung
	<i>Zu den Einnahmen aus Untervermietung zählen auch die Einnahmen aus persönlichen Dienstleistungen, die mit der Untervermietung zusammenhängen.</i>
	<i>Ausgeschlossen sind: Einnahmen aus der Vermietung von Wohnungen (0021 1); Einnahmen aus der Vermietung von beweglichem Inventar, Kraftfahrzeugen u.ä. (0055 100).</i>
0055	Einnahmen aus dem Verkauf von Waren
	<i>Ausgeschlossen sind: Einnahmen aus dem Verkauf von Grundstücken, Gebäuden und Eigentumswohnungen (0060 100); Einnahmen aus dem Verkauf von Gold- und Silbermünzen, soweit gesetzliche Zahlungsmittel (0060 300).</i>
0055 100	Einnahmen aus dem Verkauf im Haushalt erzeugter Waren
0055 2	Einnahmen aus dem Verkauf gebrauchter Waren
0055 210	– Einnahmen aus dem Verkauf von Schmuck
0055 220	– Einnahmen aus dem Verkauf anderer gebrauchter Waren

Abteilung 00: Einnahmen der privaten Haushalte

Nummer	Bezeichnung
006	Einnahmen aus der Auflösung von Sachvermögen
0060 100	Verkauf von privaten (nicht betrieblichen) Grundstücken, Gebäuden und Eigentumswohnungen
	<i>Ausgeschlossen ist: Veräußerung des Betriebsvermögens (0060 200).</i>
0060 200	Veräußerung von Betriebsvermögen
	<i>Ausgeschlossen ist: Verkauf von Geschäfts- und Genossenschaftsanteilen (0071 420).</i>
0060 300	Verkauf von Gold u.a. Edelmetall (Münzen, soweit gesetzliche Zahlungsmittel, und Barren)
	<i>Ausgeschlossen ist: Verkauf von gebrauchtem Schmuck (0055 210); Verkauf von Gold- und Silbermünzen, soweit nicht gesetzliche Zahlungsmittel (0055 220).</i>

Abteilung 00: Einnahmen der privaten Haushalte

Nummer	Bezeichnung
007	Einnahmen aus der Auflösung von Geldvermögen
0071	Einnahmen aus der Auflösung von Sparbüchern, Termin- und Festgeldkonten, Guthaben bei Bausparkassen, Wertpapieren, Geschäfts- und Genossenschaftsanteilen
0071 100	Abhebungen vom Sparbuch <i>Ausgeschlossen ist: Verkauf von Sparbriefen (0071 410).</i>
0071 200	Abhebungen von Termin- und Festgeldkonten <i>Ausgeschlossen ist: Verkauf von Sparbriefen (0071 410).</i>
0071 300	Auszahlungen von Guthaben bei Bausparkassen <i>Ausgeschlossen ist: Auszahlungen von Zwischenkrediten und Baudarlehen (0081 200).</i>
0071 4	Verkauf von Wertpapieren, Geschäfts- und Genossenschaftsanteilen
0071 410	– Verkauf von Wertpapieren
0071 420	– Verkauf von Geschäfts- und Genossenschaftsanteilen
	<i>Ausgeschlossen sind: Einnahmen aus der Rückzahlung von Einlagen im eigenen Unternehmen als vollhaftender Gesellschafter (0060 200).</i>

Abteilung 00: Einnahmen der privaten Haushalte

Nummer	Bezeichnung
0077	Einnahmen aus Lebens-, Ausbildungs-, Aussteuer- und Sterbegeldversicherungen <i>Ausgeschlossen sind: Renten der gesetzlichen Rentenversicherung (0031 1); Renten der Zusatzversorgung für Angehörige des öffentlichen Dienstes (0031 2); Renten der gesetzlichen Unfallversicherung (0031 300); Renten der Kriegsopferversorgung (0031 619), öffentliche Pensionen und Pensionen der öffentlichen Unternehmen (0031 7); Werkspensionen und Werksrenten (0033 1); Renten aus privater Schaden- und Unfallversicherung (0033 200); Beitragserstattungen und Kapitalabfindungen aus der gesetzlichen Rentenversicherung (0031 580); Kapitalabfindungen aus der Kriegsopferfürsorge (0031 629); einmalige und unregelmäßige Übertragungen aus Pensions-, Alters- und Sterbekassen (0033 500).</i>
0077 100	Laufende Einnahmen aus privaten Lebens- und Rentenversicherungen
0077 200	Einmalige und unregelmäßige Einnahmen aus Lebens-, Ausbildungs-, Aussteuer- und Sterbegeldversicherungen
0078 000	Einnahmen aus der Rückzahlung von an Dritte ausgeliehenen Geldern

Abteilung 00: Einnahmen der privaten Haushalte

Nummer	Bezeichnung
008	Einnahmen aus Kreditaufnahme
0081	Einnahmen aus Hypotheken, Grundschulden und sonstigen Baudarlehen zur Finanzierung von Haus- und Grundbesitz
0081 100	bei Kreditinstituten (ohne Bausparkassen)
0081 200	bei Bausparkassen
0081 900	bei sonstigen Kreditgebern, z.B. Arbeitgeberdarlehen
0085	Einnahmen aus Raten- bzw. Konsumentenkrediten
0085 100	Kredite für die Anschaffung von Kraftfahrzeugen
0085 200	Kredite für die Anschaffung von Möbeln
0085 300	Kredite für die Anschaffung von anderen langlebigen Gebrauchsgütern
0085 400	Kredite für Urlaubs- und Erholungsreisen
0085 500	Kredite für Hochzeiten, Familienfeiern u.ä.
0085 600	Kredite für die allgemeine Lebensführung
0085 900	Kredite ohne Einzelnachweis

Abteilung 00: Einnahmen der privaten Haushalte

Nummer	Bezeichnung
009	Sonstige Einnahmen
0091 000	Rückvergütung auf Warenkäufe
	<i>Rückvergütung auf Warenkäufe von Konsumvereinen und -genossenschaften, Beamten- und sonstigen Einkaufsvereinigungen; Einlösung von Rabattmarken; Einnahmen von Leergut; Einlösung von Flaschenpfand.</i>
0093 000	Einnahmen aus Rückzahlungen (Immobilien)
	<i>Einnahmen aus Rückzahlungen von Ausgleichszahlungen wegen der Rückübertragung von Immobilieneigentum.</i>
0095 000	Erstattungen, a.n.g.
0097 000	Einnahmen, a.n.g.

Abteilung 01: Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke

Übersicht

Bezeichnung	Nummer	Seite
Nahrungsmittel	011	57
Brot und Getreideerzeugnisse	0111	57
Fleisch, Fleischwaren	0112	60
Fische, Fischwaren	0113	62
Molkereiprodukte und Eier	0114	63
Speisefette und -öle	0115	65
Obst	0116	66
Gemüse (einschl. Kartoffeln u.a. Knollengewächse)	0117	68
Zucker, Marmelade, Konfitüre, Honig, Sirup, Schokolade Süßwaren	0118	70
Nahrungsmittel, a.n.g.	0119	72
Alkoholfreie Getränke	012	74
Kaffee, Tee, Kakao	0121	74
Mineralwasser, Limonaden, Frucht und Gemüsesäfte	0122	75

Abteilung 01: Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke

Nummer	Bezeichnung
011	Nahrungsmittel <i>Die hier eingeordneten Erzeugnisse werden im allgemeinen gekauft, um zu Hause verbraucht zu werden.</i> Ausgeschlossen sind: Erzeugnisse, die gewöhnlich für den sofortigen Verbrauch verkauft werden, z. B. Sandwiches, Hot Dogs, Eiskrem usw. (1111); zubereitete Speisen zum Mitnehmen sowie die Erzeugnisse von Fertignahrungslieferanten und Caterern, auch wenn sie dem Verbraucher ins Haus geliefert werden (1111). Heimtierfutter (0934 053).
0111	Brot und Getreideerzeugnisse <i>Fertiggerichte sind tafelfertig zubereitet und verzehrfertig bzw. müssen nur noch aufgewärmt werden. Die Gerichte bestehen mindestens aus zwei Komponenten (z.B. Gemüse und Fleisch, Teigwaren und Fleisch).</i> Eingeschlossen sind: Couscous und Mehlszubereitungen mit Fleisch, Fisch, Meerestieren, Käse, Gemüse oder Früchten; Mischungen und Teige für die Zubereitung von Backwaren. Ausgeschlossen sind: Fleischpasteten (0112 690); Fischpasteten (0113 439); Zuckermais (0117 390).
0111 1	Reis (einschl. Reiszubereitungen mit Fleisch, Fisch, Meerestieren oder Gemüse; ohne Reismehl, 0111 515)
0111 110	– Reis, z.B. Reis im Kochbeutel
0111 120	– Reiszubereitungen mit Fleisch, Fisch, Meerestieren oder Gemüse, z.B. tiefgefrorene Paella, Nasi Goreng, Konservenfertiggerichte, Reissalat, Trockenfertiggerichte

Abteilung 01: Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke

Nummer	Bezeichnung
0111 2	Brot, andere Backwaren aus Brotteig und Dauerbackwaren
0111 21	– Brot u.a. Backwaren aus Brotteig
0111 211	– – Weißbrot (auch Toastbrot)
0111 212	– – Roggen- und Mischbrot (ohne Schrot- und Vollkornbrot)
0111 213	– – Schrot- und Vollkornbrot (einschl. Pumpernickel)
0111 215	– – Knäckebrot
• 0111 217	– – Kleingebäck aus Brotteig (Stückgewicht bis 250 g), z.B. Semmeln, Croissants, Zwiebelbrötchen, Hörnchen, Brezeln
0111 219	– – Andere Backwaren aus Brotteig, z.B. Paniermehl, Schiffszwieback, Oblaten aus Brotteig, Backerbsen
0111 22	– Dauerbackwaren
0111 221	– – Zwieback
0111 225	– – Hart- und Weichkeks (einschl. Keksmischungen), z.B. Butterkeks, Spekulatius
0111 229	– – Andere Dauerbackwaren, z.B. Leb- und Honigkuchen, Printen, Waffeln, gefüllte Riegel mit Keks- oder Waffelanteil, Biskuits, Salz-, Käse-, Laugengebäck, Erdnußflips
0111 3	Teigwaren (einschl. Zubereitungen aus Teigwaren mit Fleisch, Fisch, Meerestieren, Käse oder Gemüse)
0111 310	– Teigwaren, z.B. Spaghetti, Makkaroni, Suppennudeln
0111 32	– Zubereitungen aus Teigwaren mit Fleisch, Fisch, Meerestieren, Käse oder Gemüse
0111 321	– – Konservenfertigerichte in Verbindung mit Teigwaren, z.B. Ravioli, Canneloni
0111 322	– – Andere Zubereitungen mit Teigwaren, z.B. Nudelsalat, Trockenfertigerichte, Couscous; Maultaschen, Bami Goreng u.a. tiefgefrorene Fertigerichte

Abteilung 01: Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke

Nummer	Bezeichnung
0111 4	Feine Backwaren (ohne Dauerbackwaren)
0111 410	– Tortenböden
0111 43	– Kuchen, Torten und verwandte feine Backwaren, z.B. Christstollen, Plunder-, Blätterteiggebäck, Baumkuchen, Sandkuchen
0111 431	– – tiefgefroren
0111 433	– – frisch (auch in Dosen)
0111 440	– Pizza, Quiches u.ä.
• 0111 500	Sandwiches, z.B. Baguette, Weißbrot, Hörnchen belegt mit Schinken, Käse, Wurst, Thunfisch, Salat, Gemüse
• 0111 6	Andere Getreideerzeugnisse und -zubereitungen
• 0111 61	– Getreide in Form von Körnern, Mehl, Grieß oder Flocken
• 0111 611	– – Weizenmehl
• 0111 613	– – Haferflocken u.ä. Hafererzeugnisse
• 0111 615	– – Reismehl, Mehl, Grieß, Flocken u.ä. aus anderen Getreidearten
• 0111 62	– Backfertiges Kuchenmehl, backfertiger Kuchenteig u.ä.; Stärke; Müsli, Cornflakes u.a. Nahrungsmittel, a.n.g.
• 0111 621	– – Backfertiges Kuchenmehl, backfertiger Kuchenteig u.ä., z.B. Backmischungen für Zitronen- und Marmorkuchen, tiefgefrorener Hefe- und Blätterteig
• 0111 625	– – Müsli, Cornflakes u.ä.
• 0111 629	– – Andere Nahrungsmittel, a.n.g., z.B. Puffreis, Popcorn, Malzmehl, Malzextrakt, geschrotete Ölsamen; Kartoffelstärkemehl, Tapioka-, Sago-, Reis-, Mais-, Weizenstärke
• 0111 630	– Andere Zubereitungen auf Getreidebasis, z.B. Trockenfertiggerichte

Abteilung 01: Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke

Nummer	Bezeichnung
0112	Fleisch, Fleischwaren
	<p><i>Hier ist Fleisch (einschl. Geflügelfleisch) in allen Portionierungen einzuordnen. Das Fleisch ist nicht verzehrfertig, kann aber gesalzen, gewürzt oder ähnlich zum Braten, Grillen usw. vorbereitet sein.</i></p> <p>Eingeschlossen sind: Fleisch und eßbare Schlachtabfälle von Meeresäugetieren (Robben, Walrossen, Walen usw.); lebendes Geflügel u.a. lebende Tiere, soweit sie zum Verzehr und nicht für die Tierhaltung (s. 0934 01) gekauft werden.</p> <p>Ausgeschlossen sind: Frösche, Land- und Meeresschnecken (0113 200); Suppen und Brühen mit Fleischgehalt (0119 31); Schweineschmalz und andere tierische Nahrungsfette (0115 500).</p>
0112 1	Rindfleisch (auch Kalbfleisch), frisch oder tiefgefroren (ohne Hackfleisch sowie Innereien)
0112 110	– Rindfleisch zum Kochen
0112 120	– Rinderrouladen
0112 130	– Rinderlende (Filet)
0112 150	– Anderes Rindfleisch zum Schmoren bzw. Braten, z.B. Rindergulasch, -rollbraten
0112 180	– Kalbfleisch, frisch oder tiefgefroren, z.B. Kalbschnitzel
0112 2	Schweinefleisch, frisch oder tiefgefroren (ohne Hackfleisch sowie Innereien)
0112 210	– Schweineschnitzel und -kotelett
0112 290	– Anderes Schweinefleisch (auch frischer Speck), z.B. Schweinerollbraten, -gulasch, Kasseler Rippenspeer, Schweinespießbraten
0112 300	Schaf- und Ziegenfleisch, frisch oder tiefgefroren

Abteilung 01: Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke

Nummer	Bezeichnung
0112 4	Geflügelfleisch, frisch oder tiefgefroren
0112 410	– frisch
0112 450	– tiefgefroren
0112 5	Fleisch- und Wurstwaren, gekocht, getrocknet oder geräuchert; Innereien u.a. Schlachtnebenprodukte
0112 51	– Wurstwaren, Schinken, Speck u.ä., gekocht, getrocknet oder geräuchert
0112 511	– – Rohwurst, z.B. Salami, Cervelatwurst, Dauerwurstaufschnitt, Teewurst, Zwiebelwurst
0112 512	– – Brühwurst (einschl. Bratwurst, aber ohne Konserven), z.B. Bier-schinken, Fleischwurst, rohe und gebrühte Bratwürste, Frisch-wurstaufschnitt
0112 513	– – Kochwurst (ohne Konserven), z.B. Blut-, Leber-, Sülzwurst
0112 514	– – Wurstkonserven, z.B. Blut-, Leber-, Brühwurst, Pasteten
0112 515	– – Rauchfleisch, Kaiserfleisch, Schinken, Speck, getrocknetes, gebratenes oder gekochtes Fleisch (ohne Fleischkonserven)
0112 520	– Innereien u.a. Schlachtnebenprodukte, z.B. Rinder-, Schweine-, Geflügelleber, Nieren, Rinderzungen
0112 6	Fleischzubereitungen (Dosenfleisch, Fleischextrakte, Fleischsäfte, Fleischpasteten usw.)
0112 610	– Fleischsalat u.ä. Feinkostsalate, auf Fleischbasis, z.B. italienischer Salat, Geflügelsalat, Rindfleischsalat, Wurstsalat
0112 630	– Tiefgefrorenes, tafelfertig zubereitetes Fleisch, z.B. Königsberger Klopse, Rinderrouladen, Hühnerfrikassee, Schaschlik, Sauerbraten
0112 650	– Fleischkonserven, z.B. Geflügelkonserven, Königsberger Klopse, Rinderrouladen, Rahmgulasch in Dosen oder Gläsern
0112 690	– Andere Fleischzubereitungen, a.n.g., z.B. zubereitetes Hackfleisch, Fleischextrakte, Fleischpasteten

Abteilung 01: Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke

Nummer	Bezeichnung
0112 7	Anderes Fleisch, frisch oder tiefgefroren
0112 710	– Hasen-, Kaninchen- u.a. Wildfleisch, z.B. Reh-, Hirsch-, Fasanen-, Rebhuhnfleisch
0112 720	– Hackfleisch, nicht zubereitet, z.B. Rinder-, Schweinehackfleisch
0112 790	– Anderes Fleisch, a.n.g., z.B. Pferdefleisch, Fleisch und eßbare Schlacht- abfälle von Meeressäugtieren (Robben, Walrossen, Walen usw.)
0113	Fische, Fischwaren
<p data-bbox="512 656 1402 723"><i>Eingeschlossen sind:</i> lebende Fische, soweit sie zum Verzehr und nicht als Zierfische (s. 0934 011) gekauft werden.</p> <p data-bbox="512 734 1402 835"><i>Ausgeschlossen sind:</i> Reiszubereitungen mit Fisch u.a. Meerestieren (0111 120); Zubereitungen aus Teigwaren mit Fisch u.a. Meerestieren (0111 32); Fischsuppen (0119 31).</p>	
0113 1	Fische, frisch (auch lebend), gekühlt oder tiefgefroren
0113 11	– Fische, frisch (auch lebend), gekühlt oder tiefgefroren, z.B. Kabeljau, Rotbarsch, Seelachs, Scholle, Karpfen, Forelle
0113 111	– – frisch (auch lebend) oder gekühlt
0113 113	– – tiefgefroren
0113 13	– Fischfilets frisch, gekühlt oder tiefgefroren (nicht paniert), z.B. Kabeljau-, Rotbarsch-, Seelachs-, Forellenfilets
0113 131	– – frisch oder gekühlt
0113 133	– – tiefgefroren
0113 200	Krusten-, Krebs- u.a. Meerestiere, frisch, gekühlt oder gefroren; z.B. Krebstiere, einschl. Landkrebse, Weichtiere u.a. Schalentiere, Land- und Seeschnecken, Frösche, Krabben, Hummer, Langusten, Austern

Abteilung 01: Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke

Nummer	Bezeichnung
0113 300	Fische u.a. Meerestiere, getrocknet, geräuchert oder gesalzen, z.B. Salzheringe, getrocknete Fische; geräucherte Makrelen, Forellenfilets, Lachse
0113 4	Konserven u.a. Zubereitungen von Fisch u.a. Meerestieren
0113 41	– Fischkonserven, Konserven von Krebs- und Weichtieren
0113 411	– – Fischkonserven (ohne Marinaden) und Konserven von Krebs- und Weichtieren, z.B. Lachs und Seelachs in Öl, Ölsardinen, Heringe in Tomatensoße, Bratheringe, Krabben-, Muschel-, Schneckenkonserven
0113 413	– – Marinaden (einschl. Matjesfilets), z.B. Bismarckheringe, Rollmöpse, Heringsstip
0113 43	– Andere Fischzubereitungen
0113 431	– – Fischstäbchen, Fischfrikadellen u.ä. panierte Fischerzeugnisse (auch vorgebraten), Kabeljaumenue
0113 439	– – Andere Fischerzeugnisse und -zubereitungen, z.B. Kaviar, Fisch-eiweiß, Fischpastete, Herings-, Matjes- u.a. Fischsalat
0114	Molkereiprodukte und Eier
<p><i>Eingeschlossen sind: Milch, Sahne und Joghurt mit Zucker, Kakao, Früchten oder Geschmacksstoffen; Molkereiprodukte, die nicht auf Milch basieren, z.B. Sojamilch.</i></p> <p><i>Ausgeschlossen sind: Butter und Butterprodukte (0115 100).</i></p>	
0114 1	Vollmilch
0114 110	– frisch
0114 150	– sterilisiert oder ultrahocherhitzt
0114 2	Teilentrahmte Milch (Magermilch)
0114 210	– frisch
0114 250	– sterilisiert oder ultrahocherhitzt
0114 300	Dauermilch (Kondensmilch, -magermilch, Milchpulver, auch Sahnepulver)
0114 400	Joghurt, auch mit Fruchtzusätzen, Kefir, Trinkjoghurt (auch Dickmilch)
0114 5	Käse und Quark
0114 510	– Hartkäse, z.B. Berg-, Chesterkäse, Emmentaler Käse
0114 520	– Schnittkäse und halbfester Schnittkäse, z.B. Edamer und Tilsiter Käse, Gouda-, Edelpilz-, Butterkäse, Käseaufschnitt
0114 530	– Weichkäse, z.B. Brie-, Camembert-, Münster-, Romadurkäse, Limburger Käse
0114 550	– Frischkäse und Frischkäsezubereitungen (ohne Quarksüßspeisen), z.B. Quark, Doppelrahmkäse, Schichtkäse, Frischkäse mit herzhaften Zusätzen (Kräuter, Knoblauch, Zwiebeln usw.)
0114 570	– Sauermilchkäse, z.B. Bauernhand-, Korb-, Kräuter-, Spitz-, Stangenkäse, Harzer und Mainzer Käse
0114 580	– Schmelzkäse und Schmelzkäsezubereitungen, z.B. Koch-, Schinkenkäse

Abteilung 01: Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke

Nummer	Bezeichnung
0114 6	Andere Produkte auf der Grundlage von Milch
0114 610	– Sahne (auch Schlagrahm), z.B. frische und ultrahoherhitzte Sahne, saure Sahne
0114 630	– Fertigpudding (auch Milchreis und Fertigpudding auf Wasserbasis)
0114 640	– Quarksüßspeisen, z.B. Erdbeer-, Heidelbeerquark
0114 650	– Buttermilch
0114 660	– Getränke auf der Grundlage von Milch, z.B. Kakaogetränke, Bananenmilch
0114 690	– Andere Milcherzeugnisse, a.n.g., z.B. Milchzucker, Molke, Sojamilch, Käsesalat

Abteilung 01: Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke

Nummer	Bezeichnung
0114 700	Geflügelei, Eipulver u.a. Eiprodukte aus Vollei, z.B. Eier, frisch und bearbeitet; Eigelb, Eialbumin, Soleier, Eiersalat
0115	Speisefette und -öle
	<i>Ausgeschlossen ist: Medizinallebertran (0611 090).</i>
0115 100	Butter (auch Milchstreichfetterzeugnisse, Butterzubereitungen und Butterschmalz; ohne Erdnußbutter, 0115 250)
0115 2	Margarine u.a. pflanzliche Fette (ohne Öle)
0115 210	– Margarine (einschl. Diätmargarine)
0115 250	– Andere Speisefette pflanzlichen Ursprungs (ohne Öle), z.B. Erdnußbutter, pflanzliche Backfette
0115 300	Olivenöl
0115 400	Speiseöle pflanzlichen Ursprungs (ohne Olivenöl), z.B. Sojabohnen-, Sonnenblumenkern-, Mais-, Baumwollsaat-, Soja-, Erdnußöl
0115 500	Andere Speisefette tierischen Ursprungs, z.B. Schmalz, Fischöl, Talg

Abteilung 01: Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke

Nummer	Bezeichnung
0116	Obst
	<p><i>Eingeschlossen sind: Melonen.</i></p> <p><i>Ausgeschlossen sind: Fruchtgemüse wie Tomaten, Gurken oder Auberginen (0117 3); Marmeladen, Konfitüren, Gelees (0118 2); Fruchtmuse, -pasten und in Zucker konservierte Pflanzenteile (0118 650); Fruchtsäfte und Sirupe (0122).</i></p>
0116 1	Zitrusfrüchte, frisch oder gekühlt
0116 110	– Apfelsinen (Orangen)
0116 130	– Mandarinen, Clementinen
0116 150	– Pampelmusen und Grapefruits
0116 170	– Zitronen u.a. Zitrusfrüchte, z.B. Limetten
0116 200	Bananen, frisch oder gekühlt
0116 300	Äpfel, frisch oder gekühlt
0116 400	Birnen, frisch oder gekühlt
0116 500	Stein- u.a. Kernobst, frisch oder gekühlt, z.B. Schlehen, Avocados, Pfirsiche (auch Brugnolen, Nektarinen, Aprikosen), Quitten, Kirschen, Pflaumen (auch Renekloden, Mirabellen, Zwetschen)
0116 6	Beeren und Weintrauben, frisch oder gekühlt
0116 610	– Erdbeeren
0116 650	– Weintrauben
0116 690	– Andere Beeren, z.B. Brom-, Stachel-, Johannis-, Himbeeren

Abteilung 01: Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke

Nummer	Bezeichnung
0116 700	Andere Früchte, frisch oder gekühlt, z.B. Datteln, Feigen, Mangonen, Papayas, Mangostan, Guaven, Kiwis, Ananas, Melonen
0116 8	Trockenobst, Obstschalen, Obstkerne, Nüsse und eßbare Samen
0116 810	– Trockenobst, z.B. Rosinen, Pflaumen, Aprikosen, Feigen
0116 820	– Wal- und Haselnüsse, mit oder ohne Schale
0116 830	– Gesalzenes oder geröstetes Schalenobst, z.B. geröstete Erdnüsse mit oder ohne Schale, Studentenfutter, geröstete Maronen
0116 890	– Anderes Schalenobst mit oder ohne Schale und eßbare Samen, z.B. Mandeln, Maronen, Kokos-, Para-, Piniennüsse, Obstschalen
0116 9	Obstkonserven; tiefgefrorenes Obst; Küchenzutaten, die ausschließlich auf Obst basieren
0116 91	– Obstkonserven
0116 911	– – Kernobstkonserven, z.B. Birnen-, Apfelnkonserven
0116 912	– – Steinobstkonserven, z.B. Pflaumen-, Mirabellen-, Kirsch-, Pfirsich- und Aprikosenkonserven
0116 917	– – Ananaskonserven
0116 919	– – Andere Obstkonserven, z.B. Heidelbeer-, Erdbeer-, Kiwi-, Mangokonserven, Obstsalat; Olivenkonserven
0116 930	– Tiefgefrorenes Obst, z.B. Erdbeeren, Heidelbeeren
0116 990	– Küchenzutaten, die ausschließlich auf Obst basieren

Abteilung 01: Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke

Nummer	Bezeichnung
0117	<p>Gemüse (einschl. Kartoffeln u.a. Knollengewächse)</p> <p><i>Fertiggerichte sind tafelfertig zubereitet und verzehrfertig bzw. müssen nur noch aufgewärmt werden. Die Gerichte bestehen mindestens aus zwei Komponenten (z.B. Gemüse und Fleisch, Teigwaren und Fleisch).</i></p> <p>Eingeschlossen sind: Oliven; Knoblauch; Hülsenfrüchte; Zuckermais; Meeresfenchel und andere eßbare Meerespflanzen; Speisepilze.</p> <p>Ausgeschlossen sind: Kartoffelstärke, Tapioka, Sago und andere Stärken (0111 529); Suppen und Brühen (0119 31); Küchenkräuter (Petersilie, Rosmarin, Thymian usw.), Ingwer, Pfeffer u.a. Gewürze und Würzen (0119); Gemüsesäfte (0122 400).</p>
0117 1	<p>Blatt- und Stielgemüse, frisch oder gekühlt</p>
0117 110	– Kopfsalat
0117 190	– Anderes Blatt- und Stielgemüse, z.B. Artischocken, Spinat, Lauch, Feldsalat, Schnittlauch, Kresse, Bleich-, Stangensellerie, Radicchio, Chicoree
0117 2	<p>Speisekohl, frisch oder gekühlt</p>
0117 210	– Blumenkohl
0117 230	– Weißkohl
0117 290	– Anderer Kohl, z.B. Wirsing, Rosenkohl, Brokkoli, Chinakohl, Rotkohl
0117 3	<p>Tomaten, Paprika, Gurken u.a. Fruchtgemüse aus dem Kulturanbau, frisch oder gekühlt</p>
0117 310	– Tomaten
0117 330	– Paprika
0117 350	– Gurken, z.B. Schäl-, Einlege-, Salatgurken
0117 390	– Anderes Fruchtgemüse, z.B. Auberginen, Kürbisse, Zucchini, Zuckermais, Oliven
0117 4	<p>Knollen-, Wurzel- u.a. Gemüse ohne Stärkegehalt; Pilze, frisch oder gekühlt</p>
0117 410	– Zwiebelgemüse, z.B. Speisewiebeln, Knoblauch, Schalotten
0117 420	– Pilze
0117 450	– Speisemöhren und Karotten
0117 490	– Anderes Gemüse ohne Stärkegehalt, z.B. Erbsen, Bohnen u.a. Hülsenfrüchte, Schwarzwurzeln, Kohlrabi, Sellerieknollen, Rote Beete, Meerrettich, Spargel, Radieschen, Rettich, Pastinaken, Meeresfenchel u.a. eßbare Meerespflanzen
0117 500	<p>Trockengemüse, z.B. getrocknete Pilze, geröstete Zwiebeln; trockene ausgelöste Erbsen, Linsen, Bohnen (auch zerkleinert oder geschält)</p>
0117 6	<p>Tiefgefrorenes Gemüse</p>
0117 610	– Spinat, tiefgefroren
0117 690	– Anderes tiefgefrorenes Gemüse, z.B. Erbsen, Suppengemüse, Grünkohl
0117 7	<p>Konserviertes und verarbeitetes Gemüse</p>
0117 71	– Gemüsekonserven

Abteilung 01: Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke

Nummer	Bezeichnung
0117 711	-- Gurkenkonserven, mit Essig haltbar gemacht
0117 712	-- Andere Sauerkonserven, Gemüse mit Essig haltbar gemacht, z.B. Mixed Pickles, Perlzwiebeln, Rote Beete, Gemüsesalat, Rotkohl
0117 713	-- Sauerkraut u.ä.
0117 714	-- Pilzkonserven
0117 715	-- Erbsenkonserven (auch mit Möhren)
0117 717	-- Bohnenkonserven (ohne Dicke Bohnen)
0117 719	-- Andere Gemüsekonserven (ohne Tomaten- und Gewürzketchup), z.B. Spargelkonserven, Leipziger Allerlei, Gemüsemaiskonserven, Dicke Bohnen

Abteilung 01: Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke

Nummer	Bezeichnung
0117 790	– Konservenfertiggerichte und Zubereitungen auf Gemüsebasis (einschl. Kartoffeln u.a. Knollenfrüchte, ohne Suppen), z.B. Kohlrouladen, Farmersalat
0117 800	Kartoffeln, frisch oder gekühlt
0117 9	Kartoffelerzeugnisse, Maniok u.ä. Wurzeln und Knollen
0117 91	– Kartoffelerzeugnisse
0117 911	– – Tiefgefrorene Kartoffelerzeugnisse, z.B. Pommes frites, Kroketten, Knödel
0117 912	– – Kartoffelpüreepulver, -püreeflocken, -puffermehl, -kloßmehl
0117 913	– – Kartoffelchips und -sticks
0117 919	– – Andere Kartoffelerzeugnisse, z.B. Kartoffelsalat, vorgefertigte Bratkartoffeln, Kartoffelnaßkonserven
0117 990	– Maniok u.ä. Wurzeln und Knollen, z.B. Süßkartoffeln, Pfeilwurz (Arrowroot) und Salep, Topinambur
0118	Zucker, Marmelade, Konfitüre, Honig, Sirup, Schokolade und Süßwaren
<p><i>Eingeschlossen sind: künstliche Zuckeraustauschstoffe.</i></p> <p><i>Ausgeschlossen sind: Kakao und Kakaopulver (0121 30); Sirupe für die Zubereitung von Getränken (0122 390).</i></p>	
0118 1	Zucker (Rüben- und Rohrzucker, einschl. künstlicher Zuckeraustauschstoffe)
0118 110	– Zucker (Rüben- und Rohrzucker), z.B. Verbrauchs-, Würfel-, Kandis-, Rohrohrzucker
0118 130	– Süßstoffe, Zuckeraustauschstoffe, Malz-, Trauben-, Isoglucose u.ä. Stärkezucker

Abteilung 01: Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke

Nummer	Bezeichnung
0118 2	Konfitüren, Marmelade, Bienenhonig
0118 210	– Marmelade, Konfitüre, Gelee, Obstkraut
0118 230	– Bienenhonig
0118 3	Schokoladen
0118 310	– in Stangen oder Tafeln, z.B. massive oder gefüllte Tafelschokoladen (auch weiße Schokoladen)
0118 390	– Andere Schokoladenerzeugnisse, z.B. Kuvertüre, Riegel ohne Dauerbackwarenanteil, Schokoladenstreußel, Hohlfiguren, Schokoladendragees; Phantasieartikel, gefüllt
0118 4	Süßwaren
0118 410	– Pralinen
0118 450	– Karamellen, Dragees u.ä. (ohne Schokoladendragees, 0118 390), z.B. Hartkaramellen, Weichkaramellen, Pastillen
0118 490	– Andere Süßwaren, z.B. Kaugummi, Marzipanwaren, Gummibonbons, Lakritzwaren
0118 500	Speiseeis, für den Hausverbrauch
0118 6	Andere Zuckerwaren
0118 610	– Brotaufstrich auf Nougatbasis
0118 650	– Fruchtmuse, -pasten (ohne Obstmark, 0116 990); Rübensirup, Ahornsirup, Invertzuckercreme; Orangeat, Zitronat u.a. kandierte Früchte
0118 670	– Dessertzubereitungen und Küchenzutaten, mit Kakaoanteil

Abteilung 01: Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke

Nummer	Bezeichnung
0119	Nahrungsmittel, a.n.g.
	<p><i>Eingeschlossen sind: Knoblauch, getrocknet, in Scheiben oder als Grieß; Ingwer, Pfeffer.</i></p> <p><i>Ausgeschlossen sind: Dessertzubereitungen, die auf Milch basieren und Sojamilch (0114); künstliche Zuckeraustauschstoffe (0118 130; Dessertzubereitungen mit Kakaogehalt (0118 670).</i></p>
0119 100	Soßen und Würzen, Würzmittel (auch Würzsoßen, aber ohne süße Soßen, 0119 340), z.B. flüssige Dressings, Soßenpulver, Soßenansätze, Cumberland-, Worcester-, Sojasoße, Tomaten- und Gewürzketchup
0119 2	Speisesalz, Küchenkräuter und Gewürze
0119 210	– Speisesalz
0119 220	– Küchenkräuter, frisch oder gekühlt, z.B. Petersilie, Rosmarin, Thymian
0119 230	– Gewürze (auch Gewürzpräparate, -zubereitungen, -salze), z.B. Pfeffer, Kümmel, Zimt, Ingwer, getrocknete Lorbeerblätter, Dillspitzen, Selleriesalz, Knoblauchsatz, Lebkuchen-, Einmach-, Grillgewürzmischungen
• 0119 3	Homogenisierte Säuglings- und Kleinkindernahrung, diätetische Zubereitungen, Suppen, Backpulver u.ä. Zubereitungen
0119 31	– Suppen
0119 311	– – Trockensuppen (auch Trockeneintöpfe und Brüherzeugnisse, aber ohne süße Suppen, 0119 340), z.B. Rindfleisch-, Hühner-, Frühlingssuppen, Erbseneintopf, Rindsbouillon, Fleischbrühe
0119 313	– – Konservensuppen und -eintöpfe, z.B. Gulasch-, Ochsenchwanz-, Tomatensuppen, Erbsen-, Bohneneintopf, Fischsuppen
0119 315	– – Tiefgefrorene Suppen, z.B. Eintöpfe, Gemüsesuppen, Fischsuppen
0119 330	– Vanillezucker, Backhefe, -pulver, -mittel, -aromen u.ä.
0119 340	– Dessertzubereitungen, z.B. Puddingpulver, Instant-Puddingpulver, pulverförmige Erzeugnisse für Kaltschalen, süße Suppen, süße Soßen

Abteilung 01: Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke

Nummer	Bezeichnung
• 0119 35	– Homogenisierte Säuglings- und Kleinkindernahrung
• 0119 351	– – auf Getreidebasis
• 0119 352	– – auf Milchbasis
• 0119 353	– – auf Obst- und Gemüsebasis (auch mit Fleisch- oder Fischanteil)
• 0119 360	– Diätetische Zubereitungen, die auf Mehlstärke oder Malzextrakte, Gemüse oder ausschließlich auf Obst basieren, u.ä.
• 0119 4	Andere Nahrungsmittel, a.n.g.
• 0119 410	– Essig
• 0119 420	– Mayonnaise, Salatmayonnaise, Remoulade u.a. pastenförmige mayonnaiseähnliche Erzeugnisse
• 0119 480	– Tomatenmark
• 0119 490	– Andere Speisezutaten, z.B. Gelatine, Senf, Tortenguß

Abteilung 01: Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke

Nummer	Bezeichnung
012	Alkoholfreie Getränke <i>Die hier eingeordneten alkoholfreien Getränke werden gekauft, um zu Hause verbraucht zu werden.</i> Ausgeschlossen sind: alkoholfreie Getränke, die für den sofortigen Verbrauch in Hotels, Restaurants, Bars, Cafés, Kiosken, Automaten usw. verkauft werden (1111).
0121	Kaffee, Tee, Kakao Eingeschlossen sind: Getränkezubereitungen mit Kakao, Milch, Malz usw.; Kaffee- und Teesurrogate; Extrakte und Essenzen aus Kaffee oder Tee. Ausgeschlossen sind: Schokolade in Tafeln oder Stangen und sonstige Schokoladenerzeugnisse (0118 3); Dessertzubereitungen und Küchenzutaten mit Kakaoanteil (0118 670).
0121 1	Kaffee
0121 11	– Kaffee und Kaffee-Extrakte und -Essenzen
0121 111	– – Röstkaffee
0121 115	– – Kaffee-Extrakte und -Essenzen
0121 130	– Kaffeemittel, z.B. Getreidekaffee, Kaffeemittelmischungen, Kaffeemittel-Extrakte, Mischungen aus Kaffee und Kaffeemitteln
0121 2	Tee und teeähnliche Erzeugnisse
0121 210	– Tee, z.B. grüner und schwarzer Tee, Tee-Extrakte
0121 230	– Teeähnliche Erzeugnisse, z.B. Pfefferminz-, Hagebutten-, Kamillen-, Früchtetee
0121 300	Kakaoerzeugnisse, z.B. Kakaosirup, Kakaotrunkgrundmasse, Kakaopulver (auch gezuckert)

Abteilung 01: Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke

Nummer	Bezeichnung
0122	Mineralwasser, Limonaden, Frucht- und Gemüsesäfte
<i>Ausgeschlossen sind: alkoholfreie Branntweine, Liköre usw. (0211); alkoholfreier Wein, Apfelwein usw. (0212) und alkoholfreies Bier (0213).</i>	
0122 100	Mineralwasser und Trinkwasser aus Behältern, z.B. natürliche Mineralwässer, Sodawässer, mineralarme Wässer
0122 2	Erfrischungsgetränke mit Kohlensäure (ohne Mineralwasser)
0122 210	– Koffeinhaltige Erfrischungsgetränke mit Kohlensäure (auch diätetische), z.B. Brausen, Limonaden
0122 290	– Andere Erfrischungsgetränke mit Kohlensäure (auch diätetische), z.B. koffeinfreie Brausen, chinin- und kräuterhaltige Limonaden, Orangen-, Zitronenlimonade
0122 3	Fruchtsäfte, Fruchtnektare, Fruchtsaftgetränke
0122 310	– Fruchtsäfte aus Kernobst, z.B. Apfel-, Birnensaft
0122 320	– Fruchtsäfte aus Zitrusfrüchten, z.B. Orangen-, Grapefruitsaft
0122 330	– Fruchtsäfte aus Trauben
0122 340	– Multivitaminsäfte
0122 350	– Fruchtsäfte aus anderem Obst, z.B. Johannisbeersaft
0122 360	– Fruchtnektare, z.B. Apfel-, Birnen-, Orangennektar
0122 370	– Fruchtsaftgetränke (ohne diätetische Erfrischungsgetränke)
0122 380	– Diätetische Fruchtsaft-Erfrischungsgetränke ohne Kohlensäure
0122 390	– Fruchtsirupe und Fruchtsaftkonzentrate (auch gezuckertes Fruchtpulver für Instantgetränke), z.B. Himbeersirup, gezuckertes Bananenpulver
0122 400	Gemüsesäfte, z.B. Karotten-, Sauerkrautsaft

Abteilung 01: Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke

Nummer	Bezeichnung
--------	-------------

Abteilung 02: Alkoholische Getränke, Tabakwaren und Drogen

Bezeichnung	Nummer	Seite
Alkoholische Getränke	021	79
Spirituosen	0211	79
Weine	0212	79
Bier	0213	80
Erfrischungsmixgetränke mit einem Alkoholgehalt unter 6 %	0214	80
Tabakwaren	022	80
Drogen	023	81

Abteilung 02: Alkoholische Getränke, Tabakwaren und Drogen

Nummer	Bezeichnung
021	Alkoholische Getränke <i>Alkoholische Getränke für den sofortigen Verbrauch in Hotels, Restaurants, Cafès, Bars, Kiosken, Straßenverkauf usw., einschl. Automatenge tränken, sind in 1111 eingeordnet.</i>
0211	Spirituosen <i>Eingeschlossen sind: Met; Aperitive, nicht auf Wein basierend.</i>
0211 010	– Branntweine aus Wein, z.B. Armagnac, Cognac, Weinbrand
0211 030	– Kornbranntweine, z.B. Korn, Doppelkorn
0211 050	– Liköre, z.B. Bitter-, Gewürz-, Kräuter-, Eierliköre
0211 090	– Andere Spirituosen, z.B. Rum, Whisky, Wodka, Rumtopf, Pflaumen in Armagnac, Arrak, Wachholder, Kümmel, Gin, Genever, Spirituosen-Mischgetränke mit einem Alkoholgehalt von mehr als 6 %
0212	Weine <i>Eingeschlossen sind: alkoholfreier Wein, Apfelwein usw.</i>
0212 1	Trauben- und Fruchtweine
0212 110	– Weißweine
0212 130	– Andere Traubenweine, z.B. Rotweine, Weißherbst
0212 170	– Kernobst- u.a. Fruchtweine (auch verarbeitet), z.B. Apfelweine, Kirschweine, Birnenmost

Abteilung 02: Alkoholische Getränke, Tabakwaren und Drogen

Nummer	Bezeichnung
0212 2	Andere verarbeitete Weine
0212 210	– Traubenschaumweine, z.B. Champagner, Sekt
0212 230	– Andere verarbeitete Weine, z.B. Perlweine, mit Wermut aromatisierte Weine, Likörweine (Dessertweine)
0213	Bier
	<i>Eingeschlossen sind: Bier mit niedrigem Alkoholgehalt und alkoholfreies Bier.</i>
0213 010	– Bier, z.B. Pils-, Export-, Lager-, Bock-, Weizen-, Malzbier
0213 050	– Alkoholfreies Bier
0214 000	Erfrischungsmixgetränke mit einem Alkoholgehalt unter 6 %
	<i>Eingeschlossen sind: Alcopops, Coctails auf Weinbasis.</i>
	<i>Ausgeschlossen sind: Spirituosenmischgetränke (0211 090).</i>
022	Tabakwaren
	<i>Eingeschlossen sind: in Cafès, Bars, Restaurants, Tankstellen, öffentlichen Verkehrsmitteln usw. eingekaufte Tabakwaren; Zigarettenpapier.</i>
	<i>Ausgeschlossen sind: sonstige Raucherartikel (1232 21).</i>
0220 100	Zigaretten
0220 200	Zigarren, Zigarillos und Stumpen

Abteilung 02: Alkoholische Getränke, Tabakwaren und Drogen

Nummer	Bezeichnung
0220 3	Anderer Tabak und Zigarettenpapier
0220 310	– Rauch-, Kau- und Schnupftabak
0220 330	– Zigarettenpapier
0230 000	Drogen

Abteilung 02: Alkoholische Getränke, Tabakwaren und Drogen

Nummer	Bezeichnung
--------	-------------

Abteilung 03: Bekleidung und Schuhe

Übersicht

Bezeichnung	Nummer	Seite
Bekleidung	031	85
Bekleidungsstoffe	0311	85
Bekleidung	0312	85
Andere Bekleidungsartikel und -zubehör	0313	91
Chemische Reinigung, Waschen, Reparaturen und Miete von Bekleidung	0314	91
Schuhe	032	91
Schuhe u.a. Fußbekleidung	0321	91
Reparaturen und Miete von Schuhen	0322	91

Abteilung 03: Bekleidung und Schuhe

Nummer	Bezeichnung
--------	-------------

Abteilung 03: Bekleidung und Schuhe

Nummer	Bezeichnung
031	Bekleidung
0311	Bekleidungsstoffe
	<p><i>Hier sind nur Stoffe enthalten, die von den privaten Haushalten zu Bekleidung verarbeitet bzw. die vom Haushalt erworben werden, um sie von einem Schneider weiter verarbeiten zu lassen. Läßt der Haushalt Bekleidung nach Maß anfertigen und liefert der Schneider den Stoff, so sind diese Ausgaben (Material- und Lohnkosten) in den entsprechenden Bekleidungspositionen enthalten.</i></p> <p>Ausgeschlossen sind: Möbelstoffe (0520 037).</p>
0311 010	– Stoffe für Oberbekleidung, z.B. für Herren-, Knaben-, Damen-, Mädchen- und Kleinkinderoberbekleidung (einschl. Schürzenstoffen)
0311 090	– Sonstige Bekleidungsstoffe, z.B. Futterstoffe, Stoffe für Herren-, Damen- und Kinderwäsche
0312	Bekleidung
	<p><i>Bekleidung für Männer, Frauen, Kinder (3 bis 13 Jahre) und Kleinkinder (bis 2 Jahre), konfektioniert oder nach Maß, aus beliebigen Stoffen (auch Leder, Pelz, Kunststoff oder Gummi), Alltags-, Sport- und Arbeitskleidung.</i></p> <p>Ausgeschlossen sind: medizinische Trikotagen wie elastische Strümpfe (0612); Babywindeln (1213 093).</p>
0312 1	Bekleidung für Herren (ab 14 Jahre)
0312 11	– Anzüge (ohne Arbeits- und Sportbekleidung), z.B. Anzüge mit Weste, Anzüge mit zwei Hosen, Trachten-, Jeansanzüge
0312 111	– – aus Wolle und feinen Tierhaaren
0312 113	– – aus Baumwolle
0312 115	– – aus zellulosischen und synthetischen Fasern und Fäden
0312 119	– – aus anderem Material, z.B. aus Leder

Abteilung 03: Bekleidung und Schuhe

Nummer	Bezeichnung
0312 12	– Sakkos und Jacken (ohne Strickjacken, Arbeits- und Sportbekleidung), z.B. Blousons, Anoraks, Blazer-, Wind-, Regen-, Jeansjacken
0312 121	– – aus Wolle und feinen Tierhaaren
0312 123	– – aus Baumwolle
0312 125	– – aus zellulosischen und synthetischen Fasern und Fäden
0312 127	– – aus Leder
0312 129	– – aus anderem Material
0312 13	– Hosen (ohne Arbeits- und Sportbekleidung), z.B. Bund-, Jeanshosen, Shorts, andere kurze Hosen
0312 131	– – lang, aus Wolle und feinen Tierhaaren
0312 132	– – lang, aus Baumwolle
0312 133	– – lang, aus zellulosischen und synthetischen Fasern und Fäden
0312 134	– – lang, aus anderem Material
0312 138	– – Shorts und andere kurze Hosen (ohne Sporthosen), z.B. Bermuda-shorts, kurze Leder- und Jeanshosen
0312 14	– Mäntel, Umhänge u.ä. (ohne Arbeits- und Sportbekleidung), z.B. Winter-, Sommer-, Regenmäntel, Parkas
0312 141	– – aus Wolle und feinen Tierhaaren
0312 142	– – aus Baumwolle
0312 149	– – aus anderem Material
0312 15	– Pullover, Twinsets, Strickwesten, -jacken u.a. Oberbekleidung
0312 151	– – Pullover, Twinsets, Strickwesten und -jacken
0312 159	– – Andere Herrenoberbekleidung, a.n.g., z.B. Morgenmäntel
0312 16	– Arbeitsbekleidung
0312 161	– – Arbeitshemden
0312 169	– – Andere Arbeitsbekleidung, z.B. Arbeitsanzüge, -hosen, -jacken, Uniformen
0312 17	– Sportbekleidung
0312 171	– – Trainingsanzüge, -jacken, -hosen
0312 172	– – Skijacken, -hosen, -anzüge
0312 173	– – Badehosen und -anzüge
0312 174	– – Bademäntel und andere Bade- und Strandbekleidung
0312 175	– – Andere Sportbekleidung, z.B. Turnhemden, -anzüge, -hosen, Tennis-

Abteilung 03: Bekleidung und Schuhe

Nummer	Bezeichnung
	bekleidung, Reitanzüge, Torwarthosen
0312 19	– Herrenwäsche, Herrenstrümpfe und -socken (einschl. Sportstutzen u.ä.)
0312 191	– – Ober- und Freizeithemden (ohne Arbeitshemden)
0312 193	– – T-Shirts
0312 194	– – Schlafanzüge, Nachthemden
0312 195	– – Unterhemden, Slips, Bodies u.a. Herrenwäsche
0312 196	– – Herrenstrümpfe und -socken (einschl. Sportstutzen u.ä.)
0312 2	Bekleidung für Damen (ab 14 Jahre)
0312 21	– Kostüme, auch Komplets und Hosenanzüge, Kleider (ohne Arbeits- und Sportbekleidung)
0312 211	– – Kostüme, auch Komplets und Hosenanzüge, aus Wolle und feinen Tierhaaren
0312 212	– – Kostüme, auch Komplets und Hosenanzüge, aus Baumwolle
0312 213	– – Kostüme, auch Komplets und Hosenanzüge, aus zellulosischen und synthetischen Fasern und Fäden
0312 214	– – Kostüme, auch Komplets und Hosenanzüge, aus anderem Material
0312 215	– – Kleider, aus Wolle und feinen Tierhaaren
0312 216	– – Kleider, aus Baumwolle
0312 217	– – Kleider, aus zellulosischen und synthetischen Fasern und Fäden
0312 218	– – Kleider, aus anderem Material
0312 22	– Röcke und Hosen (ohne Arbeits- und Sportbekleidung), z.B. Träger-, Trachten-, Jeans-, Hosenröcke, Bund- und Jeanshosen
0312 221	– – Röcke, aus Wolle und feinen Tierhaaren
0312 222	– – Röcke, aus Baumwolle
0312 223	– – Röcke, aus zellulosischen und synthetischen Fasern und Fäden
0312 224	– – Röcke, aus anderem Material
0312 225	– – Hosen, lang, aus Wolle und feinen Tierhaaren
0312 226	– – Hosen, lang, aus Baumwolle
0312 227	– – Hosen, lang, aus zellulosischen und synthetischen Fasern und Fäden
0312 228	– – Hosen, lang, aus anderem Material
0312 229	– – Shorts u.a. kurze Hosen, z.B. Bermudashorts, kurze Leder- und Jeanshosen

Abteilung 03: Bekleidung und Schuhe

Nummer	Bezeichnung
0312 23	– Blusen (ohne Arbeits- und Sportbekleidung)
0312 231	– – aus Baumwolle
0312 233	– – aus zellulosischen und synthetischen Fasern und Fäden
0312 235	– – aus anderem Material
0312 24	– Jacken (ohne Strickjacken, Arbeits- und Sportbekleidung), z.B. Blousons, Anoraks, Wind-, Regen-, Jeansjacken
0312 241	– – aus Wolle und feinen Tierhaaren
0312 242	– – aus Baumwolle
0312 243	– – aus zellulosischen und synthetischen Fasern und Fäden
0312 245	– – aus Leder
0312 249	– – aus anderem Material
0312 25	– Mäntel, Umhänge u.ä. (ohne Arbeits- und Sportbekleidung), z.B. Winter-, Sommer-, Regenmäntel, Parkas, Ponchos
0312 251	– – aus Wolle und feinen Tierhaaren
0312 252	– – aus Baumwolle
0312 253	– – aus zellulosischen und synthetischen Fasern und Fäden
0312 259	– – aus anderem Material
0312 26	– Pullover, Twinsets, Strickwesten und -jacken u.a. Oberbekleidung, a.n.g.
0312 261	– – Pullover, Twinsets, Strickwesten und -jacken
0312 269	– – Andere Damenoberbekleidung, a.n.g., Morgenmäntel
0312 270	– Arbeitsbekleidung, z.B. Arbeitskleider, -hosen, -jacken, -schürzen, Uniformen
0312 28	– Sportbekleidung
0312 281	– – Trainingsanzüge, -jacken, -hosen
0312 282	– – Skijacken, -hosen, -anzüge
0312 283	– – Badeanzüge
0312 284	– – Bademäntel u.a. Bade- und Strandbekleidung
0312 285	– – Andere Sportbekleidung, z.B. Turnhemden, -anzüge, -hosen, Tennisbekleidung, Reitanzüge

Abteilung 03: Bekleidung und Schuhe

Nummer	Bezeichnung
0312 29	– Damenwäsche (einschl. Miederwaren); Damenstrümpfe und -strumpfhosen
0312 291	– – Büstenhalter
0312 292	– – Andere Miederwaren, z.B. Miederhöschen, Korsetts und Korseletts
0312 293	– – T-Shirts
0312 295	– – Schlaf- und Hausanzüge, Nachthemden
0312 296	– – Unterröcke (auch Halbbröcke), Unterhemden, Slips, Bodies u.a. Wäsche
0312 298	– – Feinstrümpfe und -strumpfhosen
0312 299	– – Andere Damenstrümpfe und -strumpfhosen
0312 3	Bekleidung für Kinder (3 bis 13 Jahre) und Kleinkinder (0 bis 2 Jahre)
0312 31	– Knabenoberbekleidung (ohne Sportbekleidung)
0312 311	– – Anzüge
0312 312	– – Sakkos und Jacken (ohne Strickjacken), z.B. Blousons, Anoraks, Wind-, Regen-, Jeansjacken
0312 313	– – Hosen, lang, z.B. Bund-, Jeanshosen
0312 314	– – Shorts u.a. kurze Hosen, z.B. Bermudashorts, kurze Leder- und Jeanshosen
0312 315	– – Mäntel, Umhänge u.ä., z.B. Winter-, Sommer-, Regenmäntel, Parkas
0312 316	– – Pullover, Twinsets, Strickwesten und -jacken
0312 317	– – Andere Knabenoberbekleidung
0312 33	– Mädchenoberbekleidung (ohne Sportbekleidung)
0312 331	– – Kostüme und Kleider (auch Komplets und Hosenanzüge)
0312 332	– – Röcke, z.B. Träger-, Trachten-, Jeans-, Hosenröcke
0312 333	– – Hosen, lang, z.B. Bund-, Jeanshosen
0312 334	– – Shorts u.a. kurze Hosen, z.B. Bermudashorts, kurze Jeanshosen
0312 335	– – Blusen
0312 336	– – Jacken (ohne Strickjacken), z.B. Blousons, Anoraks, Wind-, Regen-, Jeansjacken

Abteilung 03: Bekleidung und Schuhe

Nummer	Bezeichnung
0312 337	-- Mäntel, Umhänge u.ä., z.B. Winter-, Sommer-, Regenmäntel, Parkas, Ponchos
0312 338	-- Pullover, Twinsets, Strickwesten und -jacken
0312 339	-- Andere Mädchenoberbekleidung
0312 34	-- Sportbekleidung für Knaben und Mädchen
0312 341	-- Trainingsanzüge, -jacken, -hosen
0312 342	-- Skijacken, -hosen, -anzüge
0312 343	-- Badehosen und -anzüge
0312 344	-- Bademäntel und andere Bade- und Strandbekleidung
0312 349	-- Andere Sportbekleidung, z.B. Turnhemden, -anzüge, -hosen, Tennisbekleidung, Reitanzüge, Torwarthosen
0312 35	-- Kinderwäsche (ohne Säuglingsbekleidung) und Kinderstrümpfe, -socken und -strumpfhosen
0312 351	-- Ober- und Freizeithemden
0312 352	-- T-Shirts
0312 353	-- Schlafanzüge, Nachthemden
0312 357	-- Unterhemden, Slips, Unterröcke (auch Halbröcke) u.a. Wäsche
0312 359	-- Kinderstrümpfe, -socken und -strumpfhosen
0312 36	-- Säuglingsbekleidung (ohne Babywindeln, 1213 093)
0312 361	-- Säuglingswäsche, z.B. Strampelanzüge, Unterhemden
0312 369	-- Andere Säuglingsbekleidung, z.B. Hosen, Kleider, Mäntel, Umhänge, Säuglingsschuhe aus Stoff

Abteilung 03: Bekleidung und Schuhe

Nummer	Bezeichnung
0313	Andere Bekleidungsartikel und Zubehör
	<p>Eingeschlossen sind: Garten- und Arbeitshandschuhe; Schutzhelme für Motorräder und Fahrräder; Sicherheitskopfbedeckungen für das Baugewerbe und die Industrie.</p> <p>Ausgeschlossen sind: Handschuhe u.a. Waren aus Gummi (0561 234); Näh-, Strick- u.a. Nadeln, Fingerhüte (0561 220); Schutzhelme für den Sport (Eishockey, Football, Baseball, Cricket, Radfahren, Boxen usw.) (0932 019); andere Schutzbekleidung für den Sport wie Schwimmwesten, Boxhandschuhe, Schienbeinschützer, Polster und Suspensorien, Brillen, Gürtel usw. (0932 019); Papierhandschuhe (1213 099); Uhren, Schmuck, Manschettenknöpfe, Krawattennadeln (1231); Spazierstöcke, Schirme, Fächer, Schlüsselringe (1232).</p>
0313 01	– Kopfbedeckungen
0313 011	– – Mützen, Kappen und Hüte, gewirkt oder gestrickt; Pelzmützen, -kappen und -hüte
0313 015	– – Herrenhüte (ohne gewirkte, gestrickte und solche aus Pelz)
0313 017	– – Damenhüte (ohne gewirkte, gestrickte und solche aus Pelz)
0313 019	– – Andere Kopfbedeckungen, z.B. Schutzhelme für Motorräder und Fahrräder, Kinderhüte, Sicherheitskopfbedeckungen für das Baugewerbe und die Industrie (ohne Schutzhelme für den Sport, 0932 019)
0313 03	– Handschuhe
0313 031	– – Herrenhandschuhe aus Leder
0313 033	– – Herrenhandschuhe aus anderem Material
0313 035	– – Damenhandschuhe aus Leder
0313 037	– – Damenhandschuhe aus anderem Material
0313 038	– – Kinderhandschuhe
0313 05	– Bekleidungszubehör (ohne Handschuhe und Schirme)
0313 051	– – Krawatten, Schleifen (z.B. Querbinder), Schals, Halstücher u.ä.
0313 059	– – Anderes Bekleidungszubehör, z.B. Schmuckfedern, Taschentücher, Arbeitsschutzartikel, Hosenträger, Hosengürtel

Abteilung 03: Bekleidung und Schuhe

Nummer	Bezeichnung
0313 07	– Kurzwaren
0313 071	– – Strick- u.a. Handarbeitsgarne, Stick-, Häkelgarne, Sets zum Teppichknüpfen
0313 075	– – Nähgarne, Stopfmittel u.ä., z.B. Reihgarne, Stopftwist, Nähwirne
0313 079	– – Andere Kurzwaren, z.B. Spitzen, Bänder, Flechtartikel, Knöpfe aus Metall, Holz oder Kunststoff, Schließen, Schnallen, Reißverschlüsse
0314	Chemische Reinigung, Waschen, Reparaturen und Miete von Bekleidung
	<i>Der Wert der Änderungen schließt den Wert für die vom Schneider gelieferten Kurzwaren ein. Die Ausgaben für die Maßanfertigung von Bekleidung (Wert der Anfertigung plus Materialkosten) sind in den entsprechenden Bekleidungspositionen enthalten, wenn der Schneider den Stoff liefert. Stellt aber der Haushalt den Stoff, so ist der Nählohn unter 0314 110 zu melden.</i>
	<i>Fremde Reparaturen an Bekleidung sind die Ausgaben für Material, das Ändern, Flickern, Ausbessern von Bekleidung (nicht beim Kauf).</i>
	Ausgeschlossen sind: Materialien, Garne, Zubehör u.s.w., die vom Haushalt für eigene Reparaturen gekauft werden (0311 oder 0313); (Reparatur von Haushaltswäsche und Heimtextilien (0520 090); Trockenreinigung, Waschen und Färben von Haushaltsleinen und -textilien (0562 2); Miete von Haushaltswäsche (0562 250).
0314 1	Reparaturen und Miete von Bekleidung
0314 110	– Fremde Änderungen beim Kauf von Bekleidung
0314 130	– Fremde Reparaturen an Bekleidung
0314 150	– Miete für Bekleidung
0314 2	Chemische Reinigung, Waschen, Bügeln und Färben von Bekleidung
0314 210	– Chemische Reinigung von Bekleidung (auch Färben, Imprägnieren von Bekleidung)
0314 250	– Waschen und Bügeln von Bekleidung

Abteilung 03: Bekleidung und Schuhe

Nummer	Bezeichnung
032	Schuhe <i>Schuhe, die nicht als Herren- oder Damenschuhe erkennbar sind (Unisex-Schuhe), sind wie Damenschuhe einzuordnen.</i> Eingeschlossen sind: Gamaschen und ähnliche Artikel; Schuhzubehör, z.B. Schuhleisten, Schuhspanner. Ausgeschlossen sind: Säuglingsschuhe aus Stoff (0312 369); Orthopädische Schuhe (0613 052); Spezialsportschuhe, z.B. Bowling-, Fußball-, Golf-, Berg-, Ski-, Schlitt-, Rollschuhe usw. (0932 018); Schienbeinschoner, Cricketpolster u.a. Schutzbekleidung für den Sport (0932 019).
0321	Schuhe u.a. Fußbekleidung
0321 1	Schuhe für Herren
0321 110	– Straßenschuhe (ohne Stiefel, Sandalen und Sandaletten, Hausschuhe, Turn- und Sportschuhe, Arbeits- u.a. Schuhe)
0321 120	– Stiefel (ohne Gummistiefel, 0321 190)
0321 130	– Sandalen und Sandaletten
0321 140	– Hausschuhe
0321 150	– Turn- u.ä. Sportschuhe, z.B. Tennis-, Trainings-, Joggingschuhe (ohne Spezialsportschuhe), Wanderschuhe
0321 190	– Andere Schuhe, z.B. Arbeitsschuhe, Badeschuhe, Gummistiefel, Überschuhe
0321 2	Schuhe für Damen
0321 210	– Straßenschuhe (ohne Stiefel, Sandalen und Sandaletten, Hausschuhe, Turn- und Sportschuhe, Arbeits- u.a. Schuhe)
0321 220	– Stiefel (ohne Gummistiefel, 0321 290)
0321 230	– Sandalen und Sandaletten
0321 240	– Hausschuhe

Abteilung 03: Bekleidung und Schuhe

Nummer	Bezeichnung
0321 250	– Turn- u.ä. Sportschuhe, z.B. Tennis-, Trainings-, Joggingschuhe (ohne Spezialsportschuhe), Wanderschuhe
0321 290	– Andere Schuhe, z.B. Gummistiefel, Überschuhe, Arbeitsschuhe
0321 3	Schuhe für Kinder, bis 13 Jahre
0321 310	– Straßenschuhe (ohne Stiefel, Sandalen und Sandaletten, Hausschuhe, Turn- u.ä. Sportschuhe und andere Schuhe)
0321 320	– Stiefel (ohne Gummistiefel, 0321 390)
0321 330	– Sandalen und Sandaletten
0321 340	– Hausschuhe
0321 350	– Turn- u.ä. Sportschuhe, z.B. Tennis-, Trainings-, Joggingschuhe (ohne Spezialsportschuhe), Wanderschuhe
0321 390	– Andere Schuhe, z.B. Gummistiefel, Badeschuhe, Holzschuhe
0321 900	Schuhzubehör, z.B. Schnürsenkel, Sohlen, Absätze, Einlegesohlen, Gamaschen, Schuhanzieher, Schuhleisten, Schuhspanner
0322 000	Reparaturen und Miete von Schuhen
<p>Eingeschlossen sind: der komplette Reparaturwert (Arbeitslohn und Materialkosten); Schuhreinigung.</p>	
<p>Ausgeschlossen sind: Ausgaben der Haushalte für Schuhzubehör, z.B. Absätze, Sohlen für eigene Reparaturen(0321 900); Schuhpflegemittel (0561 160); Reparatur (0932 040) oder Miete (0941 043) von Spezialsportschuhen (Bowling-, Fußball-, Golf-, Ski-, Schlitt-, Rollschuhe usw.).</p>	

Abteilung 04: Wohnung, Wasser, Strom, Gas u.a. Brennstoffe

Übersicht

Bezeichnung	Nummer	Seite
Tatsächliche Mietzahlungen	041	97
Tatsächliche Mietzahlungen für Hauptwohnungen	0411	97
Tatsächliche Mietzahlungen für Zweit- und Freizeitwohnungen	0412	99
Unterstellte Mietzahlungen	042	100
Unterstellte Mietzahlungen für Eigentümerwohnungen als Hauptwohnungen	0421	100
Unterstellte Mietzahlungen für Eigentümerwohnungen als Zweit- und Freizeitwohnungen	0422	100
Regelmäßige Instandhaltung und Reparatur der Wohnungen	043	102
Erzeugnisse für die regelmäßige Instandhaltung und Reparatur der Wohnung	0431	103
Dienstleistungen für die regelmäßige Instandhaltung und Reparatur der Wohnung	0432	104
Wasserversorgung und andere Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Wohnung	044	104
Wasserversorgung	0441	104
Müllabfuhr	0442	104
Abwasserentsorgung	0443	105
Andere Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Wohnung, a.n.g.	0444	105

Abteilung 04: Wohnung, Wasser, Strom, Gas u.a. Brennstoffe

Übersicht

Bezeichnung	Nummer	Seite
Strom, Gas u.a. Brennstoffe	045	106
Strom	0451	106
Gas	0452	106
Flüssige Brennstoffe (ohne Kraftstoffe)	0453	107
Feste Brennstoffe	0454	107
Fernwärme u.a.	0455	107

Abteilung 04: Wohnung, Wasser, Strom, Gas u.a. Brennstoffe

Nummer	Bezeichnung
--------	-------------

041 **Tatsächliche Mietzahlungen**

Die Mieten enthalten gewöhnlich Zahlungen für die Nutzung des Grundstücks und der Räumlichkeiten sowie für Heizungs-, Sanitär- und Beleuchtungseinrichtungen usw.

Die Mieten enthalten auch Zahlungen für die Nutzung der zur Wohnung gehörenden Garage. Die Garage muß weder physisch mit der Wohnung verbunden sein noch vom Wohnungsvermieter gemietet werden.

Die Mieten enthalten keine Gebühren für Strom, Gas, Heizung, Wasser, Abwasserentsorgung, Warmwasserversorgung, Müllabfuhr u.a. Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Wohnung.

Erfaßt werden: von Mietern oder Untermietern tatsächlich gezahlte Mieten für möblierte oder unmöblierte Haupt- und Nebenwohnungen.

Eingeschlossen sind: Zahlungen für die Benutzung der Möbel im Fall von möbliert gemieteten Wohnungen; Zahlungen von Haushalten für die Nutzung eines Zimmers in einem Hotel oder einer Pension als Hauptwohnung.

Ausgeschlossen sind: Mieten für Garagen oder Parkplätze, die nicht zur Wohnung gehören (0724 060); Beherbergungsdienstleistungen von Bildungseinrichtungen (1120 081) und Altenheimen u.ä. (1240 02); Mieten für die Beherbergung in Feriendörfern und -zentren (1120 043); Pachten für Gärten (1595 000).

0411 **Tatsächliche Mietzahlungen für Hauptwohnungen**

- 0411 01 – Tatsächliche Mietzahlungen (ohne Nebenkosten) für Hauptwohnungen in den neuen Bundesländern, Gebäude errichtet
- 0411 011 – – bis 1948
- 0411 012 – – 1949 bis zum 2. 10. 1990

Abteilung 04: Wohnung, Wasser, Strom, Gas u.a. Brennstoffe

Nummer	Bezeichnung
0411 013	-- ab dem 3. 10. 1990

Abteilung 04: Wohnung, Wasser, Strom, Gas u.a. Brennstoffe

Nummer	Bezeichnung
0411 02	– Tatsächliche Mietzahlungen (ohne Nebenkosten) für Hauptwohnungen in den alten Bundesländern, Gebäude errichtet
0411 021	– – bis 1948
0411 022	– – 1949 bis 1990
0411 023	– – 1991 oder später
0411 04	– Dauermieten in Hotels, Gasthöfen, Pensionen u.ä.
0411 041	– – ohne Verpflegung
0411 043	– – mit Verpflegung
0411 050	– Untermieten (einschl. Nebenkosten und Benutzungsentgelten)
0412	Tatsächliche Mietzahlungen für Zweit- und Freizeitwohnungen
0412 01	– Tatsächliche Mietzahlungen (ohne Nebenkosten) für Zweitwohnungen in den neuen Bundesländern, Gebäude errichtet
0412 011	– – bis 1948
0412 012	– – 1949 bis zum 2. 10. 1990
0412 013	– – ab dem 3. 10. 1990
0412 02	– Tatsächliche Mietzahlungen (ohne Nebenkosten) für Zweitwohnungen in den alten Bundesländern, Gebäude errichtet
0412 021	– – bis 1948
0412 022	– – 1949 bis 1990
0412 023	– – 1991 oder später
0412 030	– Tatsächliche Mietzahlungen (ohne Nebenkosten) für Freizeitwohnungen
<p><i>Zu Freizeitwohnungen zählen nur solche, die in einem längerem Zeitraum -nicht nur für die Ferienzeit- gemietet werden.</i></p>	

Abteilung 04: Wohnung, Wasser, Strom, Gas u.a. Brennstoffe

Nummer	Bezeichnung
042	Unterstellte Mietzahlungen <i>Eingeschlossen sind: unterstellte Mietzahlungen für Garagen und Stellplätze, die zur Wohnung gehören.</i>
0421	Unterstellte Mietzahlungen für Eigentümerwohnungen als Hauptwohnungen <i>Eingeschlossen sind: Mietwerte für Wohnungen, die vom Wohnungseigentümer selbst genutzt werden.</i>
0421 01	– Unterstellte Mietzahlungen für Eigentümerwohnungen als Hauptwohnungen in den neuen Bundesländern, Gebäude errichtet
0421 011	– – bis 1948
0421 012	– – 1949 bis zum 2. 10. 1990
0421 013	– – ab dem 3. 10. 1990
0421 02	– Unterstellte Mietzahlungen für Eigentümerwohnungen als Hauptwohnungen in den alten Bundesländern, Gebäude errichtet
0421 021	– – bis 1948
0421 022	– – 1949 bis 1990
0421 023	– – 1991 oder später
0422	Unterstellte Mietzahlungen für Eigentümerwohnungen als Zweit- und Freizeitwohnungen
0422 01	– Unterstellte Mietzahlungen für Eigentümerwohnungen als Zweitwohnungen in den neuen Bundesländern, Gebäude errichtet
0422 011	– – bis 1948
0422 012	– – 1949 bis zum 2. 10. 1990
0422 013	– – ab dem 3. 10. 1990

Abteilung 04: Wohnung, Wasser, Strom, Gas u.a. Brennstoffe

Nummer	Bezeichnung
0422 02	– Unterstellte Mietzahlungen für Eigentümerwohnungen als Zweitwohnungen in den alten Bundesländern, Gebäude errichtet
0422 021	– – bis 1948
0422 022	– – 1949 bis 1990
0422 023	– – 1991 oder später
0422 030	– Unterstellte Mietzahlungen für Eigentümerwohnungen als Freizeitwohnungen
Eingeschlossen sind: Mietwerte von Eigentümerwohnungen in Wochenendhäusern, Appartementshäusern u.ä., die vom Eigentümer in der Freizeit genutzt werden.	
Ausgeschlossen sind: Nebenkosten.	
0422 040	– Unterstellte Mietzahlungen für kostenlos oder im Preis vermindert überlassene Wohnungen (ohne Nebenkosten)

Abteilung 04: Wohnung, Wasser, Strom, Gas u.a. Brennstoffe

Nummer	Bezeichnung
--------	-------------

043 **Regelmäßige Instandhaltung und Reparatur der Wohnungen**

Die reguläre Instandhaltung und Reparatur von Wohnungen sind durch zwei Merkmale gekennzeichnet: Erstens sind es Tätigkeiten, die der Eigentümer oder Mieter ausführen muß, um die Wohnung in einem guten Zustand zu halten; zweitens verändern sie weder Funktion, Kapazität oder erwartete Lebensdauer der Wohnung.

Alle Ausgaben des Mieters für Material und Leistungen zur regulären Reparatur und Instandhaltung von Wohnungen sind Bestandteil der Ausgaben für den Individualverbrauch der Haushalte.

Die von Eigennutzern von Eigentumswohnungen zu tätigen Ausgaben für die reguläre Reparatur und Instandhaltung von Wohnungen sind Bestandteil der Ausgaben für den Individualverbrauch der Haushalte. Die Ausgaben von Eigennutzern von Eigentumswohnungen für regelmäßige Reparatur- und Instandhaltungsleistungen, die ähnlichen Ausgaben von Mietern entsprechen, sind gleichfalls Ausgaben für den Individualverbrauch.

Andere Ausgaben von Eigennutzern von Eigentumswohnungen für reguläre Reparatur- und Instandhaltungsleistungen zählen nicht zum Individualverbrauch.

Materialkäufe, die von Mietern oder Eigennutzern von Eigentumswohnungen getätigt werden, um die Instandhaltung oder Reparaturen selbst auszuführen, sind unter 0431 auszuweisen.

Bezahlt der Mieter oder Eigennutzer ein Unternehmen, um Instandhaltungen oder Reparaturen auszuführen, ist der Gesamtwert der Leistungen, einschl. Materialkosten, unter 0432 auszuweisen.

Ausgeschlossen sind: Ausgaben für die Instandhaltung von Grundstücken, Gebäuden und Eigentumswohnungen auf Kosten des Eigentümers (1579 000).

Abteilung 04: Wohnung, Wasser, Strom, Gas u.a. Brennstoffe

Nummer	Bezeichnung
0431	Erzeugnisse für die regelmäßige Instandhaltung und Reparatur der Wohnung
	<i>Eingeschlossen sind: Installations-Kleinmaterial (Rohre, Bänder, Verbindungsstücke usw.) und Belagsmaterial (Bodenplatten, Keramikfliesen usw.).</i>
	<i>Ausgeschlossen sind: Auslegeware und Linoleumbeläge (0512); Handwerkzeuge, Türbeschläge, Steckdosen, Stromkabel und Glühlampen (0552); Besen, Bürsten und Reinigungsmittel (0561); für Großreparaturen, Erweiterung und Umbau von Wohnungen verwendete Erzeugnisse (Investitionen).</i>
0431 010	– Tapeten u.ä., z.B. Bild-, Textil-, Kunststoff- und Isoliertapeten, Wand- und Deckenbeläge aus Kunststoff oder Kork
0431 030	– Lacke und andere Anstrichfarben
0431 050	– Tapetenklebstoffe, -leisten, Grundiermittel u.ä. Waren für Schönheitsreparaturen, z.B. Verdünnungen, Firnisse, Tapetentrennmittel
0431 070	– Baustoffe, Türen, Fenster u.ä., auf Kosten des Mieters, z.B. Gips, Kalk, Fensterglas, Kitte, Bautenschutzmittel, Fensterdichtungen, Sanitärarmaturen, Rohre, Waschbecken, Duscheinbauwannen, Thermostate für Heizkörper, Bodenplatten u. keramische Bodenfliesen

Abteilung 04: Wohnung, Wasser, Strom, Gas u.a. Brennstoffe

Nummer	Bezeichnung
0432	Dienstleistungen für die regelmäßige Instandhaltung und Reparatur der Wohnung
	<i>Ausgeschlossen sind: Leistungen für Großreparaturen, Erweiterung und Umbau von Wohnungen (Investitionen).</i>
0432 010	– Schönheitsreparaturen von Malern und Tapezieren an Eigentümerwohnungen
0432 050	– Schönheitsreparaturen von Malern und Tapezieren an Mietwohnungen
0432 090	– Andere fremde Reparaturen an der Wohnung auf Kosten des Mieters (auch Änderungen auf Kosten des Mieters), z.B. Einbau von Thermostaten und Duschwannen, Vertäfelung von Decken, Einbau von Zwischenwänden
044	Wasserversorgung und andere Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Wohnung
	<i>Ausgeschlossen sind: Desinfektion und Schädlingsbekämpfung (0562 230); vom Eigentümer geleistete Ausgaben für Wasser, Müllabfuhr u.ä., für vermietete Wohnungen (1579 000); Pachten für Gärten (1595 000).</i>
0441 000	Wasserversorgung (Trink- und Brauchwasser, ohne Umlagen für Warmwasser)
	<i>Eingeschlossen sind: zugehörige Ausgaben wie Zählermiete, Zählerablesen, feste Gebühren usw.</i>
	<i>Ausgeschlossen sind: Trinkwasser aus Behältern (0122 100); Versorgung mit Warmwasser oder Dampf von Fernheizkraftwerken (0455).</i>
0442 000	Müllabfuhr

Abteilung 04: Wohnung, Wasser, Strom, Gas u.a. Brennstoffe

Nummer	Bezeichnung
0443 000	Abwasserentsorgung
0444	Andere Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Wohnung, a.n.g.
	<p><i>Eingeschlossen sind: Nebenkosten, die bei Mehrfamilienhäusern üblicherweise auf die Mieter umgelegt werden. Bei Eigentümerwohnungen werden hier die vergleichbaren umgelegten Ausgaben (aber nicht Ausgaben für die Bildung von Rücklagen) erfaßt; Nebenkosten bei gemieteten oder von Eigentümern selbst genutzten Einfamilienhäusern, die von den Wohnungsinhabern selbst bezahlt werden.</i></p> <p><i>Ausgeschlossen sind: Wasserversorgung (0441 000); Müllabfuhr (0442 000); Abwasserentsorgung (0443 000); Strom, Gas u.a. Brennstoffe (045); Dienstleistungen von Fensterputzern, Desinfektoren, Kammerjägern u.ä. (0562 230); Leibwächter (1270 090); Grundsteuern, die vom Eigentümer bezahlt werden (1571).</i></p>
0444 03	– Wohnungsnebenkosten, soweit spezifiziert
0444 031	– – Bürgersteig- und Straßenreinigung
0444 032	– – Schornsteinreinigung
0444 035	– – Dienstleistungen für die Gartenpflege, z.B. Anlegen von Gärten, Rasen-, Gehölzschnitt u.ä. Pflegearbeiten
0444 037	– – Grundsteuer
0444 039	– – Wohnungsnebenkosten a.n.g., z.B. Treppenhausreinigung und -beleuchtung, Wartung von Aufzügen und Müllschluckern, Schneeräumen, Wachdienste
0444 09	– Nicht spezifizierte Wohnungsnebenkosten
0444 091	– – von Mietwohnungen (ohne Freizeitwohnungen)
0444 093	– – von gemieteten Freizeitwohnungen
0444 095	– – von Eigentümerwohnungen u.ä. (ohne Freizeitwohnungen)
0444 097	– – von Eigentümerwohnungen u.ä. für Freizeitzwecke

Abteilung 04: Wohnung, Wasser, Strom, Gas u.a. Brennstoffe

Nummer	Bezeichnung
045	Strom, Gas u.a. Brennstoffe
0451	Strom
	<i>Eingeschlossen sind: zugehörige Ausgaben wie Zählermiete, Zählerablesen, feste Gebühren usw.</i>
	<i>Ausgeschlossen sind: umgelegte Stromkosten, z.B. für Treppenhausbeleuchtung (0444 039); vom Eigentümer geleistete Ausgaben für Elektrizität (z.B. Treppenhausbeleuchtung) für vermietete Wohnungen (1579 000).</i>
0451 01	– Strom
0451 011	– – Grundgebühr
0451 015	– – Stromverbrauch
0451 030	– Strom und Gas (nicht aufteilbar)
0452	Gas
	<i>Eingeschlossen sind: zugehörige Ausgaben wie Zählermiete, Zählerablesen, Lagerbehälter, feste Gebühren usw.</i>
	<i>Ausgeschlossen sind: vom Eigentümer geleistete Ausgaben für Gas zum Betrieb von Zentralheizungsanlagen für vermietete Wohnungen (1579 000).</i>
0452 1	Stadt- und Erdgas u.ä.
	<i>Ausgeschlossen sind: Gas für Kraftfahrzeuge.</i>
0452 110	– Grundgebühr
0452 130	– Gasverbrauch
0452 150	– Umlagen für Gasheizung
0452 200	Flüssiggas, z.B. Propangas

Abteilung 04: Wohnung, Wasser, Strom, Gas u.a. Brennstoffe

Nummer	Bezeichnung
0453	Flüssige Brennstoffe (ohne Kraftstoffe)
	<i>Ausgeschlossen sind: vom Eigentümer geleistete Ausgaben für flüssige Brennstoffe zum Betrieb von Zentralheizungsanlagen für vermietete Wohnungen (1579 000).</i>
0453 010	– Heizöl
0453 050	– Umlagen für Ölheizung
0453 090	– Andere flüssige Brennstoffe, z.B. Petroleum, Brennspritus
0454	Feste Brennstoffe
	<i>Ausgeschlossen sind: vom Eigentümer geleistete Ausgaben für feste Brennstoffe zum Betrieb von Zentralheizungsanlagen für vermietete Wohnungen (1579 000).</i>
0454 010	– Steinkohle (ohne Koks), z.B. Steinkohlenbriketts, Anthrazit, Eierkohle
0454 030	– Braunkohle (ohne Koks), z.B. Braunkohlenbriketts
0454 050	– Koks
0454 070	– Andere feste Brennstoffe, z.B. Holzkohle, Brennholz, -torf
0454 090	– Umlagen für Koksheizung
0455	Fernwärme u.a.
	<i>Eingeschlossen sind: zugehörige Ausgaben wie Zählermiete, Zählerablesen, feste Gebühren usw.</i>
0455 010	– Warmwasser aus Fernheizkraftwerken
0455 020	– Wärme aus Fernheizkraftwerken (Dampf)
0455 030	– Eis für Kühl- und Gefrierzwecke

Abteilung 04: Wohnung, Wasser, Strom, Gas u.a. Brennstoffe

Nummer	Bezeichnung
--------	-------------

Abteilung 05: Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte und Ausrüstungen für den Haushalt sowie deren Instandhaltung

Übersicht

Bezeichnung	Nummer	Seite
Möbel, Innenausstattung, Teppiche u.a. Bodenbeläge	051	109
Möbel und Einrichtungsgegenstände	0511	109
Teppiche u.a. Bodenbeläge	0512	112
Reparaturen an Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Bodenbelägen	0513	113
Heimtextilien	052	113
Haushaltsgeräte	053	115
Elektrische u.a. Haushaltsgroßgeräte	0531	115
Elektrische Kleingeräte für den Haushalt	0532	117
Reparaturen an Haushaltsgeräten	0533	117
Glaswaren, Tafelgeschirr u.a. Gebrauchsgüter für die Haus- haaltsführung	054	118
Werkzeuge und Geräte für Haus und Garten	055	121
Motorbetriebene Werkzeuge und Geräte	0551	121
Gartengeräte, Handwerkzeuge u.a. Gebrauchsgüter (nicht motorbetrieben) für die Haushaltsführung	0552	121
Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung	056	122
Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung	0561	122
Dienstleistungen von Haushaltshilfen u.a. häusliche Dienste	0562	124

Abteilung 05: Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate,
Geräte und Ausrüstungen für den Haushalt sowie
deren Instandhaltung

Nummer	Bezeichnung
--------	-------------

Abteilung 05: Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate,
Geräte und Ausrüstungen für den Haushalt sowie
deren Instandhaltung

Nummer	Bezeichnung
--------	-------------

051 **Möbel, Innenausstattung, Teppiche u.a. Bodenbeläge**

0511 **Möbel und Einrichtungsgegenstände**

Eingeschlossen sind: Lieferung und Installation; Lattenroste und Sprungfederrahmen, Matratzen, Tatamis; Badezimmerschränke; Babymöbel wie Wiegen, Hochstühle und Kinderstälchen; Jalousien, außer aus Stoff (052); Camping- und Gartenmöbel, außer Sonnenschutzvorrichtungen (0520 067); Spiegel, Kerzenhalter.

Ausgeschlossen sind: Bettwaren und Sonnenschirme (0520); Geldschränke (0531 790); Glas- und Keramikwaren (0540); Uhren (1231); Wandthermometer und -barometer (1232 263); Kinderwagen (1232 221); Kunstgegenstände und Antikmöbel, als Wertanlage erworben (Investitionen).

- 0511 01 – Küchenmöbel
- 0511 011 – – Küchenstühle, -eckbänke u.ä.
- 0511 013 – – Küchentische
- 0511 015 – – Küchenschränke, z.B. Einzel-, Anbau-, Hänge-, Eckschränke, Spülen
- 0511 017 – – Komplette Kucheneinrichtungen

Abteilung 05: Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte und Ausrüstungen für den Haushalt sowie deren Instandhaltung

Nummer	Bezeichnung
0511 02	– Schlafzimmermöbel, einschl. Matratzen
<p><i>Die Ausgaben für Schlafzimmermöbel sind nur dann dem Siebensteller "Komplette Schlafzimmereinrichtungen" zuzuordnen, wenn sie nicht entsprechend dieser Klassifikation aufgeteilt werden können.</i></p>	
0511 021	-- Kleiderschränke (auch Frisier- und Nachttische)
0511 022	-- Bettstellen (ohne Matratzen und französische Betten), einschl. Kinderbettstellen, Wiegen für Säuglinge
0511 023	-- Lattenroste mit Metall- oder Holzrahmen, Sprungrahmen
0511 024	-- Matratzen mit Federkern
0511 025	-- Matratzen anderer Art, z.B. Latexmatratzen, Matratzen mit Schaumstoff- oder Roßhaarfüllung
0511 028	-- Komplette Schlafzimmereinrichtungen
0511 03	– Polstermöbel
<p><i>Die Ausgaben für Polstergarnituren sind nur dann dem Siebensteller "Komplette Polstergarnituren" zuzuordnen, wenn sie nicht entsprechend dieser Klassifikation aufgeteilt werden können.</i></p>	
0511 031	-- Sessel
0511 032	-- Liegen, Sofas, französische Betten
0511 039	-- Komplette Polstergarnituren

Abteilung 05: Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte und Ausrüstungen für den Haushalt sowie deren Instandhaltung

Nummer	Bezeichnung
0511 04	– Wohn-, Eß- und Jugendzimmermöbel (ohne Polster- und Ergänzungsmöbel)
<i>Die Ausgaben für Wohn-, Eß- und Jugendzimmermöbel sind nur dann den Positionen für komplette Zimmereinrichtungen zuzuordnen, wenn sie nicht entsprechend dieser Klassifikation aufgeteilt werden können.</i>	
0511 041	– – Wohnzimmer-, Eßzimmerstühle u.ä.
0511 042	– – Wohnzimmer-, Eßzimmertische u.ä.
0511 043	– – Wohnzimmerschränke, z.B. Schrankwände (auch als Raumteiler), Sideboards, Bücherschränke
0511 045	– – Komplette Wohnzimmereinrichtungen
0511 047	– – Komplette Eßzimmereinrichtungen
0511 048	– – Komplette Jugendzimmereinrichtungen
0511 05	– Andere Möbel (ohne Geldschränke)
0511 051	– – Schreibtische, Schreibtischstühle, Aktenschränke u.ä. (ohne Geldschränke)
0511 052	– – Badezimmermöbel, auch Spiegel (ohne Handtuchhalter, 0540 379), z.B. Spiegelschränke, Waschbeckenunterschränke
0511 053	– – Garderobenmöbel (auch Schuhschränke), z.B. Garderobenspiegel, Kleiderablagen, Garderobenschränke
0511 054	– – Gartenmöbel (ohne Sonnenschirme u.ä. Sonnenschutzvorrichtungen) und Campingmöbel, z.B. Gartenbänke, Hollywoodschaukeln, Balkonmöbel, Campingstühle, -tische, -liegen
0511 059	– – Andere Ergänzungsmöbel, z.B. Laufställe, Hochstühle für Kinder, Regale, Blumenständer
0511 06	– Elektrische Leuchten (ohne Taschen- und Handlampen)
0511 061	– – Wand- und Deckenleuchten (Wohnraumleuchten)
0511 069	– – Andere Leuchten (auch Lampenschirme, ohne Taschen- und Handlampen), z.B. Tisch- und Bodenleuchten für Wohnräume, Gartenleuchten, Weihnachtbaumbeleuchtung, Petroleum- und Gasleuchten

Abteilung 05: Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte und Ausrüstungen für den Haushalt sowie deren Instandhaltung

Nummer	Bezeichnung
0511 080	– Gemälde u.a. Kunstgegenstände (Originale und Reproduktionen), Wandteppiche, Bildstickereien u.ä., z.B. Ölgemälde, Aquarelle, Lithografien, Plastiken, Kerzenhalter, Gobelins
0511 09	– Lieferung und Installation von Möbeln und elektrischen Leuchten
0511 091	– – Lieferung und Installation von Möbeln (ohne Kühl- und Gefriermöbel)
0511 092	– – Lieferung und Installation von elektrischen Leuchten
0512	Teppiche u.a. Bodenbeläge
	<i>Eingeschlossen ist:</i> Verlegen von Bodenbelägen.
	<i>Ausgeschlossen sind:</i> Bodenplatten und keramische Bodenfliesen (0431 070); Bade-, Flecht- und Türmatten (0520 040); Ausgaben des Eigentümers für die Erneuerung der Bodenbeläge in vermieteten Wohnungen (157); Teppiche, die als Wertanlage erworben werden (Investitionen).
0512 010	– Orient-, Berber- u.ä. Teppiche, handgeknüpft oder handgewebt
0512 030	– Andere Teppiche aus textilem Material (ohne Badematten), z.B. Bettumrandungen, Läufer
0512 050	– Textile Bodenbeläge (Bahnen- oder Fliesenware)
0512 070	– Nichttextile Bodenbeläge (ohne Flecht- und Türmatten), z.B. Bodenbeläge aus Kunststoff, Gummi, Linoleum
0512 090	– Verlegen von Bodenbelägen

Abteilung 05: Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte und Ausrüstungen für den Haushalt sowie deren Instandhaltung

Nummer	Bezeichnung
0513	<p>Reparaturen an Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Bodenbelägen</p> <p><i>Eingeschlossen sind: Gesamtwert der Material- und Lohnkosten; Restaurierung von Antikmöbeln, Kunstwerken und Teppichen, die nicht als Wertanlage (Investitionen) gelten.</i></p> <p><i>Ausgeschlossen sind: Käufe von Materialien für vom Haushalt selbstdurchgeführte Reparaturen (0511 oder 0512); Lieferung und Installation von Möbeln und Einrichtungsgegenständen (0511 09) oder Verlegen von Bodenbelägen (0512 090); Reinigung von Bodenbelägen (0562); Restaurierung von Antikmöbeln, Kunstwerken und Teppichen, die als Investitionen gelten.</i></p>
0513 010	– Fremde Reparaturen an Möbeln
0513 050	– Fremde Reparaturen an Teppichen, Bodenbelägen u.ä.
0513 060	– Fremde Reparaturen an elektrischen Leuchten
052	<p>Heimtextilien</p> <p><i>Eingeschlossen sind: Meterware; Öltuch; Bade-, Flecht- und Türmatten.</i></p> <p><i>Ausgeschlossen sind: textile Wandbekleidungen (0431 010); Wandteppiche, Bildstickereien u.ä. (0511 080); Bodenbeläge wie Teppiche und Auslegeware (0512 0); Heizdecken, Heizkissen (0532 090); Miete von Haushaltswäsche (0562 250); Abdeckungen für Kraftwagen, Krafträder usw. (0721 03); Luftmatratzen und Schlafsäcke (0932 02).</i></p>
0520 01	– Bettwaren und Bettfedern, Bettwäsche
0520 011	– – Schlaf- und Reisedecken
0520 012	– – Steppbetten, Kopfkissen, Stepp- und Daunendecken u.ä., z.B. ungestepte Oberbetten, Unterbetten

Abteilung 05: Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte und Ausrüstungen für den Haushalt sowie deren Instandhaltung

Nummer	Bezeichnung
0520 013	-- Sonstige Bettwaren, Bettfedern, z.B. Matratzenschoner, Inletts, Tagesdecken
0520 014	-- Bett- und Kopfkissenbezüge
0520 015	-- Bettlaken
0520 03	-- Gardinen und Vorhänge, Gardinen-, Möbel- und Dekorationsstoffe
0520 031	-- Konfektionierte Gardinen und Vorhänge aus textilem Material, z.B. Scheibengardinen, Duschvorhänge
0520 033	-- Konfektionierte Gardinen und Vorhänge aus Kunststoff (auch Rollos, Innenjalousien u.ä. aus allen Materialien), z.B. Duschvorhänge, Markisen, Sonnenschutzrollos
0520 035	-- Gardinstoffe (Meterware)
0520 037	-- Möbel- und Dekorationsstoffe (Meterware)
0520 038	-- Bleiband, Ringe u.ä. für Gardinen
0520 040	-- Flecht- und Türmatten, Badematten, Badezimmergarnituren
0520 06	-- Andere Heimtextilien
0520 061	-- Hand-, Bade- und Gästetücher
0520 062	-- Geschirr- und Gläsertücher
0520 063	-- Tischdecken, Servietten u.ä. aus textilem Material und Kunststoff (auch Wachstuch u.ä.), z.B. Tischläufer
0520 067	-- Sonnenschutzvorrichtungen, z.B. Sonnenschirme, Strandmuscheln
0520 068	-- Andere Heimtextilien, Bezüge für Sofakissen, Fußsäcke, Bett- und Tischwäschestoffe (Meterware), Fahnen, Einkaufstaschen aus Textilien, Wäsche- und Schuhbeutel, Stuhl- und Sofakissen (auch Nackenrollen, Liegestuhlaufgaben)
0520 069	-- Anfertigen von Heimtextilien und Haushaltswäsche
0520 090	-- Fremde Reparaturen an Heimtextilien, Haushaltswäsche

Abteilung 05: Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate,
Geräte und Ausrüstungen für den Haushalt sowie
deren Instandhaltung

Nummer	Bezeichnung
053	Haushaltsgeräte
0531	Elektrische u.a. Haushaltsgroßgeräte
<p><i>Eingeschlossen sind: Geräteinstallationen und Lieferungen; Ersatzteilkäufe der Haushalte für selbst durchgeführte Reparaturen.</i></p> <p><i>Ausgeschlossen sind: Geräte, die fest in das Gebäude eingebaut sind (Investitionen).</i></p>	
0531 1	Kühl- und Gefriermöbel
0531 110	– Kühlschränke
0531 130	– Kühl- und Gefrierkombinationen
0531 170	– Gefrierschränke und -truhen
0531 2	Waschmaschinen, Wäschetrockner, Bügelmaschinen, Geschirrspülmaschinen
0531 210	– Waschmaschinen (auch Wäscheschleudern)
0531 230	– Wäschetrockner, Trockenschränke
0531 250	– Bügelmaschinen
0531 270	– Geschirrspülmaschinen
0531 3	Kochgeräte
0531 310	– Herde und Backöfen, auch Kochmulden und Kochfelder, mit elektrischer Beheizung, z.B. Heißluftherde
0531 320	– Mikrowellenherde
0531 330	– Herde und Backöfen, auch Kochmulden und Kochfelder, mit Gasbeheizung

Abteilung 05: Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte und Ausrüstungen für den Haushalt sowie deren Instandhaltung

Nummer	Bezeichnung
0531 340	– Herde und Backöfen mit anderer Beheizung, z.B. Ölherde, Kohlenherde
0531 390	– Andere Kochgeräte mit nichtelektrischer Beheizung (ohne Camping- kocher und Grillgeräte), z.B. Gaskocher, Petroleumkocher, Drehspieße
0531 4	Raumheizgeräte, Klimageräte, Warmwasserbereiter
0531 41	– Raumheizgeräte
0531 411	– – mit elektrischer Beheizung, z.B. Speicherheizgeräte, Heizlüfter
0531 413	– – mit Gasbeheizung, z.B. Gaswandheizöfen
0531 415	– – mit anderer Beheizung, z.B. Kohleöfen, Ölöfen
0531 42	– Klimageräte
0531 421	– – Dunstabzugshauben
0531 423	– – Ventilatoren (ohne Tischventilatoren, 0532 090), Luftbefeuchter u.a. Klimageräte
0531 43	– Warmwasserbereiter
0531 431	– – mit elektrischer Beheizung, z.B. Kochendwasserautomaten, Durchlauferhitzer
0531 432	– – mit Gasbeheizung, z.B. Gasdurchlauferhitzer
0531 439	– – mit anderer Beheizung, z.B. Kohlebadeöfen, Ölbadeöfen
0531 5	Reinigungsgeräte
0531 510	– Elektrische Bodenpflegegeräte, z.B. Staubsauger, Bohnermaschinen, Teppichreinigungsmaschinen
0531 530	– Dampfreinigungsgeräte u. ä.
0531 7	Andere Haushaltsgroßgeräte
0531 710	– Näh- und Strickmaschinen (auch Handwebstühle u.ä.)
0531 790	– Andere Haushaltsgroßgeräte, a.n.g., z.B. Wasserenthärter, Dörr- apparate, Geldschränke
0531 900	Fremde Installationen von Haushaltsgroßgeräten

Abteilung 05: Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte und Ausrüstungen für den Haushalt sowie deren Instandhaltung

Nummer	Bezeichnung
0532	Elektrische Kleingeräte für den Haushalt
	<p>Eingeschlossen sind: Ersatzteilkäufe der Haushalte für selbst durchgeführte Reparaturen.</p> <p>Ausgeschlossen sind: nichtelektrische Kleingeräte für den Haushalt (0540); Küchenwaagen (0540 310); Personen- und Babywaagen (1213 013).</p>
0532 010	– Elektrische Back-, Grill- und Bratgeräte (ohne Herde und Backöfen), z.B. Elektrotoster, -backhauben, -waffeleisen
0532 020	– Andere Heiz- und Kochgeräte mit elektrischer Beheizung, z.B. Geschirrwärmer, Tauchsieder, Kaffee- und Teemaschinen, Eierkocher
0532 030	– Elektrische Rühr- und Mixergeräte (einschl. Rührständern und Zusatzgeräten), Handgeräte
0532 040	– Andere elektrische Küchengeräte, a.n.g., z.B. Kaffeemühlen, Rundschnidemaschinen, Entsafter, Elektrofleischwölfe, Elektromesser, Küchenmaschinen
0532 050	– Elektrische Bügeleisen
0532 090	– Andere elektrische Kleingeräte für den Haushalt, a.n.g. (ohne Luftbefeuchter), z.B. Zimmerspringbrunnen, Heizdecken und -kissen, Tischventilatoren
0533	Reparaturen an Haushaltsgeräten
	<p>Eingeschlossen ist: Gesamtwert der Material- und Lohnkosten; Miete und Leasing für elektrische u.a. Haushaltsgroßgeräte.</p> <p>Ausgeschlossen sind: Geräteinstallation (0531); Materialkäufe der Haushalte für selbst durchgeführte Reparaturen (0531 oder 0532).</p>
0533 010	– Fremde Reparaturen an Heiz- und Kochgeräten
0533 070	– Fremde Reparaturen an elektrischen Waschmaschinen, Wäschetrocknern, Bügelmaschinen, Geschirrspülmaschinen

Abteilung 05: Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte und Ausrüstungen für den Haushalt sowie deren Instandhaltung

Nummer	Bezeichnung
0533 080	– Fremde Reparaturen an elektrischen Kühl- und Gefriermöbeln und anderen Haushaltsgeräten
0533 090	– Miete und Leasing für elektrische u.a. Haushaltsgroßgeräte
054	Glaswaren, Tafelgeschirr u.a. Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung
	<i>Ausgeschlossen sind: Beleuchtungseinrichtungen (0511 06); elektrische Haushaltsgeräte (053); Pappgeschirr (0561 219); Personen- und Babywaagen (1213 013).</i>
0540 1	Glas- und Kristallwaren, Tafelgeschirr
0540 11	– Tafelgeschirr aus Glas
0540 111	– – Trinkgläser u.a. Trinkgefäße aus Glas (auch Untertassen), z.B. Wein-, Bier-, Schnapsgläser, Tassen
0540 119	– – Kaffee-, Tafel- u.a. Services, Teller, Schüsseln, Krüge, Platten u.ä. aus Glas (auch Kompottservices, aber ohne Trinkgläser)
0540 12	– Tafelgeschirr aus feinkeramischen Stoffen
0540 121	– – Kaffee-, Tafel- u.a. Services aus Porzellan, z.B. Sammelgedecke, Mokka- und Frühstückservices
0540 122	– – Kaffee-, Tafel- u.a. Services aus Steingut u.a. feinkeramischen Stoffen, z.B. Sammelgedecke, Mokka- und Frühstückservices
0540 123	– – Teller, Tassen, Becher u.a. Trinkgefäße (auch Untertassen) aus Porzellan
0540 126	– – Teller, Tassen, Becher u.a. Trinkgefäße (auch Untertassen) aus Steingut u.a. feinkeramischen Stoffen
0540 127	– – Anderes Tafelgeschirr aus Porzellan, z.B. Schüsseln, Torten- und Fleischplatten, Kaffeekannen, Butterdosen
0540 128	– – Anderes Tafelgeschirr aus Steingut u.a. feinkeramischen Stoffen, z.B. Schüsseln, Torten- und Fleischplatten, Kaffeekannen, Butterdosen

Abteilung 05: Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte und Ausrüstungen für den Haushalt sowie deren Instandhaltung

Nummer	Bezeichnung
0540 13	– Andere Haushaltsgegenstände aus Glas oder feinkeramischen Stoffen
0540 131	– – Anderes Koch- und Bratgeschirr aus Glas, Ton u.a. feinkeramischen Stoffen, z.B. Auflaufformen, Römertöpfe
0540 132	– – Vorrats-, Frischhalte- u.ä. Küchenbehälter sowie Gebrauchsgüter für Bäder u.ä. aus Glas oder feinkeramischen Stoffen, z.B. Einkochgläser, Rumtöpfe
0540 2	Bestecke, Schneid- und Silberwaren (ohne Einwegbestecke)
0540 210	– Bestecke u.ä. Tischgeräte mit Griffen aus Edelmetall, z.B. Messer, Gabeln, Löffel, Gebäckzangen, Tortenheber
0540 230	– Bestecke u.ä. Tischgeräte mit Griffen aus anderem Material, z.B. Messer, Gabeln, Löffel, Gebäckzangen, Tortenheber
0540 250	– Küchenmesser, Küchenscheren u.ä. Schneidwaren (auch Tafelwerkzeuge), z.B. Geflügelscheren, Kartoffelschäler, Dosenöffner, Korkezieher
0540 3	Küchen- und Haushaltsgeräte
0540 310	– Küchenwaagen, nichtelektrische Küchenmaschinen und andere nichtelektrische Küchengeräte, z.B. Brotschneidemaschinen, Kaffeemühlen, Fleischwölfe, Reibemaschinen, Quirle, Rührlöffel, Stampfer
0540 32	– Koch-, Back- und Bratgeschirr (ohne solches aus Glas oder feinkeramischen Stoffen)
0540 321	– – Bratpfannen, Kasserollen aus Metall
0540 325	– – Schnellkochgeschirr (Dampfdrucktöpfe) und anderes Koch- und Bratgeschirr aus Metall, z.B. Schmortöpfe, Kessel, Einkochapparate
0540 328	– – Backbleche und -formen
0540 330	– Tafelgeschirr aus Metall, Kunststoff, Holz, z.B. Torten- und Fleischplatten, Schüsseln, Kannen, Zinnbecher, Kunststoffassen, Teller, Kaffee-, Tafel- und sonstige Services

Abteilung 05: Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte und Ausrüstungen für den Haushalt sowie deren Instandhaltung

Nummer	Bezeichnung
0540 35	– Haushaltsbehälter (ohne Tafelgeschirr)
0540 351	– – Vorrats-, Frischhalte- u.ä. Küchenbehälter, Eimer, Wannen, Wäschekörbe u.a. Haushaltsbehälter (auch Mülleimer), aus Kunststoff
0540 359	– – Vorrats-, Frischhalte- u.ä. Küchenbehälter, Eimer, Wannen, Wäschekörbe u.a. Haushaltsbehälter (auch Mülleimer), aus anderem Material, z.B. Konservendosen, Keksdosen
0540 37	– Gebrauchsgüter anderer Art für die Küche und den Haushalt (ohne Kerzenhalter, 0511 080)
0540 371	– – Bügelbretter
0540 372	– – Vasen, Blumenübertöpfe
0540 373	– – Babyflaschen, aus Kunststoff oder Glas, Schnuller und Sauger
0540 374	– – Ziergegenstände, a.n.g. (ohne Festartikel), z.B. Zierfiguren aus Glas, Porzellan, Metall, Wandteller
0540 379	– – Andere Gebrauchsgüter für die Küche und den Haushalt, z.B. Thermoskannen, Kühltaschen, Handtuchhalter, Briefkästen aus Kunststoff und Metall
0540 400	Reparaturen an Glaswaren, Tafelgeschirr u.a. Gebrauchsgegenständen für die Haushaltsführung

Abteilung 05: Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte und Ausrüstungen für den Haushalt sowie deren Instandhaltung

Nummer	Bezeichnung
055	Werkzeuge und Geräte für Haus und Garten
0551	Motorbetriebene Werkzeuge und Geräte
	<i>Eingeschlossen sind: Miete und Leasing für motorbetriebene Werkzeuge und Geräte.</i>
0551 010	– Motorbetriebene Gartengeräte, z.B. elektrische Heckenscheren und Rasenkantenschneider, Motorhacken, -bodenfräsen, - gartenspritzen, -baumsägen, -rasenmäher
0551 050	– Andere Elektrowerkzeuge (auch Werkzeugmaschinen), z.B. Bohr-, Schleifmaschinen, Spritzpistolen, Kreis-, Sticksägen, Dreh- und Drechselmaschinen, Töpferscheiben und Graviergeräte, Akku-Schrauber
0551 060	– Fremde Reparaturen an motorbetriebenen Gartengeräten und Elektrowerkzeugen
0551 070	– Miete und Leasing für motorbetriebene Werkzeuge und Geräte.
0552	Gartengeräte, Handwerkzeuge u.a. Gebrauchsgüter (nichtmotorbetrieben) für die Haushaltsführung
0552 010	– Bodenbearbeitungsgeräte, Werkzeuge u.a. Geräte für die Gartenpflege, z.B. Spaten, Hacken, nichtelektrische Baum- und Grasscheren, Zäune, Handrasenmäher, -rasenlüfter, Leitern, Schubkarren, Gießkannen, Gartenschläuche, Kleingewächshäuser
0552 020	– Andere Werkzeuge (ohne Elektrowerkzeuge), z.B. Spannzeuge, Werkzeughalter, Hobel- und Werkbänke, Werkzeugschränke und -kästen, Hämmer, Hobel, Feilen, Schraubendreher, Schraubenschlüssel, Metallsägen, Sägeblätter, Malerpinsel, Farbröller

Abteilung 05: Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte und Ausrüstungen für den Haushalt sowie deren Instandhaltung

Nummer	Bezeichnung
0552 03	– Andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung
0552 031	– – Schlösser, Schlüssel und Beschläge (ohne solche für Kraftfahrzeuge und Fahrräder) u.a. Metallwaren, z.B. Haustür- und Möbelschlösser, Fenster-, Tür-, Rolladen-, Möbel- und Zierbeschläge, Vorhangschienen, Teppichläuferstangen, Haken, Ausrüstungen für Feuerstellen
0552 032	– – Glüh- und Entladungslampen (ohne Energiesparlampen)
0552 033	– – Energiesparlampen
0552 034	– – Elektroinstallationsmaterial und -zubehör, z.B. Stecker, Kabel, Taschenlampen, elektrische Türklingeln, Sicherungen, Alarmanlagen, Bewegungsmelder
0552 035	– – Batterien für allgemeine Zwecke
0552 070	– Fremde Reparaturen an Handwerkzeugen, Gartengeräten
056	Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung
0561	Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung
	<i>Eingeschlossen sind: Schuhpflegemittel (0561 160).</i>
	<i>Ausgeschlossen sind: Erzeugnisse für die Unterhaltung von Ziergärten (0933); Papierhandtücher, Toilettenpapier, Toilettenseife, Schwämme und andere Produkte für die Körperpflege (1213).</i>
0561 1	Reinigungs- und Pflegemittel
0561 110	– Voll-, Spezial- und Feinwaschmittel
0561 120	– Andere Wasch- und Waschlösungsmittel, z.B. Einweich-, Vorwasch-, Weichspülmittel, Stärken
0561 130	– Fußbodenreinigungs- und -pflegemittel (ohne Seife)
0561 140	– Geschirrspülmittel

Abteilung 05: Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte und Ausrüstungen für den Haushalt sowie deren Instandhaltung

Nummer	Bezeichnung
0561 150	– Sanitärreiniger, z.B. Scheuerpulver, WC- und Rohrreiniger
0561 160	– Schuhpflegemittel (auch Lederpflegemittel)
0561 190	– Andere Reinigungs-, Pflege- u.ä. Mittel, z.B. Herdpflegemittel, Schmierseife, Allzweckreiniger, Fleckenentfernungs-, Möbelpflegemittel, Desinfektionsmittel, Insektizide, Fungizide, destilliertes Wasser
0561 2	Andere Verbrauchsgüter
0561 21	– Papiererzeugnisse, Aluminiumfolie und Müllbeutel
0561 211	– – Tüten, Beutel, Frischhalte- u.ä. Waren aus Papier, Pappe, Kunststoff- oder Alufolie; Kunststoff- und Alufolien, z.B. Frühstücksbeutel, Backformen aus Papier oder Alufolie, Frischhaltefolien, Bratfolien, Dekofolien, Butterbrotpapier
0561 219	– – Andere Papier- und Pappwaren für die Haushaltsführung (auch Trinkhalme, Zahnstocher, Partypicker u.ä. Einwegartikel), z.B. Papierservietten, -tischdecken, Filterpapier, Bierdeckel, Teller, Becher
0561 220	– Verbrauchsgüter für Handarbeiten (ohne Kurzwaren), z.B. Näh-, Häkel-, Strick-, Steck- und Sicherheitsnadeln, Schnittmuster, Schneiderkreide, Fingerhüte, Abplättmuster
0561 23	– Andere Verbrauchsgüter
0561 231	– – Nägel, Schrauben, Muttern, Dübel u.ä. Befestigungsmaterial
0561 232	– – Bürsten und Besen (auch Stiele, aber ohne Körperpflegegeräte), z.B. Roßhaarbesen, Schuh- und Kleiderbürsten, Drahtbürsten
0561 233	– – Scheuertücher, Haushaltsschwämme, Aufnehmer u.ä. Reinigungsgeräte, für den Haushalt
0561 234	– – Sonstige Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung, a.n.g., z.B. Wäscheklammern, Kleiderbügel, Gummihandschuhe u.a. Waren aus Gummi
0561 235	– – Kerzen, z.B. Christbaum-, Advents-, Kommunionkerzen
0561 239	– – Einwegbestecke und andere Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung, z.B. Gabeln, Löffel, Messer, Allzweckklebstoffe, Zündhölzer, Einmachringe, Klebestreifen

Abteilung 05: Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte und Ausrüstungen für den Haushalt sowie deren Instandhaltung

Nummer	Bezeichnung
0562	<p>Dienstleistungen von Haushaltshilfen u. a. häusliche Dienste</p> <p><i>Ausgeschlossen sind: Trockenreinigung, Waschen und Färben von Bekleidung (0314 2); Müllabfuhr und Abwasserbeseitigung (044); Haus- und Gartenpflege, Treppenhausreinigung und Beleuchtung, Wartung von Aufzügen und Müllschluckern in Mehrfamilienhäusern, Straßenreinigung, Schneeräumen, Schornsteinfegen, Wachdienste (0444); Umzugs- und Lagereileistungen (0736 055); Reparatur und Instandhaltung von Möbeln und Bodenbelägen (0513 0); Reparatur und Instandhaltung von Haushaltsgeräten (0533); Leistungen von Kinderkrippen, Kindertagesstätten u.a. Kinderbetreuungseinrichtungen (1240 01); Leibwächter (1270 090).</i></p>
0562 1	<p>Dienstleistungen von Haushaltshilfen</p>
0562 11	– Ausgaben für Hauspersonal
0562 111	– – Löhne und Gehälter für Hauspersonal zur Betreuung von Kindern
0562 113	– – Löhne und Gehälter für anderes Hauspersonal, z.B. für Haushälterinnen
0562 115	– – Naturlöhne und -geschenke für Hauspersonal
0562 150	– Entgeltliche Kinderbetreuung durch Privatpersonen, z.B. Babysitter
0562 2	<p>Dienstleistungen für die Haushaltsführung (einschl. Mieten für Güter für die Haushaltsführung)</p>
0562 210	– Waschen und Bügeln von Heimtextilien, Haushaltswäsche
0562 220	– Chemische Reinigung von Teppichen, Heimtextilien, Haushaltswäsche (auch Färben, Imprägnieren von Heimtextilien)
0562 230	– Sonstige Dienstleistungen für die Haushaltsführung, z.B. Dienstleistungen von Fensterputzern, Desinfektoren, Kammerjägern
0562 250	– Miete für Güter für die Haushaltsführung, z.B. für Möbel, Teppiche, Haushaltswäsche, Tafelgeschirr

Abteilung 06: Gesundheitspflege

Übersicht

Bezeichnung	Nummer	Seite
Medizinische Erzeugnisse, Geräte und Ausrüstungen	061	127
Pharmazeutische Erzeugnisse (ohne solche für Tiere)	0611	127
Andere medizinische Erzeugnisse	0612	128
Therapeutische Geräte und Ausrüstungen	0613	128
Ambulante Gesundheitsdienstleistungen	062	130
Ärztliche Dienstleistungen	0621	130
Zahnärztliche Dienstleistungen	0622	131
Dienstleistungen nichtärztlicher Gesundheitsdienstberufe	0623	132
Stationäre Gesundheitsdienstleistungen	063	133

Abteilung 06: Gesundheitspflege

Nummer	Bezeichnung
--------	-------------

Diese Abteilung umfaßt auch die Gesundheitsdienstleistungen von Universitäts- und Hochschulkliniken.

061 **Medizinische Erzeugnisse, Geräte und Ausrüstungen**

Eingeschlossen sind: Ausgaben für medizinische und pharmazeutische Erzeugnisse, therapeutische Mittel, Apparate und Dienstleistungen, die von den Trägern der Sozialversicherung nicht übernommen werden. Hierzu zählen auch die Eigenanteile (Zuzahlungen) der gesetzlich Sozialversicherten.

Ausgeschlossen sind: Sonnenbrillen, mit optisch nicht bearbeiteten Gläsern (1232 261); Schutzbrillen, Gurte und Stützen für den Sport (0932); medizinische Seife (1213 081); Ge- und Verbrauchsgüter für die Tierhaltung (0934 05); veterinärmedizinische Dienstleistungen (0935).

0611 **Pharmazeutische Erzeugnisse (ohne solche für Tiere)**

- 0611 010 – Rezeptgebühren, Eigenanteile an Arzneimittelkosten für gesetzlich Krankenversicherte
- 0611 020 – Medikamente (apothekenpflichtig), z.B. hormonelle Contraceptiva, Impfstoffe
- 0611 090 – Andere pharmazeutische Erzeugnisse (ohne solche für Tiere), z.B. Gesundheitstees, Vitaminpräparate, Medizinallebertran, Melissengeist

Abteilung 06: Gesundheitspflege

Nummer	Bezeichnung
0612	Andere medizinische Erzeugnisse
0612 010	– Eigenanteile (Zuzahlungen) zu anderen medizinischen Erzeugnissen, deren Kosten nur teilweise von der gesetzlichen Sozialversicherung übernommen werden
0612 020	– Verbandkästen, -taschen u.ä. Zusammenstellungen (auch für Kraftfahrzeuge)
0612 030	– Verbandstoffe, z.B. Heftpflaster, Wundpflaster, Kompressen, Mull, Mullbinden, Verbandwatte
0612 040	– Medizinische Strumpfwaren und gummielastische Binden, z.B. Kompressionsstrümpfe
0612 050	– Fieberthermometer, Wärmflaschen, Eisbeutel, Spritzen
0612 090	– Andere Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege (ohne Medizinalseifen), z.B. Kondome und mechanische Empfängnisverhütungsmittel, Teststreifen für Blutzuckertestgeräte, Chemikalien für die Durchführung von Schwangerschaftstests
0613	Therapeutische Geräte und Ausrüstungen
0613 01	– Elektrische und feinmechanische Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege
0613 011	– – Eigenanteile (Zuzahlungen) zu elektrischen und feinmechanischen Gebrauchsgütern für die Gesundheitspflege, deren Kosten nur teilweise von der gesetzlichen Sozialversicherung übernommen werden
0613 012	– – Elektrische und feinmechanische Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege, z.B. Massagegeräte, Bestrahlungsgeräte, Blutzucker- und Blutdruckmeßgeräte, Ultraschall-Kontaktlinsenreinigungsgeräte

Abteilung 06: Gesundheitspflege

Nummer	Bezeichnung
0613 03	– Brillen, Brillengläser (ohne Sonnenbrillen mit optisch nicht bearbeiteten Gläsern)
0613 031	– – Eigenanteile (Zuzahlungen) zu Brillen, Brillengläsern, deren Kosten nur teilweise von der gesetzlichen Sozialversicherung übernommen werden
0613 032	– – Brillen, Brillengläser (ohne Sonnenbrillen mit optisch nicht bearbeiteten Gläsern), z.B. komplette Brillen, Brillenfassungen, Kontaktlinsen
0613 05	– Orthopädische Schuhe
0613 051	– – Eigenanteile (Zuzahlungen) zu orthopädischen Schuhen, deren Kosten nur teilweise von der gesetzlichen Sozialversicherung übernommen werden
0613 052	– – Orthopädische Schuhe
0613 07	– Andere therapeutische Geräte und Ausrüstungen (einschl. Miete dieser Erzeugnisse)
0613 071	– – Eigenanteile (Zuzahlungen) zu anderen therapeutischen Geräten und Ausrüstungen, deren Kosten nur teilweise von der gesetzlichen Sozialversicherung übernommen werden
0613 072	– – Zahnersatz, Zahnprothesen, -spangen u.ä. (Materialkosten, ohne Anfertigungskosten)
0613 073	– – Orthopädische Erzeugnisse (ohne Zahnprothesen), z.B. Einlagen für Schuhe, Armprothesen, Beinprothesen, Bruchbänder
0613 079	– – Andere therapeutische Geräte und Ausrüstungen, z.B. Krankenträgerstühle und -betten, Gehstöcke
0613 09	– Reparaturen an therapeutischen Geräten und Ausrüstungen
0613 091	– – Eigenanteile (Zuzahlungen) zu Reparaturen an therapeutischen Geräten und Ausrüstungen, deren Kosten nur teilweise von der gesetzlichen Sozialversicherung übernommen werden
0613 092	– – Reparaturen an therapeutischen Geräten und Ausrüstungen

Abteilung 06: Gesundheitspflege

Nummer	Bezeichnung
062	<p data-bbox="272 533 1157 566">Ambulante Gesundheitsdienstleistungen</p> <p data-bbox="272 595 1157 786"><i>Diese Gruppe umfaßt medizinische, zahnmedizinische und nichtärztliche ambulante Gesundheitsdienstleistungen von Medizинern, Zahnmedizinern und nichtärztlichen Gesundheitsdienstberufen. Die Leistungen können zu Hause, in Einzel- oder in Gruppeneinrichtungen, Krankenhäusern oder in ambulanten Einrichtungen der Krankenhäuser erbracht werden. Es werden Medikamente, Prothesen, medizinische Hilfsmittel und Ausrüstungen sowie andere gesundheitsbezogene Produkte bereitgestellt.</i></p> <p data-bbox="272 808 1157 972"><i>Es wird zwischen Leistungen unterschieden, die von medizinischen Laboratorien und Röntgenzentren sowie Medizинern und Zahnärzten bereitgestellt werden. Erste erstellen gewöhnlich die Testergebnisse und Röntgenbilder, die anderen interpretieren sie. Entgelte für die Ergebnisse und die Röntgenbilder der Laboratorien und Röntgenzentren sind in 0623, die für die Interpretation sind in die Klassen 0621 und 0622 einzubeziehen.</i></p> <p data-bbox="272 994 1157 1158"><i>Entgelte für medizinische Analysen, z.B. kardiologische und echo-graphische Untersuchungen sowie für Röntgenaufnahmen, die von Medizинern und Zahnärzten selbst durchgeführt werden, sind ebenfalls den Klassen 0621 und 0622 zuzuordnen. Medizinische, zahnmedizinische und nichtärztliche Gesundheitsdienstleistungen, die der Patient stationär im Krankenhaus bekommt, gehören zur Gruppe 063.</i></p>
0621	<p data-bbox="272 1205 1157 1238">Ärztliche Dienstleistungen</p> <p data-bbox="272 1261 1157 1294"><i>Eingeschlossen sind: Dienstleistungen von Kieferorthopäden.</i></p> <p data-bbox="272 1312 1157 1400"><i>Ausgeschlossen sind: Dienstleistungen von medizinischen Laboratorien und Röntgenzentren (0623 1); Dienstleistungen von Heilpraktikern (0623 220).</i></p>
0621 010	– Eigenanteile (Zuzahlungen) zu ärztlichen Dienstleistungen, deren Kosten nur teilweise von der gesetzlichen Sozialversicherung übernommen werden
0621 020	– Ärztliche Dienstleistungen, z.B. ambulante augenärztliche und chirurgische Behandlung in Krankenhäusern, Ausstellung von Attesten u.ä.

Abteilung 06: Gesundheitspflege

Nummer	Bezeichnung
0622	Zahnärztliche Dienstleistungen
	<i>Eingeschlossen sind: Montagekosten von Zahnersatz. Ausgeschlossen sind: Materialkosten für Zahnprothesen (0613 072); Dienstleistungen von Kieferorthopäden (0621); Dienstleistungen von medizinischen Laboratorien und Röntgenzentren (0623 1).</i>
0622 01	– Anfertigungen von Zahnersatz, -spangen u.ä.
0622 011	– – Eigenanteile (Zuzahlungen) zu Anfertigungen von Zahnersatz, -spangen u.ä., deren Kosten nur teilweise von der gesetzlichen Sozialversicherung übernommen werden
0622 012	– – Anfertigung von Zahnersatz, -spangen u.ä. (einschl. Zahnlaborleistungen, ohne Materialkosten)
0622 02	– Andere zahnärztliche Dienstleistungen, z.B. konservierende Behandlungen, zahnärztliche Gutachten
0622 021	– – Eigenanteile (Zuzahlungen) zu anderen zahnärztlichen Dienstleistungen, deren Kosten nur teilweise von der gesetzlichen Sozialversicherung übernommen werden, z.B. konservierende Behandlung, zahnärztliche Gutachten
0622 022	– – Andere zahnärztliche Dienstleistungen

Abteilung 06: Gesundheitspflege

Nummer	Bezeichnung
0623	Dienstleistungen nichtärztlicher Gesundheitsdienstberufe
	<i>Eingeschlossen sind: Dienstleistungen der Heilpraktiker.</i>
0623 1	Dienstleistungen von medizinischen Laboratorien und Röntgenzentren
0623 110	– Eigenanteile (Zuzahlungen) zu Dienstleistungen von medizinischen Laboratorien und Röntgenzentren, deren Kosten nur teilweise von der gesetzlichen Sozialversicherung übernommen werden
0623 120	– Dienstleistungen von medizinischen Laboratorien und Röntgenzentren
0623 2	Dienstleistungen von Heilhilfsberufen
0623 210	– Eigenanteile (Zuzahlungen) zu Dienstleistungen von Heilhilfsberufen, deren Kosten nur teilweise von der gesetzlichen Sozialversicherung übernommen werden
0623 220	– Heilhilfstätigkeiten anderer Art, z.B. Massagen, Krankengymnastik, medizinische Bäder, Homöopathie, Physiotherapie, Sprachtherapie
0623 3	Andere Dienstleistungen außerhalb von Krankenhäusern
0623 310	– Eigenanteile (Zuzahlungen) zu anderen Dienstleistungen außerhalb von Krankenhäusern, deren Kosten nur teilweise von der gesetzlichen Sozialversicherung übernommen werden
0623 320	– Befristete häusliche Krankenpflege
0623 330	– Miete von therapeutischen Geräten
0623 340	– Krankentransporte durch Hilfsdienste

Abteilung 06: Gesundheitspflege

Nummer	Bezeichnung
063	Stationäre Gesundheitsdienstleistungen
	<p><i>Bei einem Krankenhausaufenthalt ist der Patient für die Dauer der Behandlung in einer Einrichtung stationär untergebracht. Krankenhaustagespflege und häusliche Betreuung durch Krankenhausbedienstete und Hospize für unheilbar Kranke sind eingeschlossen.</i></p> <p>Eingeschlossen sind: Allgemein- und Spezialkrankenhäuser ebenso wie medizinische und Entbindungszentren, Säuglings- und Genesungsheime, die stationär Dienste leisten; Geriatrie-Einrichtungen; Rehabilitationszentren, die stationär Kranke pflegen; Rehabilitationstherapien, deren Behandlungsziel mit einem längeren Aufenthalt erreicht wird und Aufenthalte in Kurkliniken; medizinische Ausrüstungen u.a. gesundheitsbezogene Produkte, die dem Krankenhauspatienten zur Verfügung gestellt werden sowie auch nicht-medizinische Aufwendungen der Krankenhäuser für Verwaltung, nicht-medizinisches Personal, Essen und Trinken, Unterbringung usw.</p> <p>Ausgeschlossen sind: medizinische Einrichtungen, Kliniken und Lazarette zur ambulanten Behandlung (062); Altenheime, Einrichtungen für geistig und körperlich Behinderte und Rehabilitationszentren, hauptsächlich für lange Aufenthalte (124).</p>
0630 010	– Eigenanteile (Zuzahlungen) für stationäre Dienstleistungen, deren Kosten nur teilweise von der gesetzlichen Sozialversicherung übernommen werden
0630 020	– Dienstleistungen (ohne Pflegeheime)

Abteilung 06: Gesundheitspflege

Nummer	Bezeichnung
--------	-------------

Abteilung 07: Verkehr

Übersicht

Bezeichnung	Nummer	Seite
Kauf von Fahrzeugen	071	137
Kraftfahrzeuge	0711	137
Motorräder	0712	138
Fahrräder	0713	138
Kutschen u.ä. von Tieren gezogene Fahrzeuge	0714	138
Waren und Dienstleistungen für den Betrieb von Privatfahrzeugen	072	139
Ersatzteile und Zubehör für Privatfahrzeuge	0721	139
Kraft- und Schmierstoffe für Privatfahrzeuge	0722	141
Wartung und Reparaturen an Privatfahrzeugen	0723	141
Andere Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Betrieb von Privatfahrzeugen	0724	142
Verkehrsdienstleistungen	073	143
Personenbeförderung im Schienenverkehr	0731	143
Personenbeförderung im Straßenverkehr	0732	144
Personenbeförderung im Luftverkehr	0733	144
Personenbeförderung im See- und Binnenschiffsverkehr	0734	145
Kombinierte Personenbeförderungsleistungen	0735	145
Andere Ausgaben für Verkehrsdienstleistungen	0736	146

Abteilung 07: Verkehr

Nummer	Bezeichnung
071	Kauf von Fahrzeugen <i>Eingeschlossen ist: Finanzierungsleasing.</i> <i>Ausgeschlossen sind: Käufe von Freizeitfahrzeugen, z.B. Wohnmobile, Wohnwagen, Anhänger, Flugzeuge und Boote (0921).</i>
0711	Kraftfahrzeuge <i>Ausgeschlossen sind: Rollstühle (0613 079); Wohnmobile (0921); Golfplatzwagen (0921 040).</i>
0711 1	Neue Kraftfahrzeuge
0711 11	– Neue Personenkraftwagen (einschl. Kombinationskraftwagen und Vans mit bis zu 9 Sitzplätzen)
0711 111	– – bis 1000 cm ³ Hubraum (auch Gocarts, Personenkraftwagen mit Elektromotor)
0711 113	– – über 1000 bis 1500 cm ³ Hubraum
0711 115	– – über 1500 bis 2000 cm ³ Hubraum
0711 117	– – über 2000 cm ³ Hubraum
0711 130	– Neue Lastkraftwagen; Omnibusse, mit 10 und mehr Sitzplätzen (ohne Motorcaravans)
0711 2	Gebrauchte Kraftfahrzeuge
0711 21	– Gebrauchte Personenkraftwagen (einschl. gebrauchter Kombinationskraftwagen und Vans mit bis zu 9 Sitzplätzen)
0711 211	– – bis 1000 cm ³ Hubraum
0711 213	– – über 1000 bis 1500 cm ³ Hubraum
0711 215	– – über 1500 bis 2000 cm ³ Hubraum
0711 217	– – über 2000 cm ³ Hubraum
0711 230	– Gebrauchte Lastkraftwagen; Omnibusse, mit 10 und mehr Sitzplätzen (ohne Motorcaravans)

Abteilung 07: Verkehr

Nummer	Bezeichnung
0712	Motorräder <i>Eingeschlossen sind: Seitenwagen, Schneemobile.</i> <i>Ausgeschlossen sind: Rollstühle (0613 079); Golfplatzwagen (0921 040).</i>
0712 010	– Mofas und Fahrräder mit Hilfsmotor, mit Geschwindigkeitsbegrenzung bis 25 km/h
0712 030	– Mokicks und Kleinkrafträder mit Geschwindigkeitsbegrenzung bis 40 km/h
0712 050	– Andere Motorräder mit Geschwindigkeitsbegrenzung bis 80 km/h
0712 060	– Motorroller ohne Geschwindigkeitsbegrenzung
0712 080	– Motorräder ohne Geschwindigkeitsbegrenzung
0712 090	– Seitenwagen für Motorräder
0713 000	Fahrräder <i>Eingeschlossen sind: Kinder-, Touren-, Sport-, Klappfahrräder, Fahrräder für Querfeldein-, Straßen-, Bahnrennen.</i> <i>Ausgeschlossen sind: Kindersportfahrzeuge (0931 016) und Fahrräder mit Hilfsmotor (0721 010).</i>
0714 000	Kutschen u.ä. von Tieren gezogene Fahrzeuge, z.B. Pferdekutschen <i>Eingeschlossen sind: Zugtiere sowie deren Geschirre und Zaumzeuge</i> <i>Ausgeschlossen sind: Pferde und Ponys sowie ähnliche Fahrzeuge und Ausrüstungen für Sport und Freizeit (0921 05).</i>

Abteilung 07: Verkehr

Nummer	Bezeichnung
072	<p>Waren und Dienstleistungen für den Betrieb von Privatfahrzeugen</p> <p><i>Materialkäufe von Haushalten für die eigene Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Fahrrädern sind unter 0721 oder 0722 auszuweisen. Bezahlt der Haushalt jedoch ein Unternehmen für Instandhaltung und Reparatur, ist der Gesamtwert der Leistung einschl. Materialkosten unter 0723 auszuweisen.</i></p>
0721	<p>Ersatzteile und Zubehör für Privatfahrzeuge</p> <p>Eingeschlossen sind: spezifische Erzeugnisse für die Reinigung und Instandhaltung von Fahrzeugen wie Farben und Lacke, Chromreiniger, Dichtungsmittel und Karosseriepolituren; Abdeckungen für Kraftfahrzeuge, Krafträder usw.</p> <p>Ausgeschlossen sind: Schutzhelme für Motorräder und Fahrräder (0313 019); unspezifische Erzeugnisse für Reinigung und Instandhaltung wie destilliertes Wasser, Schwämme, Fensterleder, Waschmittel usw. (0561); Polieren der Karosserie (0723); Autoradios (0911 131) und Funktelefone (0820); Kindersitze (1232 223).</p>
0721 01	<p>– Reifen und Schläuche für Kraftfahrzeuge und Kraftwagenanhänger</p> <p>Eingeschlossen ist: Wert für Montage und Auswuchten (beim Kauf).</p>
0721 011	<p>– Sommer- und Ganzjahresreifen für Kraftwagen</p>
0721 012	<p>– Winterreifen für Kraftwagen</p>
0721 013	<p>– Reifen und Schläuche für Krafträder (einschl. solcher für Mofas und Mopeds)</p>
0721 015	<p>– Reifen und Schläuche für Kraftwagenanhänger</p>

Abteilung 07: Verkehr

Nummer	Bezeichnung
0721 03	– Andere Zubehör-, Einzel- und Ersatzteile für Kraftfahrzeuge
0721 031	– – Elektrische und feinmechanische Betriebsausrüstung für Kraftfahrzeuge, z.B. Starterbatterien, Beleuchtungen, Zündkerzen, Sicherungen, Signalgeräte, Tachometer, Armaturbrettuhren, Unterbrecherkontakte
0721 039	– – Andere Zubehör-, Einzel- und Ersatzteile für Kraftfahrzeuge, z.B. Abdeckungen, Automatten, Schonbezüge, Sicherheitsgurte, Warndreiecke, Spiegel, Stoßdämpfer, Schmutzfänger
0721 05	– Anhänger, Motoren und Getriebe für Kraftfahrzeuge (auch komplette Achsaggregate für Kraftwagen, aber ohne Mobilheime, Campinganhänger und Seitenwagen für Krafträder)
0721 051	– – Anhänger für Kraftfahrzeuge (ohne Mobilheime, Campinganhänger und Seitenwagen für Krafträder), z.B. Lastanhänger für Kraftwagen
0721 052	– – Motoren und Getriebe für Kraftfahrzeuge (auch komplette Achsaggregate für Kraftwagen), z.B. Austauschmotoren, -getriebe
0721 060	– Lack- u.a. Pflegemittel, für Kraftfahrzeuge und Fahrräder, z.B. Waschkonservierer, Chrompflegemittel, Antibeschlag- und Enteisungsmittel
0721 07	– Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Fahrräder
Eingeschlossen sind: Zubehör, Einzel- und Ersatzteile, die vom privaten Haushalt selbst eingebaut werden bzw. für die kein Einbau erforderlich ist.	
0721 071	– – Reifen und Schläuche für Fahrräder
0721 079	– – Andere Zubehör-, Einzel- und Ersatzteile für Fahrräder, z.B. Naben, Felgen, Rahmen, Sättel, Beleuchtungen, Tachometer, Anhänger

Abteilung 07: Verkehr

Nummer	Bezeichnung
0722	Kraft- und Schmierstoffe für Privatfahrzeuge
	<i>Eingeschlossen sind: Kraftstoffe für die unter 0551 eingeordneten Werkzeuge und Geräte sowie für die unter 0921 eingeordneten Freizeitfahrzeuge.</i>
	<i>Ausgeschlossen sind: Kosten für Ölwechsel und Abschmieren (0723).</i>
0722 01	– Kraftstoffe
0722 011	– – Normalbenzin
0722 013	– – Superbenzin
0722 015	– – Dieseldieselkraftstoff
0722 017	– – Autogas
0722 019	– – Andere Kraftstoffe, z.B. Flugbenzin, Biotreibstoffe, Alkohol, Zweitaktgemische
0722 05	– Schmierstoffe
0722 051	– – Motorenöl
0722 059	– – Andere Schmierstoffe, z.B. Getriebe-, Achsöl, Schmierfette
0722 090	– Andere Verbrauchsgüter für Kraftfahrzeuge und Fahrräder, z.B. Bremsflüssigkeit, Kühlflüssigkeit, Frostschutzmittel, Flickzeug
0723	Wartung und Reparaturen an Privatfahrzeugen
	<i>Ausgaben für Instandhaltungs- und Reparaturleistungen an Fahrzeugen wie Einbau von Teilen und Zubehör; Auswuchten von Reifen; Inspektionen; Pannendienst; Ölwechsel; Abschmieren und Waschen. Maßgeblich ist der Gesamtwert der Leistungen, einschließlich Arbeits- und Materialkosten.</i>
	<i>Ausgeschlossen sind: Ausgaben der privaten Haushalte für Zubehör, Einzel- und Ersatzteile sowie Kraft- und Schmierstoffe für selbstdurchgeführte Reparaturen an Privatfahrzeugen (0721 oder 0722); Abgas- u.a. Kfz-Untersuchungen (0724).</i>
0723 01	– Fremde Reparaturen an Kraftwagen und Kraftwagenanhängern
0723 011	– – Einbau von Austauschmotoren, -getrieben und -achsaggregaten
0723 013	– – Karosseriearbeiten

Abteilung 07: Verkehr

Nummer	Bezeichnung
0723 015	-- Inspektionen, Motordiagnosen, Stoßdämpferprüfungen
0723 017	-- Andere fremde Reparaturen an Kraftwagen und Kraftwagenanhängern, z.B. Erneuerung der Kupplungs- und Bremsbeläge, Laden von Kfz-Batterien, Reparaturen an Reifen und Schläuchen
0723 018	-- Wageninnen- und -außenwäsche
0723 03	- Fremde Reparaturen an Zweirädern
0723 031	-- Reparaturen an Reifen und Schläuchen und andere fremde Reparaturen an Krafträdern und Fahrrädern mit Hilfsmotor
0723 039	-- Fremde Reparaturen an Fahrrädern, z.B. Einstellung der Fahrrad-schaltung
0724	Andere Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Betrieb von Privatfahrzeugen
<i>Ausgeschlossen sind:</i> <i>Miete von Kraftwagen mit Fahrer (0732 035); Miete von Garagen im Zusammenhang mit der Wohnung (041); Versicherungsdienstleistungen im Zusammenhang mit dem Verkehr (1254 000).</i>	
0724 010	- Kraftfahrunterricht
0724 020	- Gebühren für Führerscheine
0724 030	- Zulassungsgebühren
0724 040	- Abgasuntersuchungen
0724 050	- Andere Kfz-Untersuchungen, z.B. TÜV-Gebühren
0724 060	- Garagenmieten (einschl. Mieten für Stellplätze; ohne Mieten für Garagen und Stellplätze, die zur Wohnung gehören)
0724 070	- Miete für Kraftfahrzeuge (ohne Fahrer/in) und Fahrräder, z.B. Miete für Personen- und Lastkraftwagen
0724 080	- Parkgebühren
0724 090	- Straßenbenutzungsgebühren u.ä., z.B. Gebühren für Autobahnen, Pendelfähren, Brücken, Tunnel

Abteilung 07: Verkehr

Nummer	Bezeichnung
073	Verkehrsdienstleistungen <i>Käufe von Verkehrsdienstleistungen werden generell nach Verkehrszweigen eingeordnet. Wenn ein Fahrausweis für zwei oder mehr Verkehrszweige gültig ist, z.B. innerstädtische Busse und U-Bahn oder Eisenbahn und Fähre, und die Ausgabe nicht aufgeteilt werden kann, ist sie unter 0735 zu erfassen.</i> <i>Mahlzeiten, Getränke, Erfrischungen und Beherbergungsdienstleistungen sind einzubeziehen, wenn sie im Fahrpreis enthalten und nicht separat ausgewiesen sind. Bei getrennten Rechnungen sind die Ausgaben hierfür in der Abteilung 11 auszuweisen.</i> <i>Schultransporte sind einzubeziehen.</i>
0731	Personenbeförderung im Schienenverkehr <i>Eingeschlossen ist: Beförderung von Privatfahrzeugen.</i> <i>Ausgeschlossen ist: Beförderung mit Standseilbahnen (0736 010).</i>
0731 01	– Personenbeförderung im Schienenfernverkehr
0731 011	– – Fahrkarten zu gewöhnlichen Konditionen, z.B. gewöhnliche Fahrten 1. oder 2. Klasse, Hin- und Rückfahrkarten, Fahrten mit Autoreisezügen
0731 015	– – Wochen-, Monats- und Jahreskarten
0731 019	– – Fahrkarten zu Sonderkonditionen
0731 03	– Personenbeförderung im Schienennahverkehr der Eisenbahnunternehmen, einschließlich Autozügen (ohne Autoreisezüge)
0731 031	– – Fahrkarten zu gewöhnlichen Konditionen im Liniendienst, z.B. Tages-, Einzelfahrkarten
0731 033	– – Wochen-, Monats- und Jahreskarten für Schüler, Studenten, Auszubildende
0731 035	– – Wochen-, Monats- und Jahreskarten für andere Personen
0731 039	– – Fahrkarten zu Sonderkonditionen, z.B. Ausflugsfahrten, Stadtrundfahrten

Abteilung 07: Verkehr

Nummer	Bezeichnung
0731 05	– Personenbeförderung im Schienennahverkehr der Hoch-, U-, Schweb-, Straßenbahnen
0731 051	– – Fahrkarten zu gewöhnlichen Konditionen im Liniendienst, z.B. Tages-, Einzelfahrkarten
0731 053	– – Wochen-, Monats- und Jahreskarten für Schüler, Studenten, Auszubildende
0731 055	– – Wochen-, Monats- und Jahreskarten für andere Personen
0731 059	– – Fahrkarten zu Sonderkonditionen, z.B. Ausflugsfahrten, Stadtrundfahrten
0731 070	– Reisegepäckbeförderung und Fahrradmitnahme durch Reisende im Schienenverkehr
0732	Personenbeförderung im Straßenverkehr
	<i>Ausgeschlossen sind: Krankentransporte (0623).</i>
0732 01	– Personenbeförderung mit Omnibussen
0732 011	– – Fahrkarten zu gewöhnlichen Konditionen für den Linienverkehr, z.B. Tages-, Einzelfahrkarten
0732 013	– – Wochen-, Monats- und Jahreskarten für Schüler, Studenten, Auszubildende
0732 015	– – Wochen-, Monats- und Jahreskarten für andere Personen
0732 019	– – Fahrkarten für den Gelegenheitsverkehr, z.B. Ausflugsfahrten, Stadtrundfahrten
0732 03	– Personenbeförderung mit anderen Straßenverkehrsmitteln
0732 031	– – Taxifahrten
0732 035	– – Fahrgemeinschaften und Miete für Kraftfahrzeuge mit Fahrer/in
0733 000	Personenbeförderung im Luftverkehr
	<i>Ausgeschlossen sind: Krankentransporte (0623).</i>

Abteilung 07: Verkehr

Nummer	Bezeichnung
0734	Personenbeförderung im See- und Binnenschiffsverkehr
	<i>Eingeschlossen ist: Beförderung von Privatfahrzeugen.</i>
	<i>Ausgeschlossen sind: Krankentransporte (0623); Pendelfähren (0724 090).</i>
0734 010	– mit Hochsee- und Küstenschiffen (einschl. Hochsee- und Küstenschiffen)
0734 030	– mit Binnenschiffen (einschl. Binnenfährschiffen)
0735	Kombinierte Personenbeförderungsdienstleistungen
	<i>Kombinierte Personenbeförderungsdienstleistungen sind hier zu erfassen, sofern sich die Ausgaben nicht den einzelnen Verkehrszweigen zuordnen lassen.</i>
	<i>Eingeschlossen ist: Beförderung von Privatfahrzeugen.</i>
	<i>Ausgeschlossen sind: Krankentransporte (0623); Seilbahnen und Skilifte in Skigebieten und Ferienzentren (0941 091); Pauschalreisen (0960).</i>
0735 01	– Kombinierte Fahrausweise in Verkehrsverbänden, Tarif- und Verkehrsgemeinschaften
0735 011	– – Kombinierte Fahrausweise zu gewöhnlichen Konditionen, z.B. Tages-, Einzelfahrkarten
0735 013	– – Wochen-, Monats- und Jahreskarten für Schüler, Studenten, Auszubildende
0735 015	– – Wochen-, Monats- und Jahreskarten für andere Personen
0735 019	– – Kombinierte Fahrausweise zu Sonderkonditionen, z.B. Ausflugsfahrten
0735 09	– Kombinierte Fahrausweise außerhalb von Verkehrsverbänden, Tarif- und Verkehrsgemeinschaften
0735 091	– – zu gewöhnlichen Konditionen, z.B. Tages-, Einzelfahrkarten
0735 099	– – zu Sonderkonditionen, z.B. Ausflugsfahrten

Abteilung 07: Verkehr

Nummer	Bezeichnung
0736	Andere Ausgaben für Verkehrsdienstleistungen
	Ausgeschlossen sind: Krankentransporte (0623); Seilbahnen und Sessellifte in Skigebieten und Ferienzentren (0941 091).
0736 010	– Personenbeförderung mit anderen Verkehrsmitteln, z.B. Zahnradbahnen (ohne Personenbeförderung mit Sesselliften, Seilbahnen in Skigebieten oder Ferienzentren), Standseilbahnen, Sessellifte
0736 05	– Güterbeförderung und -lagerung (ohne Paketbeförderung durch die Deutsche Post und private Zustelldienste)
0736 051	– – Güterbeförderung im Schienenverkehr (ohne Reisegepäckbeförderung und Fahrradmitnahme durch Reisende im Schienenverkehr)
0736 055	– – Möbeltransporte u.ä. (einschl. Möbellagerung), z.B. Umzüge, Klaviertransporte
0736 059	– – Güterbeförderung und -lagerung anderer Art, z.B. Gepäckaufbewahrung, Gepäckträger, Botendienste

Abteilung 07: Verkehr

Nummer	Bezeichnung
--------	-------------

Abteilung 08: Nachrichtenübermittlung

Übersicht

Bezeichnung	Nummer	Seite
Post- und Kurierdienstleistungen	081	149
Telefon- und Telefaxgeräte, einschl. Reparatur	082	149
Telefon- und Telefaxdienstleistungen	083	149

Abteilung 08: Nachrichtenübermittlung

Nummer	Bezeichnung
081	Post- und Kurierdienstleistungen
	<i>Eingeschlossen sind: Käufe von neuen Briefmarken, frankierten Postkarten und Aerogrammen; Ausgaben für private Brief- und Paketdienste.</i>
	<i>Ausgeschlossen sind: Käufe von entwerteten Briefmarken (0931 019); Finanzdienstleistungen von Postämtern (1262 010).</i>
0810 010	– Brief- und Postkartenbeförderung
0810 030	– Paketbeförderung
082	Telefon- und Telefaxgeräte, einschl. Reparatur
0820 010	– Gekaufte Telefone, Telefonanrufbeantworter, Telefaxgeräte und Telefonlautsprecher
0820 050	– Wartung und Reparatur von Telefonen, Telefonanrufbeantwortern, Telefaxgeräten und Telefonlautsprechern
083	Telefon- und Telefaxdienstleistungen
	<i>Eingeschlossen sind: Sprechfunk, Funktelegrafie und Funktelex; Telefongespräche in Hotels, Cafés oder Restaurants; Miete von Telefonen, Telefaxgeräten, Anrufbeantwortern und Telefonlautsprechern, Zugang zum Internet.</i>
	<i>Ausgeschlossen sind: Käufe von Telefonen, Telefaxgeräten, Anrufbeantwortern und Telefonlautsprechern (0820).</i>
0830 01	– Telekommunikationsdienstleistungen im Festnetz
0830 011	– – Anschlußgebühren für Telefone und Telefaxgeräte
0830 012	– – Monatliche Grundgebühren für Anschlüsse (einschl. der Miete für entsprechende Geräte)
0830 013	– – Verbindungsgebühren für Telefongespräche, Telefax- u.a. Datenübermittlungen

Abteilung 08: Nachrichtenübermittlung

Nummer	Bezeichnung
0830 020	– Telefongespräche im Mobilfunknetz (einschl. monatlicher Grundgebühren)
0830 03	– Andere Telekommunikationsdienstleistungen
0830 031	– – Zugang zu Onlinediensten und zum Internet
0830 039	– – Andere Telekommunikationsdienstleistungen, z.B. Telegramme

Abteilung 09: Freizeit, Unterhaltung und Kultur

Übersicht

Bezeichnung	Nummer	Seite
Audiovisuelle, fotografische und Informationsverarbeitungsgeräte und Zubehör (einschl. Reparaturen)	091	153
Geräte für den Empfang, die Aufnahme und Wiedergabe von Ton und Bild	0911	153
Foto- und Filmausrüstung, optische Geräte und Zubehör	0912	155
Informationsverarbeitungsgeräte	0913	156
Bild- und Tonträger	0914	157
Reparaturen an audiovisuellen, fotografischen und Informationsverarbeitungsgeräten und Zubehör	0915	158
Andere größere langlebige Gebrauchsgüter für Freizeit und Kultur (einschl. Reparaturen)	092	158
Größere langlebige Gebrauchsgüter für Freizeit im Freien	0921	158
Musikinstrumente und größere langlebige Gebrauchsgüter für Freizeit in Räumen	0922	159
Wartung und Reparatur von anderen größeren langlebigen Gebrauchsgütern für Freizeit und Kultur	0923	160
Andere Geräte und Artikel für Freizeit Zwecke (einschl. Reparaturen); Gartenerzeugnisse und Verbrauchsgüter für Gartenpflege; Haustiere	093	161
Spiele, Spielzeug und Hobbywaren	0931	161
Geräte und Ausrüstungen für Sport, Camping und Erholung im Freien	0932	162
Gartenerzeugnisse und Verbrauchsgüter für Gartenpflege	0933	163
Haustiere (einschl. Ge- und Verbrauchsgütern für die Tierhaltung)	0934	164
Veterinär- u.a. Dienstleistungen für Haustiere	0935	165

Abteilung 09: Freizeit, Unterhaltung und Kultur

Übersicht

Bezeichnung	Nummer	Seite
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	094	166
Sport- und Erholungsdienstleistungen	0941	166
Kulturdienstleistungen	0942	167
Glücksspiele	0943	168
Zeitungen, Bücher und Schreibwaren	095	168
Bücher	0951	168
Zeitungen und Zeitschriften	0952	169
Andere Druckerzeugnisse	0953	169
Schreibwaren und Zeichenmaterialien	0954	170
Pauschalreisen	096	171

Abteilung 09: Freizeit, Unterhaltung und Kultur

Nummer	Bezeichnung
091	Audiovisuelle, fotografische und Informationsverarbeitungsgeräte und Zubehör (einschl. Reparaturen)
0911	Geräte für den Empfang, die Aufnahme und Wiedergabe von Ton und Bild
	<i>Ausgeschlossen sind: Videokameras, Kamerarecorder, Tonkameras (0912 120); Reparatur dieser Geräte (0915 010); Miete dieser Geräte, Gebühren auf audiovisuelle Geräte, Abonnements für private Fernsehsender (0942 3).</i>
0911 1	Rundfunkempfangs-, Aufnahme-, Wiedergabe- und Funkgeräte
0911 11	– Rundfunkempfangsgeräte, tragbar
0911 111	– – kombiniert mit Tonaufnahme- und/oder -wiedergabegeräten
0911 112	– – nicht mit Tonaufnahme- und/oder -wiedergabegeräten kombiniert
0911 12	– Rundfunkempfangsgeräte, stationär und Funkgeräte
0911 121	– – Rundfunkempfangsgeräte, kombiniert mit Tonaufnahme- und/oder -wiedergabegeräten, mit Kassettengerät und/oder CD-Player (einschl. TV-/Rundfunkkombinationen)
0911 122	– – Rundfunkempfangsgeräte, nicht mit Tonaufnahme- und/oder -wiedergabegeräten kombiniert, z.B. Tuner, Receiver, Nostalgie-Radios
0911 123	– – Uhrenradios (ohne Kassettengerät und/oder CD-Player)
0911 124	– – Funkgeräte

Abteilung 09: Freizeit, Unterhaltung und Kultur

Nummer	Bezeichnung
0911 13	– Rundfunkempfangs- und Funkgeräte für Kraftfahrzeuge, auch mit Kassettengerät und/oder CD-Player kombiniert (ohne Kassettengeräte oder CD-Player für Kraftfahrzeuge, ohne Autotelefone); Audio-, Video- und Navigationssysteme für Kraftfahrzeuge
0911 131	– – Rundfunkempfangs- und Funkgeräte für Kraftfahrzeuge, auch mit Kassettengerät und/oder CD-Player kombiniert (ohne Kassettengeräte oder CD-Player für Kraftfahrzeuge, ohne Autotelefone)
0911 133	– – Audio-, Video- und Navigationssysteme für Kraftfahrzeuge
0911 14	– Andere Phonogeräte
0911 141	– – CD-Player, Plattenspieler u.ä. Tonwiedergabegeräte (ohne solche für Kraftfahrzeuge)
0911 142	– – Kassetten- u.ä. Tonaufnahme- und -wiedergabegeräte (einschl. digitaler Aufnahmegeräte wie Mini-Disc-Recorder, DAT-Recorder), Walkmans, Spulentonbandgeräte, (ohne solche für Kraftfahrzeuge)
0911 143	– – CD-Player, Kassettengeräte für Kraftfahrzeuge (Radio-Kassetten- oder Radio-CD-Player-Kombinationen für Kraftfahrzeuge, 0911 131)
0911 149	– – Andere Phonogeräte u.ä., z.B. Tonfrequenzverstärker (ohne Tuner)
0911 19	– Zubehör und Installationen von Phonogeräten
0911 192	– – Lautsprecherboxen
0911 193	– – Kopfhörer und Mikrofone
0911 198	– – Anderes Zubehör für Phonogeräte, z.B. Antennen für Rundfunkempfangs- und Funkgeräte (ohne kombinierte Rundfunk-Fernsehempfangsantennen), Netzgeräte für tragbare Radios, Ständer für Lautsprecherboxen, Stative für Mikrofone, Diamanten für Plattenspieler
0911 199	– – Fremde Installationen von Phonogeräten
0911 2	Fernsehempfangs-, Videogeräte (ohne Videokameras)
0911 210	– Fernsehempfangsgeräte (auch kombiniert mit Videorecorder)
0911 220	– Videorecorder (einschl. Videoplayer, ohne Camcorder)
0911 230	– Andere Geräte zur Bildwiedergabe, z.B. Bildplattenspieler, Foto-CD-Player

Abteilung 09: Freizeit, Unterhaltung und Kultur

Nummer	Bezeichnung
0911 240	– Antennen für Fernsehempfangsgeräte (einschl. SAT-Anlagen und kombinierter TV-/Rundfunkempfangsantennen)
0911 290	– Fremde Installationen von Fernsehempfangs- und Videogeräten (einschl. Antennenanlagen)
0912	Foto- und Filmausrüstung, optische Geräte und Zubehör
0912 1	Foto- und Filmausrüstung (einschl. Zubehör)
0912 11	– Fotoapparate
0912 111	– – Spiegelreflexkameras (auch APS-Kameras)
0912 112	– – Kleinbild-Sucherkameras (auch APS-Kameras), z.B. Autofocus-Kameras
0912 113	– – Digitale Kameras
0912 119	– – Andere Fotoapparate, z.B. Sofortbildkameras, Pocket-Fotoapparate
0912 120	– Videokameras (einschl. Camcordern)
0912 130	– Filmaufnahmegeräte und Filmprojektoren
0912 140	– Diaprojektoren und Stehbildwerfer, z.B. Overhead-Projektoren
0912 15	– Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für die Foto- und Filmausrüstung (ohne Verbrauchsgüter)
0912 151	– – Objektive
0912 152	– – Blitzlichtgeräte, Filmleuchten
0912 159	– – Andere Zubehör-, Einzel- und Ersatzteile für Foto- und Filmgeräte (ohne Verbrauchsgüter), z.B. Stative für Foto- und Filmgeräte, Film-, Bildbetrachter, Fotolaborgeräte, Filter, Belichtungs- und Entfernungsmesser
0912 2	Optische Geräte
0912 210	– Ferngläser, Fernrohre, Operngläser
0912 290	– Andere optische Geräte, a.n.g., z.B. Lupen, Mikroskope, Kompass

Abteilung 09: Freizeit, Unterhaltung und Kultur

Nummer	Bezeichnung
0913	Informationsverarbeitungsgeräte
	<i>Eingeschlossen sind: Zubehör wie Telefax- und Anrufbeantwortungseinrichtungen, die in einem Personalcomputer eingebaut sind, sowie System- und Anwendungssoftware.</i>
	<i>Ausgeschlossen sind: Videospieleprogramme und -kassetten, Spielcomputer für Fernsehgeräte-Anschluß (0931 012); Farbbänder für Schreibmaschinen (0954 055); Rechenschieber (0954 015).</i>
0913 01	– Informationsverarbeitungsgeräte (ohne Software)
0913 011	– – PC-Komplettsysteme (mindestens ein Rechner kombiniert mit einer Eingabe- und einer Ausgabeeinheit) und Notebooks
0913 012	– – Rechner
0913 013	– – Monitore
0913 014	– – Drucker
0913 015	– – Sonstiges PC-Zubehör, z.B. Lautsprecher, Joysticks, Mouses, Scanner, Grafikkarten, Tastaturen, Organizer, CD-Brenner, Modems u.ä. für Datendienste (Btx, DFÜ, Internet); Telefax- und Anrufbeantwortungseinrichtungen, die in einem PC eingebaut werden
0913 016	– – Rechenmaschinen, z.B. Tisch- und Taschenrechner
0913 017	– – Schreibmaschinen, Textverarbeitungssysteme (ohne PC)
0913 019	– – Andere Büromaschinen, z.B. Fotokopiergeräte
0913 03	– Computersoftware (System- und Anwendungssoftware)
0913 031	– – Lehr- und Lernprogramme für Computer
0913 039	– – Andere Software, z.B. Systemsoftware (Betriebssysteme), Standardanwendungssoftware, Steuererklärungshilfen, Finanzprogramme, Festplattenorganisationsprogramme, Zeichenprogramme
0913 050	– Fremde Installationen von Informationsverarbeitungsgeräten und -programmen

Abteilung 09: Freizeit, Unterhaltung und Kultur

Nummer	Bezeichnung
0914	Bild- und Tonträger
	<p>Eingeschlossen sind: fotografisches Zubehör wie Fotopapier, Blitzlichtlampen; unbelichtete Filme, deren Preis nichterrechenbare Entwicklungskosten enthält.</p> <p>Ausgeschlossen sind: Batterien (0552 035); Computersoftware (0913 03); Videospiele software, Videospieldkassetten und Videospiele auf CD-ROMs (0931 012); das Entwickeln von Filmen und Drucken von Fotografien (0942 430).</p>
0914 01	– Bild- und Tonträger, unbelichtet oder unbespielt
0914 011	– – Tonbänder, Musikkassetten, Mini-Discs, für Tonbandgeräte, Kassettenrecorder u.ä. Aufnahme- und Wiedergabegeräte (DAT-Recorder, Mini-Disc-Recorder), unbespielt
0914 012	– – Videokassetten für Videorecorder, unbespielt
0914 013	– – CD-ROMs, Disketten u.ä. für PCs, unbespielt
0914 015	– – Filme für Fotoapparate und Filmkameras, unbelichtet, z.B. Schwarzweiß-, Farb-, Diafilme, Super-Acht-Filme
0914 02	– Bild- und Tonträger, belichtet oder bespielt
0914 021	– – CDs, Mini-Discs, Schallplatten u.ä., bespielt
0914 022	– – Musikkassetten, Tonbänder u.ä., bespielt
0914 023	– – Videokassetten, Bildplatten, Filmkopien, Dias u.ä., bespielt bzw. belichtet
0914 024	– – CD-ROMs, Disketten (ohne System- und Anwendungssoftware) u.ä., bespielt, z.B. Atlanten, Enzyklopädien, Biographien, PC-Spiele
0914 030	– Foto- und Filmzubehör und Verbrauchsgüter für Foto- und Filmzwecke, z.B. Diarahmen und -magazine, Fotoalben, Blitzlichtlampen, Fotochemikalien, Fotopapier, Klebeecken für Fotografien

Abteilung 09: Freizeit, Unterhaltung und Kultur

Nummer	Bezeichnung
0915	Reparaturen an audiovisuellen, fotografischen und Informationsverarbeitungsgeräten und Zubehör
	<i>Eingeschlossen sind: Arbeits- und Materialkosten der Reparatur.</i>
	<i>Ausgeschlossen sind: Ausgaben der privaten Haushalte für Waren für selbstdurchgeführte Reparaturen (0911, 0912 oder 0913).</i>
0915 010	– an Geräten für den Empfang, die Aufnahme und Wiedergabe von Ton und Bild (einschl. Zubehör)
0915 030	– an Foto- und Filmausrüstungen (einschl. Zubehör)
0915 050	– an optischen Geräten
0915 070	– an Informationsverarbeitungsgeräten (einschl. Zubehör)
092	Andere größere langlebige Gebrauchsgüter für Freizeit und Kultur (einschl. Reparaturen)
0921	Größere langlebige Gebrauchsgüter für Freizeit im Freien
	<i>Eingeschlossen ist: Ausrüstung von Wasserfahrzeugen, Wohnmobilen, Campinganhängern, usw.</i>
	<i>Ausgeschlossen sind: Pferde, Ponys, Kutschen u.ä. von Tieren gezogene Fahrzeuge für den Verkehr (0714 000); aufblasbare Boote und Schwimmbecken (0932 019).</i>
0921 01	– Wohnmobile, Mobilheime und Campinganhänger
0921 011	– – Wohnmobile, neu
0921 012	– – Wohnmobile, gebraucht
0921 013	– – Mobilheime und Campinganhänger

Abteilung 09: Freizeit, Unterhaltung und Kultur

Nummer	Bezeichnung
0921 02	– Wasser- und Flugsportgeräte (einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteilen)
0921 021	– – Wasserfahrzeuge, andere Wassersportgeräte sowie Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Wassersportgeräte, z.B. Motor-, Paddel-, Ruderboote, Windsurfer, Segel, Außenbordmotoren, Paddel
0921 024	– – Sportflugzeuge, anderes Flugsportgerät sowie Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Flugsportgeräte, z.B. Segelflugzeuge, Paragliders, Flugdrachen, Heißluftballons (ohne Fallschirme, 0932 019)
0921 030	– Swimmingpools (nicht fest installiert, nicht aufblasbar)
0921 040	– Andere größere langlebige Gebrauchsgüter für Freizeit im Freien, z.B. Golfplatzwagen, Sporttauchergeräte
0921 05	– Pferde und Ponys sowie Gespannfahrzeuge und Ausrüstungen hierfür, für Freizeit
0921 051	– – Pferde und Ponys
0921 052	– – Gespannfahrzeuge und Ausrüstungen für Pferde und Ponys
0922	Musikinstrumente und größere langlebige Gebrauchsgüter für Freizeit in Räumen
	<i>Ausgeschlossen sind: Spielwaren (0931).</i>
0922 1	Musikinstrumente
0922 110	– Elektronische Musikinstrumente u.ä., z.B. elektronische Orgeln, Gitarren, Klaviere und Akkordeons, Synthesizer
0922 130	– Stationäre Musikinstrumente, z.B. Klaviere, Flügel, Harmonien, Harfen, Schlagzeuge (ohne elektronische Musikinstrumente u.ä.)
0922 150	– Tragbare Musikinstrumente (ohne elektronische Musikinstrumente u.ä., Flöten, Mundharmonikas, Pfeifen), z.B. Akkordeons, Saiteninstrumente (ohne Harfen), Blechblasinstrumente
0922 160	– Kleinere Musikinstrumente (ohne elektronische Musikinstrumente), z.B. Flöten, Mundharmonikas, Pfeifen
0922 170	– Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Musikinstrumente (ohne Noten- und Liederbücher, Noten), z.B. Bogen für Geigen, Etuis, Notenständer, Stimmgabeln

Abteilung 09: Freizeit, Unterhaltung und Kultur

Nummer	Bezeichnung
0922 200	Größere langlebige Gebrauchsgüter für Freizeit in Räumen, z.B. Flipper u.ä. Spielautomaten, Tischtennistische, Billardtische
0923	Wartung und Reparatur von anderen größeren langlebigen Gebrauchsgütern für Freizeit und Kultur
	<p>Eingeschlossen sind: Arbeits- und Materialkosten der Reparatur; Überwinterung von Booten, Wohnmobilen, Campinganhängern usw.; Unterbringung von Privatflugzeugen in Flugzeughallen; Hafendienstleistungen für Boote.</p> <p>Ausgeschlossen sind: Kraft- und Schmierstoffe für Freizeitfahrzeuge (0722); Ausgaben der privaten Haushalte für Waren für selbstdurchgeführte Reparaturen (0921 oder 0922); Veterinär- u.a. Dienstleistungen für Tiere (0935).</p>
0923 010	– Fremde Wartung und Reparatur an Wasser- und Flugsportgeräten, Wohnmobilen, Mobilheimen und Campinganhängern
0923 090	– Andere fremde Wartung und Reparatur an größeren langlebigen Gebrauchsgütern für Freizeit und Kultur

Abteilung 09: Freizeit, Unterhaltung und Kultur

Nummer	Bezeichnung
093	Andere Geräte und Artikel für Freizeitwecke (einschl. Reparaturen); Gartenerzeugnisse und Verbrauchsgüter für Gartenpflege; Haustiere
0931	Spiele, Spielzeug und Hobbywaren
	<p><i>Eingeschlossen sind: Videospielesoftware, Videospieldassetten, Videospiele auf CD-ROMs und Spielcomputer für Fernsehgeräte-Anschluß.</i></p> <p><i>Ausgeschlossen sind: Sammlungen von Kunstwerken und Antiquitäten, die nicht als Wertanlage (Investitionen) gelten (0511); nicht entwertete Briefmarken (0811 010); Weihnachtsbäume (0933 03); Einklebebücher und Alben für Kinder (0951 190).</i></p>
0931 01	– Spiel- und Hobbywaren; Münz-, Briefmarken-, zoologische, botanische oder mineralogische Sammlungen und Sammlungsstücke u.ä.
0931 011	– – Karten-, Würfel-, Brett- u.ä. Gesellschaftsspiele (ohne Elektronikspiele), z.B. Skat-, Schachspiele, Domino, Spielesammlungen, Puzzles u.a. Geschicklichkeitsspiele, Strategiespiele
0931 012	– – Videospielesoftware, Videospieldassetten und Videospiele und CD-ROMs, Schachcomputer u.ä. Elektronikspiele, Spielcomputer mit TV-Anschluß
0931 013	– – Elektrische Modelleisenbahnen (einschl. spurbezogenem Zubehör), z.B. Lokomotiven, Personen- und Güterwagen, Gleismaterial, Oberleitungen, Signale, Entkupplungen, Prellböcke
0931 014	– – Konstruktionsbaukästen, Experimentierkästen, Modellbausätze (einschl. Motoren, Fernsteuerungen), z. B. Metallbaukästen, Physik-, Elektronik-, Chemiekästen, Radio- und Uhrenbaukästen, Bausätze für Flugzeuge, Schiffe, Häuser
0931 016	– – Kindersportfahrzeuge, z.B. Dreiräder, Roller, Go-Carts
0931 017	– – Puppen
0931 018	– – Andere Spielwaren
0931 019	– – Münz- und Briefmarkenalben sowie Münz-, Briefmarken-, zoologische, botanische oder mineralogische Sammlungen und Sammlungsstücke u.ä.

Abteilung 09: Freizeit, Unterhaltung und Kultur

Nummer	Bezeichnung
0931 030	– Festartikel (Gebrauchsgüter) und andere Gebrauchsgüter für Freizeit und Unterhaltung, z.B. Christbaumschmuck, Faschingsperücken, -masken, Vereinsabzeichen
0931 040	– Verbrauchsgüter für Freizeit und Unterhaltung, z.B. Feuerwerksartikel, Papiergirlanden, -fähnchen, -laternen, Knetmassen, Töpferton, Bast, Stroh und Glanzpapier für kunstgewerbliche Zwecke, Glas- und Holzperlen für Bastelzwecke
0932	Geräte und Ausrüstungen für Sport, Camping und Erholung im Freien
<p>Eingeschlossen sind: <i>Spezialsportschuhe wie Ski-, Fußball-, Golf- u.ä., mit Kufen, Rollen, Spikes, Beschlägen usw. ausgestattet; Kopfschützer (für Eishockey, Football, Baseball, Cricket, Boxen usw.); andere Sportschutzbekleidung wie Schwimmwesten, Boxhandschuhe, Schienbeinschoner, Polster und Suspensorien, Schutzbrillen, Gurte, Stützen usw.</i></p> <p>Ausgeschlossen sind: <i>Motorrad- und Fahrradhelme (0313 019); Camping- und Gartenmöbel (0511 054).</i></p>	
0932 01	– Sportartikel
0932 011	– – Sportbälle (ohne Tennis-, Tischtennisbälle u.ä.), z.B. Fuß-, Basket-, Volley-, Handbälle
0932 012	– – Wintersportartikel, z.B. Ski, Skistöcke, Skibindungen, Schlitten
0932 013	– – Tennis-, Tischtennis-, Badminton- und verwandte Sportartikel, z.B. Schläger, Netze, Bälle
0932 014	– – Fitnessgeräte, z.B. Bodybuildinggeräte, Heimtrainer
0932 015	– – Waffen und Munition für Jagd, Sport und persönlichen Schutz
0932 016	– – Angelruten u.a. Ausrüstungsgegenstände für die Sportfischerei, z.B. Angelhaken
0932 017	– – Reitsportartikel (ohne Reitbekleidung, 03; Reitstiefel, 0932 018; Reithelme, 0932 019)

Abteilung 09: Freizeit, Unterhaltung und Kultur

Nummer	Bezeichnung
0932 018	-- Spezialsportschuhe für Herren, Damen und Kinder, z.B. Bowling-, Fußball-, Lauf-, Ski-, Roll-, Bergschuhe, Reitstiefel, Spezialleichtathletikschuhe mit Spikes, Inline-Skaters, Schlittschuhe
0932 019	-- Andere Sportartikel, a.n.g., z.B. Hockey- und Golfschläger, Florette, Diskusse, Sportgürtel, Boxhandschuhe, aufblasbare Schwimmbecken und Boote, Taucherbrillen, Schwimmwesten, Fallschirmspringausrüstungen, Schutzhelme (ohne Motorrad- und Fahrradhelme, 0313 019)
0932 02	- Campingartikel
0932 021	-- Schlafsäcke
0932 022	-- Campingrucksäcke aus Kunststoff oder anderem Material (andere Rucksäcke, 1232 159)
0932 023	-- Campingkocher und Grillgeräte
0932 024	-- Zelte und Zubehör
0932 029	-- Andere Campingartikel (ohne Heizgeräte, Geschirr, Mobilheime, Campinganhänger, Campingmöbel), z.B. Luftpumpen für Luftmatratzen, Luftmatratzen, Campingleuchten
0932 030	- Fremde Installationen von Sport- und Campinggeräten
0932 040	- Fremde Reparaturen an Sport- und Campingartikeln
0933	Gartenerzeugnisse und Verbrauchsgüter für Gartenpflege
<p>Eingeschlossen sind: natürliche und künstliche Weihnachtsbäume; Gebühren für Blumen- und Pflanzenzulieferung.</p> <p>Ausgeschlossen sind: Gartenhandschuhe (0313 03); Camping- und Gartenmöbel (0511 054); Gärtnerdienstleistungen (0444 oder 0562); Gartengeräte (055).</p>	
0933 01	- Schnittblumen, Topf- und Freilandpflanzen (einschl. Samen)
0933 011	-- Schnittblumen, z.B. Rosen, Nelken, Iris, Tulpen, Chrysanthemen, Orchideen, Schleierkraut, Schnittgrün
0933 012	-- Topfpflanzen (einschl. Hydrokulturen), z.B. Azaleen, Cyclamen, Topfchrysanthemen, -begonien, Weihnachtssterne, Ficus, Monstera, Kakteen, Sanseveria
0933 013	-- Obstgehölze und Erdbeerpflanzen, z.B. Apfel-, Birnen-, Kirschgehölze,

Abteilung 09: Freizeit, Unterhaltung und Kultur

Nummer	Bezeichnung
	Beerensträucher
0933 014	-- Ziergehölze, z.B. Rosen, Rhododendron, Ilex, Clematis, Efeu
0933 015	-- Freilandstauden, Beet-, Balkon- u.a. Zierpflanzen (ohne Samen und Vermehrungsgut), z.B. Geranien, Stiefmütterchen, Süßwasserpflanzen
0933 016	-- Samen, Zwiebeln, Knollen u.a. Vermehrungsgut von Blumen und Zierpflanzen, z.B. Blumensamen, Blumenzwiebeln
0933 017	-- Samen u.a. Vermehrungsgut von Gemüse (auch Gemüsejungpflanzen), z.B. Saatgetreide, Pflanzkartoffeln
0933 03	-- Weihnachtsbäume, natürlich und künstlich; Kunstblumen, künstliche Blätter
0933 031	-- Natürliche Weihnachtsbäume, Adventskränze, Tannenzweige
0933 035	-- Künstliche Weihnachtsbäume, Adventskränze, Tannenzweige; Kunstblumen, künstliche Blätter, z.B. Seidenblumen, gefärbte Gräser
0933 040	-- Blumentöpfe u.ä., Topfhalter, z.B. Blumenkästen
0933 05	-- Verbrauchsgüter für die Gartenpflege
0933 051	-- Düngemittel (auch Stalldung), z.B. Blumen- und Rasendünger, Düngetorf, Düngestäbchen, Flüssigdünger
0933 059	-- Andere Verbrauchsgüter für die Gartenpflege, z.B. Blumenerde, Schädlingsbekämpfungsmittel
0933 060	-- Gebühren für Blumen- und Pflanzenzulieferung, z.B. Fleurop-Dienst
0934	Haustiere (einschl. Ge- und Verbrauchsgütern für die Tierhaltung)
	<i>Ausgeschlossen sind: Pferde und Ponys (0714 000 oder 0921 051); Veterinärleistungen (0935).</i>
0934 01	-- Lebende Haustiere
0934 011	-- Heimtiere, z.B. Hunde, Katzen, Ziervögel, Zierfische, Schildkröten, Meerschweinchen, Zwerghasen
0934 019	-- Andere lebende Haustiere (ohne Pferde und Ponys), z.B. Hühner, Tauben, Kaninchen, Schafe, Nutzfische, Bienen

Abteilung 09: Freizeit, Unterhaltung und Kultur

Nummer	Bezeichnung
0934 03	– Gebrauchsgüter für die Tierhaltung
0934 031	– – für die Heimtierhaltung, z.B. Futternäpfe, Terrarien, Vogelkäfige, Hundeleinen, Aquarien, Lüfter, Filter und Futterautomaten für Aquarien, Hunde-Trimmmaschinen
0934 039	– – für die Haltung anderer Haustiere (ohne Pferdesportartikel), z.B. Bienenkörbe, Imkergeräte, Tränkebecken, Taubenkörbe, -uhren, Viehketten
0934 05	– Verbrauchsgüter für die Tierhaltung
0934 051	– – Arzneimittel für Heimtiere, z.B. für Hunde, Katzen, Ziervögel, -fische
0934 053	– – Futter für Heimtiere, z.B. für Hunde, Katzen, Ziervögel, -fische
0934 055	– – Andere Verbrauchsgüter für die Heimtierhaltung, z.B. Pflegemittel für Hunde, Katzenstreu, Vogelsand
0934 057	– – Arzneimittel für andere Haustiere, z.B. Hühner, Tauben, Kaninchen, Schafe, Nutzfische, Bienen
0934 059	– – Futter u.a. Verbrauchsgüter für die Haltung anderer Haustiere (ohne Arzneimittel), z.B. Futtergetreide, Mischfutter für Tauben, Heu, Stroh
0935	Veterinär- u.a. Dienstleistungen für Haustiere
0935 010	– Veterinär- u.a. Dienstleistungen für Heimtiere, z.B. Impfen und Trimmen von Hunden, Kastrieren von Katzen, Tätowierungen, Ausbildungen
0935 050	– Veterinär- u.a. Dienstleistungen für andere Haustiere, z.B. Beschlagen von Pferden, Miete für Pferdeboxen, Pferdepflege, Scheren von Schafen, Tätowierungen, Ausbildungen

Abteilung 09: Freizeit, Unterhaltung und Kultur

Nummer	Bezeichnung
094	Freizeit- und Kulturdienstleistungen
0941	Sport- und Erholungsdienstleistungen
<p>Eingeschlossen sind: Dienstleistungen von Fitness-Centren; Seilbahnen in Skigebieten oder Ferienzentren; Miete von Spezialsportschuhen wie Ski-, Fußball-, Golf- u.ä. Schuhe, mit Kufen, Rollen, Spikes, Beschlägen usw. ausgerüstet.</p> <p>Ausgeschlossen sind: Seilbahnen und Sessellifte außerhalb von Skigebieten und Ferienzentren (0736 010).</p>	
0941 01	– Besuch von Sport- und Freizeitveranstaltungen bzw. -einrichtungen
0941 011	– – von Sportveranstaltungen
0941 012	– – von Tanzabenden, Volksfesten und anderen Vergnügungsstätten, z.B. Jahrmärkten, Vergnügungs- und Freizeitparks, Ausstellungs- und Messegeländen, Besuch von Faschingssitzungen, Eintritt für Diskotheken, Karussellfahrten
0941 014	– – von Frei- und Hallenbädern (ohne Thermalbäder)
0941 02	– Außerschulischer Einzel- oder Gruppenunterricht in Sport oder musischen Fächern
0941 021	– – Musikunterricht
0941 022	– – Tanzunterricht
0941 023	– – Anderer Sportunterricht, z.B. Reitunterricht, Ski-, Segel- und Tenniskurse
0941 024	– – Hobbykurse u.ä., z.B. Näh-, Töpferkurse
0941 030	– Beiträge und Entgelte für Dienstleistungen von Fitness-Studios u.ä. Einrichtungen
0941 04	– Miete für Sport- und Campingartikel, Reitpferde und Sporteinrichtungen
0941 041	– – Miete für Tennisplätze, Kegelbahnen u.a. Sporteinrichtungen
0941 042	– – Miete für Wohnmobile, Mobilheime und Campinganhänger
0941 043	– – Miete für Sport- und Campingartikel, Reitpferde (einschl. der Miete für Spezialsportschuhe, z.B. Bowling-Schuhe, Schlittschuhe), Sportboote, Strandkörbe

Abteilung 09: Freizeit, Unterhaltung und Kultur

Nummer	Bezeichnung
0941 09	– Andere Sport- und Erholungsdienstleistungen
0941 091	– – Personenbeförderung mit Skiliften, Seilbahnen in Skigebieten oder Ferienzentren
0941 092	– – Benutzungsentgelte für Skipisten und Langlaufloipen
0941 093	– – Benutzungsentgelte für Spielgeräte, z.B. Flipper, Tischfußball
0941 094	– – Dienstleistungen von Berg-, Schloß-, Stadt- u.ä. Fremdenführern
0941 099	– – Erholungsdienstleistungen, a.n.g., z.B. Angelkarten, Jagdpachten, Navigationshilfen für Wasser- und Flugsport
0942	Kulturdienstleistungen
	<i>Eingeschlossen sind: Dienstleistungen von Musikern, Clowns u.a. Künstlern für private Unterhaltung.</i>
0942 1	Besuch von Theater-, Musik-, Film-, Zirkus- u.ä. Veranstaltungen
0942 110	– von Opern-, Operetten-, Musical- und Ballettaufführungen
0942 120	– von Schauspielaufführungen
0942 130	– von Konzerten, z.B. Sinfonie-, Gesangs-, Rockkonzerte
0942 150	– von Kinofilmaufführungen
0942 170	– von Zirkusveranstaltungen, Licht- und Tonshows u.ä. Veranstaltungen
0942 2	Besuch von Museen, zoologischen und botanischen Gärten u.ä.
0942 210	– von Museen, Kunstausstellungen u.ä.
0942 230	– von zoologischen und botanischen Gärten (einschl. Tieraussstellungen)
0942 3	Rundfunk- und Fernsehgebühren (einschl. Kabelgebühren, auch Pay-TV u.ä.), Miete entsprechender Geräte und des Zubehörs
0942 310	– Rundfunk- und Fernsehgebühren (ohne Kabelgebühren)
0942 330	– Gebühren für Kabelfernsehen, Satellitenfernsehen usw.
0942 340	– Gebühren für Pay-TV

Abteilung 09: Freizeit, Unterhaltung und Kultur

Nummer	Bezeichnung
0942 350	– Miete für Rundfunk-, Fernsehempfangsgeräte, Videorecorder u.ä.
0942 370	– Miete für Videofilme u.ä.
0942 4	Andere Kulturdienstleistungen
0942 410	– Dienstleistungen von Vortragskünstlern für Privatveranstaltungen
0942 430	– Dienstleistungen von Fotografen, Fotolabors u.ä., z.B. Filmentwicklung, Diarahmung, Anfertigung von Paßbildern u.a. Portraitaufnahmen
0942 490	– Andere Kulturdienstleistungen, z.B. Bilderrahmungen
0943 000	Glücksspiele
	<i>Eingeschlossen sind: Leistungsentgelte für Lotterien, Buchmacher, Totalisatoren, Spielcasinos u.a. Spielbetriebe, Spielautomaten, Bingohallen, Rubbelkarten, Wetten usw.</i>
	<i>Das Leistungsentgelt ist die Differenz zwischen den vollständigen Beträgen aller Lotto- und Wetteinsätze und den Beträgen, die an die Gewinner ausgezahlt werden.</i>
	<i>Ausgeschlossen sind: Wett- bzw. Spieleinsätze (1547 000).</i>
095	Zeitungen, Bücher und Schreibwaren
0951	Bücher und Dienstleistungen von Buchbindereien
	<i>Eingeschlossen sind: Loseblattwerke; Einklebebücher und Alben für Kinder; Dienstleistungen von Buchbindereien.</i>
	<i>Ausgeschlossen sind: Briefmarkenalben (0931 019).</i>
0951 1	Bücher
0951 110	– Atlanten, Reiseführer u.ä. im Buchformat
0951 130	– Noten- und Liederbücher, Notenblätter

Abteilung 09: Freizeit, Unterhaltung und Kultur

Nummer	Bezeichnung
0951 150	– Schul-, Lehr- und wissenschaftliche Fachbücher, z.B. Gesetzes-sammlungen, Wörterbücher, Enzyklopädien
0951 190	– Bücher und Broschüren anderer Art, z.B. Romane, Sachbücher (ohne Kataloge und Werbemittel, 0953 050), Einklebebücher für Kinder
0951 200	Dienstleistungen von Buchbindereien
0952	Zeitungen und Zeitschriften
0952 01	– Tages- und Wochenzeitungen (ohne Fachzeitungen)
0952 011	– – Tageszeitungen (einschl. Sonntagszeitungen), im Abonnement
0952 013	– – Tageszeitungen (einschl. Sonntagszeitungen), im Einzelverkauf
0952 015	– – Wochenzeitungen, im Abonnement
0952 017	– – Wochenzeitungen, im Einzelverkauf
0952 05	– Zeitschriften
0952 051	– – Fachzeitschriften und -zeitungen, im Abonnement, z.B. täglich erscheinende Wirtschaftsinformationen, wissenschaftliche Fachzeitschriften
0952 053	– – Fachzeitschriften und -zeitungen, im Einzelverkauf, z.B. täglich erscheinende Wirtschaftsinformationen, wissenschaftliche Fachzeit-schriften
0952 055	– – Andere Zeitschriften, im Abonnement, z.B. Programm-, Sport-, Roman-, Rätsel-, Mode-, Hobby-, Kinderzeitschriften, Illustrierten
0952 057	– – Andere Zeitschriften, im Einzelverkauf, z.B. Programm-, Sport-, Roman-, Rätsel-, Mode-, Hobby-, Kinderzeitschriften, Illustrierten
0952 090	– Miete für Bücher, Zeitschriften u.ä.
0953	Andere Druckerzeugnisse
Ausgeschlossen sind: frankierte Postkarten und Aerogramme (0811 010); Briefmarkenalben (0931 019).	
0953 01	– Poster, Kalender, Gruß-, Visiten-, Postkarten u.ä.
0953 011	– – Poster, Reproduktionen von Gemälden u.ä.
0953 012	– – Kalender, z.B. Tisch-, Wand-, Taschenkalender

Abteilung 09: Freizeit, Unterhaltung und Kultur

Nummer	Bezeichnung
0953 013	-- Glückwunsch-, Trauer-, Ansichtskarten u.ä.
0953 014	-- Visitenkarten
0953 019	-- Andere Druckerzeugnisse, z.B. Abziehbilder, Plaketten, Tagebücher
0953 030	-- Land- und Seekarten, astronomische Karten u.ä., Globen
0953 050	-- Kataloge und Werbemittel, z.B. Versandhauskataloge, Fertighauskataloge
0954	Schreibwaren und Zeichenmaterialien
	<i>Eingeschlossen sind: Lehrmaterial wie Übungshefte, Schulhefte, Rechenschieber, Winkel, Winkelmesser, Kreide und Bleistiftkästen.</i>
	<i>Ausgeschlossen sind: Taschenrechner (0913 016).</i>
0954 01	-- Schreib-, Zeichen- und Bürogeräte (Gebrauchsgüter)
0954 011	-- Füllhalter, Kugelschreiber mit auswechselbarer Mine, Drehbleistifte u.ä., z.B. Schulfüller
0954 013	-- Andere Schreib-, Zeichen- und Malgeräte, z.B. Lineale, Geo-Dreiecke, Reißzeuge, Malstative, Pinselhalter, Farbmischtopfe
0954 015	-- Büroartikel, a.n.g., z.B. Locher, Büroheftgeräte, Aktenordner, Stempel, Bleistiftkästen, Rechenschieber, Papierscheren, Buchhüllen, Buchstützen
0954 03	-- Briefpapierausstattungen, Briefumschläge, Schulhefte u.a. Schreib-, Mal- und Zeichenpapier u.ä. (Verbrauchsgüter)
0954 031	-- Briefpapierausstattungen, Briefumschläge, ausgerüstetes Briefpapier, z.B. Briefpapier in Geschenkpackungen, Briefkartenpackungen, Schreibblöcke
0954 035	-- Schulhefte (auch Ringbucheinlagen, Mal- und Zeichenblöcke), z.B. Schreib-, Rechen-, Noten- und Zeichenhefte
0954 039	-- Anderes Schreib-, Mal- und Zeichenpapier u.ä., z.B. Schreibmaschinpapier, Löschpapier, Linienblätter, Papier für Drucker, Durchschreibblöcke

Abteilung 09: Freizeit, Unterhaltung und Kultur

Nummer	Bezeichnung
0954 05	– Andere Verbrauchsgüter für Mal-, Schreib- und Büro Zwecke
0954 051	– – Bleistifte, Farbstifte, Schreibkreide, -kohle u.ä., z.B. Kopier-, Wachsmal-, Pastellstifte, Bleistiftminen, Zeichenkreide
0954 053	– – Faser- und Filzschreiber, Einwegkugelschreiber, Kugelschreiberminen
0954 055	– – Tinten, Tintenpatronen, Tuschen, Farbbänder, Tintenentferner, Radierer, Kohlepapier, Korrekturlack, Büroklammern, Klebstoffe und -streifen u.ä.
0954 057	– – Unterrichts- und Künstlerfarben und andere Verbrauchsgüter für Mal- und Zeichenzwecke, z.B. Deckfarbkästen, Aquarell-, Finger-, Ölmal-, Tempera-, Retuschenfarben; Sets bestehend aus Farben, Pinsel, Malgründen u.ä.; Emailfarben, Batikfarben
096	Pauschalreisen
	<i>Pauschalreisen sind alle Reisen, bei denen Beförderung, Bewirtung, Beherbergung, Betreuung usw. im Preis enthalten sind.</i>
	Eingeschlossen sind: Halbtags- und Tagesausflüge; Wallfahrten.
	Ausgeschlossen sind: Kurtaxe (1270 090); Prämien für Versicherungen (falls nicht im Pauschalpreis enthalten) (15).
0960 01	– Flugreisen
0960 011	– – Reisedauer von 5 Tagen oder mehr, mit oder ohne Frühstück
0960 012	– – Reisedauer von 5 Tagen oder mehr, mit Halbpension
0960 013	– – Reisedauer von 5 Tagen oder mehr, mit Vollpension
0960 015	– – Reisedauer von weniger als 5 Tagen, mit oder ohne Frühstück
0960 016	– – Reisedauer von weniger als 5 Tagen, mit Halbpension
0960 017	– – Reisedauer von weniger als 5 Tagen, mit Vollpension
0960 03	– Schiffsreisen
0960 031	– – Reisedauer von 5 Tagen oder mehr
0960 035	– – Reisedauer von weniger als 5 Tagen

Abteilung 09: Freizeit, Unterhaltung und Kultur

Nummer	Bezeichnung
0960 05	– Bahn- und Busreisen
0960 051	– – Reisedauer von 5 Tagen oder mehr, mit oder ohne Frühstück
0960 052	– – Reisedauer von 5 Tagen oder mehr, mit Halbpension
0960 053	– – Reisedauer von 5 Tagen oder mehr, mit Vollpension
0960 055	– – Reisedauer von weniger als 5 Tagen, mit oder ohne Frühstück
0960 056	– – Reisedauer von weniger als 5 Tagen, mit Halbpension
0960 057	– – Reisedauer von weniger als 5 Tagen, mit Vollpension
0960 09	– Andere Pauschalreisen, z.B. Safaris, Paddel-, Planwagenfahrten
0960 091	– – Reisedauer von 5 Tagen oder mehr
0960 095	– – Reisedauer von weniger als 5 Tagen

Abteilung 09: Freizeit, Unterhaltung und Kultur

Nummer	Bezeichnung
--------	-------------

Abteilung 10: Bildungswesen

Übersicht

Bezeichnung	Nummer	Seite
Dienstleistungen der Bildungseinrichtungen des Elementar- und Primarbereichs	101	175
Dienstleistungen der Bildungseinrichtungen des Sekundarbereichs	102	176
Dienstleistungen der Bildungseinrichtungen des postsekundären, nicht-tertiären Bildungsbereichs	103	176
Dienstleistungen der Bildungseinrichtungen des Tertiärbereichs	104	177
Dienstleistungen nicht einstuftbarer Bildungseinrichtungen	105	177

Abteilung 10: Bildungswesen

Nummer	Bezeichnung
--------	-------------

Die Abteilung umfaßt nur die Dienstleistungen der Bildungsbereiche. Nachhilfeunterricht jeglicher Art ist unter 1050 010 zu erfassen.

Eingeschlossen sind: Ausgaben für die Teilnahme an speziellen Bildungsprogrammen der Rundfunk- und Fernsehsender.

Ausgeschlossen sind: Bücher (0951), Schreibwaren und Zeichenmaterial (0954); bildungsunterstützende Dienstleistungen, wie z.B. Gesundheitsfürsorge (06), Verkehrsdienstleistungen (073); Verpflegungsleistungen (111) und Beherbergungsleistungen (1120).

101 **Dienstleistungen der Bildungseinrichtungen des Elementar- und Primarbereichs**

Eingeschlossen sind: Schreib- und Leseunterricht für Personen, die nicht mehr im schulpflichtigen Alter sind.

- 1010 010 – Dienstleistungen der Kindergärten
- 1010 020 – Dienstleistungen der Bildungseinrichtungen des Elementarbereichs, z.B. der Vorschulklassen, der Schulkindergärten, der Sonderschulen im Elementarbereich
- 1010 030 – Dienstleistungen der Bildungseinrichtungen des Primarbereichs (Grundschulen und Klassenstufen 1 bis 4, z.B. der integrierten Gesamtschulen, der Sonderschulen und der Freien Waldorfschulen)

Abteilung 10: Bildungswesen

Nummer	Bezeichnung
102	Dienstleistungen der Bildungseinrichtungen des Sekundarbereichs
	<i>Eingeschlossen sind: Ausgaben für Dienstleistungen außerschulischer Einrichtungen zum Erwerb eines allgemeinen Bildungsabschlusses (z.B. Unterrichtsgebühren).</i>
1020 010	– Dienstleistungen der Bildungseinrichtungen des Sekundarbereichs I, z.B. der Abendhaupt-, Abendreal-, Hauptschulen, schulartunabhängigen Orientierungsstufen und Realschulen, Schularten mit mehreren Bildungsgängen, der Berufsaufbauschulen und im Berufsvorbereitungsjahr sowie der Klassenstufen 5 bis 10 von Gymnasien, integrierten Gesamtschulen, Sonder- und Freien Waldorfschulen
1020 020	– Dienstleistungen der Bildungseinrichtungen des Sekundarbereichs II, allgemeinbildend, z.B. der Fachgymnasien, Fachoberschulen (zweijährig) sowie der Jahrgangsstufen 11 bis 13 von Gymnasien, integrierten Gesamtschulen, Sonder- und Freien Waldorfschulen
1020 030	– Dienstleistungen der Bildungseinrichtungen des Sekundarbereichs II, berufsbildend, z.B. im Berufsgrundbildungsjahr, der Berufsschulen (Duales System), der Berufsfachschulen und Kollegschulen, der einjährigen Schulen des Gesundheitswesens
1030 000	Dienstleistungen der Bildungseinrichtungen des postsekundaren, nicht-tertiären Bildungsbereichs
	<i>Der postsekundare, nicht-tertiäre Bildungsbereich umfaßt Abendgymnasien, Kollegs, Fachoberschulen (einjährig), Berufsoberschulen, technische Oberschulen.</i>
	<i>Eingeschlossen sind: Ausgaben für Dienstleistungen außerschulischer Einrichtungen zum Erwerb eines allgemeinen Bildungsabschlusses (z.B. Unterrichtsgebühren).</i>

Abteilung 10: Bildungswesen

Nummer	Bezeichnung
104	<p data-bbox="264 533 1176 595">Dienstleistungen der Bildungseinrichtungen des Tertiärbereichs</p> <p data-bbox="264 622 1176 707"><i>Der Tertiärbereich umfaßt den tertiären Nicht-Hochschulbereich (einschließlich Verwaltungsfachhochschulen) sowie den Hochschulbereich (Universitäten, Hochschulen und Fachhochschulen; ohne Verwaltungsfachhochschulen).</i></p> <p data-bbox="264 725 1176 763">Eingeschlossen sind: Kurs-, Studien- und Prüfungsgebühren.</p> <p data-bbox="105 772 264 801">1040 010 – Dienstleistungen der Bildungseinrichtungen des tertiären Nicht-Hochschulbereichs, z.B. der Fachschulen, der Fach- und Berufsakademien und der zwei- und dreijährigen Schulen des Gesundheitswesens sowie der Verwaltungsfachhochschulen</p> <p data-bbox="105 893 264 922">1040 020 – Dienstleistungen der Bildungseinrichtungen des Hochschulbereichs, z.B. der theologischen, pädagogischen, Kunst-, Fach- u.a. Hochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</p>
105	<p data-bbox="264 1032 1176 1095">Dienstleistungen nicht einstuftbarer Bildungseinrichtungen</p> <p data-bbox="264 1122 1176 1207">Ausgeschlossen sind: Kraftfahrunterricht (0724 010); Freizeitübungskurse, z.B. für Musik, Sport oder Bridge (0941 02).</p> <p data-bbox="105 1193 264 1223">1050 010 – Nachhilfeunterricht</p> <p data-bbox="105 1232 264 1261">1050 030 – Kaufmännischer Unterricht, nicht zum Erwerb von Berufsabschlüssen</p> <p data-bbox="105 1270 264 1299">1050 050 – Sprachunterricht, nicht zum Erwerb von Berufsabschlüssen</p> <p data-bbox="105 1308 264 1337">1050 090 – Andere Unterrichtsleistungen, z.B. EDV-Kurse</p>

Abteilung 10: Bildungswesen

Nummer	Bezeichnung
--------	-------------

Abteilung 11: Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen

Übersicht

Bezeichnung	Nummer	Seite
Verpflegungsdienstleistungen	111	181
Restaurants, Cafés, Straßenverkauf u.ä.	1111	181
Kantinen, Mensen	1112	182
Beherbergungsdienstleistungen	112	183

Abteilung 11: Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen

Nummer	Bezeichnung
111	Verpflegungsdienstleistungen
1111	Restaurants, Cafés, Straßenverkauf u.ä.
	<p><i>Bewirtschaftungsleistungen (Speisen, Imbisse, Getränke und Erfrischungen), die von Cafés, Restaurants, Bars, Teestuben usw. oder von folgenden Einrichtungen erbracht werden: Freizeit-, Kultur-, Sport- und Unterhaltungseinrichtungen, z.B. Theater, Kinos, Sportstätten, Schwimmbäder, Sportanlagen, Museen, Kunstgalerien, Nachtclubs, Tanzlokale usw.; auch in öffentlichen Verkehrsmitteln (Busse, Züge, Schiffe, Flugzeuge), sofern der Preis für diese Leistungen nicht im Fahrpreis enthalten ist.</i></p> <p>Eingeschlossen sind: Verkauf von Erzeugnissen für den sofortigen Verbrauch durch Kioske, Straßenverkauf u.ä.; Verkauf von Mahlzeiten und Imbissen durch Fertigmkostanbieter und Caterer, auch mit Lieferung; zubereitete Speisen zum Mitnehmen; von Automaten ausgegebene verzehrfertige Erzeugnisse. Trinkgelder.</p> <p>Ausgeschlossen sind: Tabakwarenkäufe (0220); Telefongespräche (0830); Bewirtschaftungsleistungen von Kantinen und Mensen (1112).</p>
1111 01	– Verzehr von Speisen, in Restaurants, Cafés, Bars (nicht an Imbissständen, 1111 030)
1111 011	– – von Fleischgerichten
1111 012	– – von Fischgerichten (einschl. Krebs- und Weichtieren)
1111 013	– – von Teigwarengerichten, z.B. Spaghetti, Pizza
1111 014	– – von Suppen und Eintöpfen
1111 015	– – von feinen Backwaren
1111 016	– – von Speiseeis
1111 017	– – von Gerichten anderer Art, z.B. Eierspeisen, belegte Brote, Kartoffelsalat, Salatteller
1111 018	– – von Speisen und Mahlzeiten, nicht aufteilbar, z.B. Frühstück, Menues mit Vorspeise, Hauptgericht und Nachspeise

Abteilung 11: Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen

Nummer	Bezeichnung
1111 020	– Verzehr von Speisen aus Automaten und in öffentlichen Verkehrsmitteln, sofern nicht im Fahrpreis enthalten
1111 030	– Zubereitete Speisen zum Mitnehmen und sofortigen Verbrauch, Straßenverkauf, z.B. an Imbißständen
1111 040	– Mahlzeiten und Imbisse von Lieferservices, z.B. Partyservice, Pizzaservice, Caterer (ohne Essen auf Rädern von sozialen Einrichtungen oder caritativen Verbänden, 1240 030)
1111 05	– Verzehr von Getränken, in Restaurants, Cafés, Bars, an Imbißständen
1111 051	– – von Kaffee, Tee, Kakao u.ä.
1111 052	– – von Frucht- und Gemüsesäften (auch von Fruchtnektaren und Gemüsetrunken)
1111 053	– – von Mineralwasser
1111 054	– – von anderen alkoholfreien Getränken (ohne alkoholfreies Bier), z.B. Limonade, Cola
1111 055	– – von Spirituosen
1111 056	– – von Bier (auch alkoholfreies Bier)
1111 057	– – von Sekt, Trauben- und Fruchtweinen
1111 060	– Verzehr von Getränken aus Automaten und in öffentlichen Verkehrsmitteln, sofern nicht im Fahrpreis enthalten
1112	Kantinen, Mensen
	<p><i>Bewirtschaftungsleistungen von Kantinen in Betrieben, Büros, Schulen, Universitäten und anderen Bildungseinrichtungen. Kantinen und Mensen sind Verpflegungseinrichtungen, die Speisen und Getränke an einen festen Personenkreis abgeben (z.B. an Studenten, Arbeitnehmer eines Betriebes).</i></p> <p>Eingeschlossen sind: Militärkasinos und Offiziersmessen.</p> <p>Ausgeschlossen sind: Speisen und Getränke für Krankenhauspatienten (063).</p>
1112 010	– Verzehr von Speisen
1112 050	– Verzehr von Getränken

Abteilung 11: Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen

Nummer	Bezeichnung
112	Beherbergungsdienstleistungen
	<p>Eingeschlossen sind: Trinkgelder, Entgelte für Gepäckträger; Beherbergungsdienstleistungen in öffentlichen Verkehrsmitteln, sofern der Preis für diese Leistungen nicht im Fahrpreis enthalten ist.</p>
	<p>Ausgeschlossen sind: Zahlungen für Zimmer in Hotels oder Pensionen, die als Hauptwohnung genutzt werden (0411); Mietzahlungen für Zweit- und Freizeitwohnungen, auch wenn diese während der Ferienzeit genutzt werden (0412); Bewirtschaftungsleistungen von o. g. Einrichtungen, soweit sie nicht im Übernachtungspreis enthalten sind (1111); Telefongespräche (0830); Dienstleistungen von Waisenhäusern, Behindertenheimen und Erziehungsanstalten (1240), Kurtaxen (1270 090).</p>
1120 01	<ul style="list-style-type: none"> – Übernachtung in Hotels, Gasthöfen, Motels, Pensionen, Privatquartieren, Ferienbauernhöfen, öffentlichen Verkehrsmitteln u.ä. (ohne Dauermieten)
1120 011	<ul style="list-style-type: none"> – von weniger als 5 Tagen, ohne Verpflegung
1120 012	<ul style="list-style-type: none"> – von weniger als 5 Tagen, mit Frühstück
1120 013	<ul style="list-style-type: none"> – von weniger als 5 Tagen, mit Halbpension
1120 014	<ul style="list-style-type: none"> – von weniger als 5 Tagen, mit Vollpension
1120 016	<ul style="list-style-type: none"> – von 5 Tagen oder mehr, ohne Verpflegung
1120 017	<ul style="list-style-type: none"> – von 5 Tagen oder mehr, mit Frühstück
1120 018	<ul style="list-style-type: none"> – von 5 Tagen oder mehr, mit Halbpension
1120 019	<ul style="list-style-type: none"> – von 5 Tagen oder mehr, mit Vollpension
1120 04	<ul style="list-style-type: none"> – Übernachtung in Jugendherbergen, Ferien- und Erholungsheimen, mit oder ohne Frühstück, Halb- oder Vollpension
1120 041	<ul style="list-style-type: none"> – in Jugendherbergen und Berghütten
1120 043	<ul style="list-style-type: none"> – in Feriendörfern oder Ferienzentren
1120 050	<ul style="list-style-type: none"> – Miete für Ferienwohnungen, Ferienhäuser u.ä. (ohne Pauschalreisen und Dauermieten)
1120 070	<ul style="list-style-type: none"> – Zelt- und Campingplatzgebühren
1120 08	<ul style="list-style-type: none"> – Beherbergungsdienstleistungen in Wohnheimen
1120 081	<ul style="list-style-type: none"> – in Studenten-, Schülerwohnheimen, Internaten
1120 089	<ul style="list-style-type: none"> – in anderen Wohnheimen, z.B. in Jugend-, Schwestern-, Arbeiterwohn-

Abteilung 11: Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen

Nummer	Bezeichnung
--------	-------------

heimen; in Wohnheimen für Umsiedler

Abteilung 11: Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen

Nummer	Bezeichnung
--------	-------------

Abteilung 12: Andere Waren und Dienstleistungen

Übersicht

Bezeichnung	Nummer	Seite
Körperpflege	121	187
Friseurleistungen u.a. Dienstleistungen für die Körperpflege	1211	187
Elektrische Geräte für die Körperpflege	1212	187
Andere Artikel und Erzeugnisse für die Körperpflege	1213	188
Dienstleistungen der Prostitution	122	189
Persönliche Gebrauchsgegenstände, a.n.g.	123	189
Schmuck und Uhren	1231	189
Andere persönliche Gebrauchsgegenstände	1232	190
Dienstleistungen sozialer Einrichtungen	124	192
Versicherungsdienstleistungen	125	193
Dienstleistungen der Lebensversicherungen	1251	193
Versicherungsdienstleistungen im Zusammenhang mit der Wohnung	1252	193
Versicherungsdienstleistungen im Zusammenhang mit der Gesundheit	1253	194
Versicherungsdienstleistungen im Zusammenhang mit dem Verkehr	1254	194
Andere Versicherungsdienstleistungen	1255	194
Finanzdienstleistungen, a.n.g.	126	194
Bankdienstleistungen gegen unterstelltes Entgelt	1261	194
Sonstige Finanzdienstleistungen, a.n.g.	1262	195
Andere Dienstleistungen, a.n.g.	127	195

Abteilung 12: Andere Waren und Dienstleistungen

Nummer	Bezeichnung
121	Körperpflege
1211	Friseurleistungen u.a. Dienstleistungen für die Körperpflege
	<i>Ausgeschlossen sind: medizinische Bäder und Massagen (0623 220); Dienstleistungen von Fitness-Studios (0941 030).</i>
1211 01	– Friseurleistungen
1211 011	– – für Männer und Knaben (auch Bartschneiden)
1211 015	– – für Damen und Mädchen
1211 03	– Andere Dienstleistungen für die Körperpflege
1211 031	– – Solarien
1211 032	– – Andere Dienstleistungen für die Körperpflege, z.B. Maniküre, Pediküre, Gesichtspflege, Saunabäder
1212	Elektrische Geräte für die Körperpflege (einschl. Reparaturen)
1212 010	– Haarpflegegeräte, z.B. Haarföngeräte, Heimtrockenhauben, Frisierstäbe, Lockenwickler, Haarschneidemaschinen
1212 050	– Rasierapparate
1212 070	– Andere elektrische Körperpflegegeräte, z.B. elektrische Mundduschen, Zahnbürsten, Höhensonnen
1212 090	– Fremde Reparaturen an elektrischen Körperpflegegeräten

Abteilung 12: Andere Waren und Dienstleistungen

Nummer	Bezeichnung
1213	Andere Artikel und Erzeugnisse für die Körperpflege
Ausgeschlossen sind: <i>Taschentücher aus Stoff (0313 059).</i>	
1213 01	– Nichtelektrische Gebrauchsgüter für die Körperpflege
1213 011	– – Hand- und Fußpflegeinstrumente
1213 012	– – Haarpflegegeräte, z.B. Käämme, Lockenwickler, Haarbürsten, mechanische Haarschneidemaschinen, Perücken; Haarspangen, -nadeln, -netze
1213 013	– – Personenwaagen (einschl. Babywaagen)
1213 014	– – Zahnbürsten
1213 017	– – Andere nichtelektrische Gebrauchsgüter für die Körperpflege, z.B. Säuglingswickelaufsätze, mechanische Rasierapparate, Rasierpinsel, Nagelbürsten, Rasierklingen (auch Einwegrasierapparate)
1213 019	– – Fremde Reparaturen an nichtelektrischen Gebrauchsgütern für die Körperpflege
1213 020	– Duftwässer und Parfüms (ohne Gesichts-, Haar- und Rasierwässer), z.B. Eau de toilette, Kölnisch Wasser, Riechkissen, -salze
1213 03	– Haarpflegemittel, Frisierartikel
1213 031	– – Haarwaschmittel
1213 032	– – Andere Haarpflegemittel, Frisierartikel, z. B. Haarwässer, -sprays, -festiger; Dauerwellmittel
1213 040	– Hautpflegemittel, z.B. Gesichtswässer, Körperpuder, Hand-, Gesichts- und Körpercremes und -lotions, Sonnenschutzmittel
1213 05	– Mund- und Zahnpflegemittel (ohne Zahnbürsten)
1213 051	– – Zahnpasten, -seifen, -pulver
1213 052	– – Andere Mund- und Zahnpflegemittel, z.B. Zahn- und Mundwässer, Gebißreinigungs- und -haftmittel
1213 060	– Rasiermittel, z.B. Rasierwässer, -seifen, -cremes
1213 070	– Lippen-, Nagel- und Augenschönheitspflegemittel, Make-up, z.B. Lippenstifte, Lippenlack, Nagellack, -lackentferner und -härter, Augenbrauenstifte, Wimperntusche, Eye-liner

Abteilung 12: Andere Waren und Dienstleistungen

Nummer	Bezeichnung
1213 08	– Andere Körperpflegemittel
1213 081	– – Feinseifen, Medizinalseifen
1213 083	– – Badezusatzmittel
1213 089	– – Andere Körperpflegemittel, z.B. Deo-Sprays und Deo-Roller, Fußpflegemittel, Haarentfernungsmittel
1213 09	– Toilettenpapier, Papiertaschentücher und ähnliche Hygieneartikel
1213 091	– – Toilettenpapier
1213 092	– – Papiertaschentücher
1213 093	– – Hygieneartikel für Säuglinge, z.B. Papierwindeln, Windeleinlagen, Stoffwindeln
1213 099	– – Andere Hygieneartikel, a.n.g. (ohne Kondome und mechanische Empfängnisverhütungsmittel), z.B. Kosmetiktücher, Tampons, Damenbinden, Wattestäbchen, Papierhandschuhe, -handtücher und -waschlappen
1220 000	Dienstleistungen der Prostitution
123	Persönliche Gebrauchsgegenstände, a.n.g.
1231	Schmuck und Uhren
	<i>Eingeschlossen sind: Reparaturen.</i>
	<i>Ausgeschlossen sind: Ziergegenstände (0540); Uhrenradios (0911); Edelsteine und -metalle sowie Schmuck daraus, als Anlage erworben (Kapitalbildung).</i>
1231 01	– Schmuck
1231 011	– – Schmuck aus Edelmetall, echten Perlen, Edel- oder Schmucksteinen, z.B. Ringe, Ketten, Ohringe, Broschen, Haarschmuck
1231 015	– – Schmuck aus unedlem Metall, Kunststoff, Glas und sonstigem Material, z.B. Ketten, Uhrbänder
1231 05	– Armband- und Taschenuhren
1231 051	– – mit einem Gehäuse aus Edelmetall

Abteilung 12: Andere Waren und Dienstleistungen

Nummer	Bezeichnung
1231 053	– – mit einem Gehäuse aus sonstigem Material
1231 060	– Stand-, Wand- und Tischuhren (ohne Wecker)
1231 070	– Andere Uhren (ohne Uhrenradios), z.B. Wecker, Stoppuhren
1231 090	– Fremde Reparaturen an Schmuck und Uhren
1232	Andere persönliche Gebrauchsgegenstände
	<i>Eingeschlossen sind: Wandthermometer und -barometer.</i>
	<i>Ausgeschlossen sind: Babymöbel (0511); Einkaufstaschen aus Textilien (0520 068); Säuglingsflaschen (0540 373).</i>
1232 1	Reiseartikel u.a. Täschnerwaren
1232 11	– Hand- und Umhängetaschen
1232 111	– – für Damen und Mädchen
1232 115	– – für Herren
1232 15	– Andere Leder- und Täschnerwaren
1232 151	– – Aktenkoffer, -taschen und -mappen (auch Schreib- und Dokumentenmappen, aber ohne Schulranzen), aus Leder
1232 152	– – Aktenkoffer, -taschen und -mappen (auch Schreib- und Dokumentenmappen, aber ohne Schulranzen), aus Kunststoff oder anderem Material
1232 153	– – Schulranzen, Kindergartentaschen
1232 154	– – Handkoffer und Reisetaschen (ohne Aktenkoffer), z.B. Reise-, Kosmetik-, Hutkoffer, Koffersets
1232 157	– – Geldbörsen, Geldschein-, Brief- und Ausweistaschen
1232 159	– – Andere Täschnerwaren u.ä., a.n.g., z.B. Einkaufs- und Sporttaschen, Kofferanhänger, Schmuck- und Schlüsseletuis, Manicures (nicht ausgestattet), Brillenfutterale, Rucksäcke

Abteilung 12: Andere Waren und Dienstleistungen

Nummer	Bezeichnung
1232 2	Andere persönliche Gebrauchsgegenstände
1232 21	– Raucherartikel
1232 211	– – Gebrauchsgüter (ohne solche aus Edelmetall oder Schmucksteinen), z.B. Tabakpfeifen, Zigarettenspitzen, Tabakdosen, Zigarettenetuis, Pfeifentaschen, Pfeifenstopfer, -schlüssel; Feuerzeuge aus unedlem Metall, Aschenbecher, Zigarrenabschneider
1232 212	– – Verbrauchsgüter (ohne Tabakwaren und Zigarettenpapier), z.B. Einwegfeuerzeuge, Feuerzeugbenzin
1232 22	– Kinderwagen, -tragen u.ä., Kinderautositze
1232 221	– – Kinderwagen, -tragen u.ä.
1232 223	– – Kinderautositze
1232 230	– Schirme
1232 250	– Begräbnisartikel, z.B. Grabvasen, Sterbewäsche, Grabkränze, Särge, Urnen, Grabsteine, Grabeinfassungen
1232 26	– Andere Güter für die persönliche Ausstattung
1232 261	– – Sonnenbrillen, mit optisch nicht bearbeiteten Gläsern
1232 262	– – Gold- und Silberschmiedewaren für die persönliche Ausstattung (auch Waren aus echten Perlen, Edel- oder Schmucksteinen, aber ohne Bestecke u.ä. Tischgeräte) (ohne Schmuck), z.B. Zigarettendosen, Pillendosen, Rosenkränze
1232 263	– – Barometer, Thermometer (ohne Fieberthermometer), Hygrometer und kombinierte Instrumente
1232 269	– – Andere Güter für die persönliche Ausstattung, z.B. Spazierstöcke, Taschenmesser, Schlüsselanhänger
1232 290	– Fremde Reparaturen an Gütern für die persönliche Ausstattung, z.B. Reparaturen an Schirmen, Feintäschnerwaren

Abteilung 12: Andere Waren und Dienstleistungen

Nummer	Bezeichnung
124	Dienstleistungen sozialer Einrichtungen
	<p><i>Dienstleistungen sozialer Einrichtungen enthalten Unterstützungen für Ältere, Arbeits- und Erwerbsunfähige, Invaliden, an beruflichen Verletzungen oder Krankheiten Leidende, überlebende Ehepartner u.a. Bezugspersonen von Verstorbenen, Familien, Kinder, Arbeitslose u.a. (z.B. Notleidende, Wohnsitzlose, Geringverdienende, Mittellose, Umsiedler, Asylsuchende, Alkohol- u.a. Suchtkranke).</i></p> <p><i>Diese Gruppe umfaßt Unterbringung, Haushaltshilfe, Tagespflege und Rehabilitation.</i></p> <p>Ausgeschlossen sind: Dienstleistungen der Kindergärten (1010 010).</p>
1240 010	<ul style="list-style-type: none"> – Dienstleistungen der Kinderheime (ohne Erholungsheime), Kinderhorte, Krippen, Spielgruppen u.a. Kinderbetreuungseinrichtungen, z.B. der Säuglings- und Erziehungsheime
1240 02	<ul style="list-style-type: none"> – Dienstleistungen der Altenwohnheime, Altenheime, Behindertenheime, Pflegeheime und Rehabilitationseinrichtungen für langfristige Aufenthalte
1240 021	<ul style="list-style-type: none"> – – Aufwendungen für Wohnen und Unterbringung
1240 023	<ul style="list-style-type: none"> – – Aufwendungen für Verpflegung
1240 025	<ul style="list-style-type: none"> – – Aufwendungen für medizinische Betreuung und Pflege
1240 029	<ul style="list-style-type: none"> – – Nicht aufteilbare Aufwendungen
1240 030	<ul style="list-style-type: none"> – Dienstleistungen der häuslichen Alten- und Behindertenpflege, z.B. Reinigungsdienste, Tagespflegezentren, Tagespflege- und Urlaubspflegedienste, Essen auf Rädern
1240 090	<ul style="list-style-type: none"> – Andere Dienstleistungen sozialer Einrichtungen und caritativer Verbände, z.B. Beratungen, Betreuungen, Schiedsstellen, Kinderpflege- und Adoptionsdienstleistungen

Abteilung 12: Andere Waren und Dienstleistungen

Nummer	Bezeichnung
125	Versicherungsdienstleistungen <p><i>Das Leistungsentgelt für Versicherungen wird nach der Versicherungsart eingeordnet. Das Leistungsentgelt für Versicherungen, die mehrere Risiken abdecken, ist dem Hauptrisiko zuzuordnen, wenn es nicht den einzelnen Risiken zuteilbar ist.</i></p> <p><i>Das Leistungsentgelt ist die Differenz zwischen Prämieinnahmen sowie den Erträgen aus der Verzinsung der Vermögensanlagen der Versicherungen und auszahlenden Ansprüchen der Versicherten.</i></p> <p>Ausgeschlossen sind: Prämien für Versicherungen (15).</p>
1251 000	Dienstleistungen der Lebensversicherungen <p>Eingeschlossen sind: Leistungsentgelte für Lebens-, Sterbe-, Ausbildungs-, Heirats- und Geburtsversicherungen.</p>
1252 000	Versicherungsdienstleistungen im Zusammenhang mit der Wohnung <p>Eingeschlossen sind: Leistungsentgelte für Versicherungen, die typischerweise von Mietern abgeschlossen werden, z.B. Hausratversicherungen. Einzubeziehen sind diesbezügliche Leistungsentgelte für Miet- und Eigentümerwohnungen.</p> <p>Ausgeschlossen sind: Leistungsentgelte, die von Eigennutzern von Eigentumswohnungen für Versicherungen gezahlt werden, die typischerweise vom Vermieter abgeschlossen werden, z.B. Gebäudeversicherungen.</p>

Abteilung 12: Andere Waren und Dienstleistungen

Nummer	Bezeichnung
1253	Versicherungsdienstleistungen im Zusammenhang mit der Gesundheit
	<i>Leistungsentgelte für Unfall- u.a. Versicherungsdienstleistungen im Zusammenhang mit der Gesundheit.</i>
1253 010	– Versicherungsdienstleistungen von Unfallversicherungen
1253 090	– Andere Versicherungsdienstleistungen im Zusammenhang mit der Gesundheit, z.B. von privaten Krankenversicherungen
1254 000	Versicherungsdienstleistungen im Zusammenhang mit dem Verkehr
	<i>Leistungsentgelte für die Versicherung von privaten Verkehrsmitteln, z.B. Kfz-Kasko- und -Haftpflichtversicherungen, Reise- und Gepäckversicherungen.</i>
1255 000	Andere Versicherungsdienstleistungen, z.B. von Privathaftpflichtversicherungen
126	Finanzdienstleistungen, a.n.g.
	<i>Ausgeschlossen sind: Zinszahlungen und Kosten, die als Teil des Transaktionswertes ausgewiesen werden. §</i>
1261 000	Bankdienstleistungen gegen unterstelltes Entgelt

Abteilung 12: Andere Waren und Dienstleistungen

Nummer	Bezeichnung
1262	Sonstige Finanzdienstleistungen, a.n.g.
	<i>Ausgeschlossen sind: Tilgung und Verzinsung von Krediten (155).</i>
1262 010	– Buchungs-, Scheck-, Scheckkarten-, Depot- und Überweisungsgebühren u.ä. Bank- und Sparkassengebühren (einschl. Homebankinggebühren), Postbankgebühren u.ä.
1262 030	– Gebühren und Courtagen für Finanzanlagenberatung und Kreditvermittlung, Hypothekendarlehen, Bausparverträge u.ä. Finanzdienstleistungen, Verwaltungsgebühren für öffentliche oder private Pensionsfonds
1262 050	– Steuerberatungskosten
127	Andere Dienstleistungen, a.n.g.
	<i>Ausgeschlossen sind: Gebühren für Führerscheine und Kfz-Zulassungen (0724); Gerichtskosten, Geldstrafen, gebührenpflichtige Verwarnungen u.ä. (1545 000); Spieleinsätze (1547 000).</i>
1270 010	– Anlage, Bepflanzung und Pflege von Gräbern
1270 030	– Kulthandlungen, z.B. Messelesen, Gebühren für Kirchenstuhl und Glockenläuten, Dienstleistungen der Krematorien und Beerdigungsinstitute, Gebühren für Grabstätten
1270 070	– Rechtsberatungskosten, Rechtsanwalts- und Notargebühren (ohne Gerichtskosten, Steuerberatungsgebühren und Notargebühren für den Kauf von Grundstücken, Gebäuden und Eigentumswohnungen)
1270 090	– Andere Dienstleistungen, a.n.g., z.B. Entgelte für Bedürfnisanstalten, Zeitungsinserte; Gebühren für Stellen- u.a. Vermittlung, Eheberatung; Leibwächter, Auktionatoren, Vermögensverwaltung, Ausweis- u.a. Gebühren für Verwaltungsdokumente, Visagebühren, Entgelte für Fotokopien, Kurtaxen

Abteilung 12: Andere Waren und Dienstleistungen

Nummer	Bezeichnung
--------	-------------

Abteilung 13: Konsumausgaben der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck

Übersicht

Bezeichnung	Nummer	Seite
Wohnungswesen	131	199
Gesundheitspflege	132	199
Pharmazeutische Erzeugnisse (ohne solche für Tiere)	1321	199
Andere medizinische Erzeugnisse	1322	199
Therapeutische Geräte und Ausrüstungen	1323	199
Ambulante ärztliche Dienstleistungen	1324	199
Ambulante zahnärztliche Dienstleistungen	1325	200
Ambulante Dienstleistungen nichtärztlicher Gesundheitsdienstberufe	1326	200
Stationäre Gesundheitsdienstleistungen	1327	200
Andere Dienstleistungen der Gesundheitspflege	1328	200
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	133	200
Sport- und Erholungsdienstleistungen	1331	200
Kulturdienstleistungen	1332	200
Bildungswesen	134	201
Dienstleistungen der Bildungseinrichtungen des Elementar- und Primarbereichs	1341	201
Dienstleistungen der Bildungseinrichtungen des Sekundarbereichs	1342	201
Dienstleistungen der Bildungseinrichtungen des postsekundären, nicht-tertiären Bildungsbereichs	1343	201
Dienstleistungen der Bildungseinrichtungen des Tertiärbereichs	1344	201

Abteilung 13: Konsumausgaben der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck

Übersicht

Bezeichnung	Nummer	Seite
Dienstleistungen nicht einstuftbarer Bildungseinrichtungen	1345	201
Andere Dienstleistungen im Bildungswesen	1346	201
Dienstleistungen sozialer Einrichtungen	135	202
Andere Dienstleistungen	136	202
Dienstleistungen der Kirchen und Glaubensgemeinschaften	1361	202
Dienstleistungen politischer Parteien, der Arbeits- und Berufsorganisationen	1362	202
Umweltschutz	1363	202
Dienstleistungen, a.n.g.	1364	202

Abteilung 13: Konsumausgaben der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck

Nummer	Bezeichnung
1310 000	Wohnungswesen <i>Diese Position stimmt inhaltlich mit der Klasse 0411 und 1410 überein.</i>
132	Gesundheitspflege <i>Diese Position stimmt inhaltlich mit der Abteilung 06 und der Gruppe 142 überein. §</i>
1321 000	Pharmazeutische Erzeugnisse (ohne solche für Tiere) <i>Diese Position stimmt inhaltlich mit der Klasse 0611 und 1421 überein.</i>
1322 000	Andere medizinische Erzeugnisse <i>Diese Position stimmt inhaltlich mit der Klasse 0612 und 1422 überein.</i>
1323 000	Therapeutische Geräte und Ausrüstungen <i>Diese Position stimmt inhaltlich mit der Klasse 0613 und 1423 überein.</i>
1324 000	Ambulante ärztliche Dienstleistungen <i>Diese Position stimmt inhaltlich mit der Klasse 0621 und 1424 überein.</i>

Abteilung 13: Konsumausgaben der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck

Nummer	Bezeichnung
1325 000	Ambulante zahnärztliche Dienstleistungen <i>Diese Position stimmt inhaltlich mit der Klasse 0622 und 1425 überein.</i>
1326 000	Ambulante Dienstleistungen nichtärztlicher Gesundheitsdienstberufe <i>Diese Position stimmt inhaltlich mit der Klasse 0623 und 1426 überein.</i>
1327 000	Stationäre Gesundheitsdienstleistungen <i>Diese Position stimmt inhaltlich mit der Klasse 0630 und 1427 überein.</i>
1328 000	Andere Dienstleistungen der Gesundheitspflege
133	Freizeit- und Kulturdienstleistungen <i>Diese Position stimmt inhaltlich mit der Gruppe 094 und 143 überein. §</i>
1331 000	Sport- und Erholungsdienstleistungen <i>Diese Position stimmt inhaltlich mit der Klasse 0941 und 1431 überein.</i>
1332 000	Kulturdienstleistungen <i>Diese Position stimmt inhaltlich mit der Klasse 0942 und 1432 überein.</i>

Abteilung 13: Konsumausgaben der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck

Nummer	Bezeichnung
134	<p>Bildungswesen</p> <p><i>Diese Position stimmt inhaltlich mit der Abteilung 10 und der Gruppe 144 überein. §</i></p>
1341 000	<p>Dienstleistungen der Bildungseinrichtungen des Elementar- und Primarbereichs</p> <p><i>Diese Position stimmt inhaltlich mit der Klasse 1010 und 1441 überein.</i></p>
1342 000	<p>Dienstleistungen der Bildungseinrichtungen des Sekundarbereichs</p> <p><i>Diese Position stimmt inhaltlich mit der Klasse 1020 und 1442 überein.</i></p>
1343 000	<p>Dienstleistungen der Bildungseinrichtungen des post- sekundären, nicht-tertiären Bildungsbereichs</p> <p><i>Diese Position stimmt inhaltlich mit der Klasse 1030 und 1443 überein.</i></p>
1344 000	<p>Dienstleistungen der Bildungseinrichtungen des Tertiärbereichs</p> <p><i>Diese Position stimmt inhaltlich mit der Klasse 1040 und 1444 überein.</i></p>
1345 000	<p>Dienstleistungen nicht einstuftbarer Bildungseinrichtungen</p> <p><i>Diese Position stimmt inhaltlich mit der Klasse 1050 und 1445 überein.</i></p>
1346 000	<p>Andere Dienstleistungen im Bildungswesen</p>

Abteilung 13: Konsumausgaben der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck

Nummer	Bezeichnung
1350 000	Dienstleistungen sozialer Einrichtungen <i>Diese Position stimmt inhaltlich mit der Gruppe 124 und 145 überein.</i>
136	Andere Dienstleistungen
1361 000	Dienstleistungen der Kirchen und Glaubens- gemeinschaften
1362 000	Dienstleistungen politischer Parteien, der Arbeits- und Berufsorganisationen
1363 000	Umweltschutz
1364 000	Dienstleistungen, a.n.g.

Abteilung 14: Konsumausgaben des Staates für den Individualverbrauch

Übersicht

Bezeichnung	Nummer	Seite
Wohnungswesen	141	205
Gesundheitspflege	142	205
Pharmazeutische Erzeugnisse (ohne solche für Tiere)	1421	205
Andere medizinische Erzeugnisse	1422	205
Therapeutische Geräte und Ausrüstungen	1423	205
Ambulante ärztliche Dienstleistungen	1424	205
Ambulante zahnärztliche Dienstleistungen	1425	206
Ambulante Dienstleistungen nichtärztlicher Gesundheitsdienstberufe	1426	206
Stationäre Gesundheitsdienstleistungen	1427	206
Dienstleistungen des öffentlichen Gesundheitswesens	1428	206
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	143	206
Sport- und Erholungsdienstleistungen	1431	206
Kulturdienstleistungen	1432	206
Bildungswesen	144	207
Dienstleistungen der Bildungseinrichtungen des Elementar- und Primarbereichs	1441	207
Dienstleistungen der Bildungseinrichtungen des Sekundarbereichs	1442	207
Dienstleistungen der Bildungseinrichtungen des postsekundären, nicht-tertiären Bildungsbereichs	1443	205
Dienstleistungen der Bildungseinrichtungen des Tertiärbereichs	1444	207

Abteilung 14: Konsumausgaben des Staates für den Individualverbrauch

Übersicht

Bezeichnung	Nummer	Seite
Dienstleistungen nicht einstuftbarer Bildungseinrichtungen	1445	208
Hilfsdienstleistungen für das Bildungswesen	1446	208
Dienstleistungen sozialer Einrichtungen	145	208

Abteilung 14: Konsumausgaben des Staates für den Individualverbrauch

Nummer	Bezeichnung
1410 000	Wohnungswesen <i>Diese Position stimmt inhaltlich mit der Klasse 0411 und 1310 überein.</i>
142	Gesundheitspflege <i>Diese Position stimmt inhaltlich mit der Abteilung 06 und der Gruppe 132 überein. §</i>
1421 000	Pharmazeutische Erzeugnisse (ohne solche für Tiere) <i>Diese Position stimmt inhaltlich mit der Klasse 0611 und 1321 überein.</i>
1422 000	Andere medizinische Erzeugnisse <i>Diese Position stimmt inhaltlich mit der Klasse 0612 und 1322 überein.</i>
1423 000	Therapeutische Geräte und Ausrüstungen <i>Diese Position stimmt inhaltlich mit der Klasse 0613 und 1323 überein.</i>
1424 000	Ambulante ärztliche Dienstleistungen <i>Diese Position stimmt inhaltlich mit der Klasse 0621 und 1324 überein.</i>

Abteilung 14: Konsumausgaben des Staates für den Individualverbrauch

Nummer	Bezeichnung
1425 000	Ambulante zahnärztliche Dienstleistungen <i>Diese Position stimmt inhaltlich mit der Klasse 0622 und 1325 überein.</i>
1426 000	Ambulante Dienstleistungen nichtärztlicher Gesundheitsdienstberufe <i>Diese Position stimmt inhaltlich mit der Klasse 0623 und 1326 überein.</i>
1427 000	Stationäre Gesundheitsdienstleistungen <i>Diese Position stimmt inhaltlich mit der Klasse 0630 und 1327 überein.</i>
1428 000	Dienstleistungen des öffentlichen Gesundheitswesens
143	Freizeit- und Kulturdienstleistungen <i>Diese Position stimmt inhaltlich mit der Gruppe 094 und 133 überein. §</i>
1431 000	Sport- und Erholungsdienstleistungen <i>Diese Position stimmt inhaltlich mit der Klasse 0941 und 1331 überein.</i>
1432 000	Kulturdienstleistungen <i>Diese Position stimmt inhaltlich mit der Klasse 0942 und 1332 überein.</i>

Abteilung 14: Konsumausgaben des Staates für den Individualverbrauch

Nummer	Bezeichnung
144	Bildungswesen <i>Diese Position stimmt inhaltlich mit der Abteilung 10 und der Gruppe 134 überein.</i>
1441 000	Dienstleistungen der Bildungseinrichtungen des Elementar- und Primarbereichs <i>Diese Position stimmt inhaltlich mit der Klasse 1010 und 1341 überein.</i>
1442 000	Dienstleistungen der Bildungseinrichtungen des Sekundarbereichs <i>Diese Position stimmt inhaltlich mit der Klasse 1020 und 1342 überein.</i>
1443 000	Dienstleistungen der Bildungseinrichtungen des postsekundären, nicht-tertiären Bildungsbereichs <i>Diese Position stimmt inhaltlich mit der Klasse 1030 und 1343 überein.</i>
1444 000	Dienstleistungen der Bildungseinrichtungen des Tertiärbereichs <i>Diese Position stimmt inhaltlich mit der Klasse 1040 und 1344 überein.</i>

Abteilung 14: Konsumausgaben des Staates für den Individualverbrauch

Nummer	Bezeichnung
1445 000	Dienstleistungen nicht einstuftbarer Bildungseinrichtungen
	<i>Diese Position stimmt inhaltlich mit der Klasse 1050 und 1345 überein.</i>
1446 000	Hilfsdienstleistungen für das Bildungswesen
1450 000	Dienstleistungen sozialer Einrichtungen
	<i>Diese Position stimmt inhaltlich mit der Gruppe 124 und 135 überein.</i>

Abteilung 15: Ausgaben der privaten Haushalte (ohne Individualkonsum)

Übersicht

Bezeichnung	Nummer	Seite
Steuern (ohne Grundsteuer, Grunderwerbsteuer)	151	215
Einkommen- und Vermögensteuern	1511	215
Sonstige Steuern, a.n.g.	1512	215
Beiträge zur Sozialversicherung	152	216
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	1521	216
Freiwillige Beiträge zur Sozialversicherung	1522	216
Prämien und Beiträge für private Versicherungen und Pensionskassen	153	217
Beiträge für Pensions-, Alters- und Sterbekassen	1531	217
Prämien für private Kranken- und Pflegeversicherung	1532	217
Prämien für Kraftfahrzeugversicherung	1533	218
Prämien für sonstige Schaden- und Unfallversicherung	1539	218
Mitgliedsbeiträge, Geldspenden und sonstige Übertragungen	154	219
Mitgliedsbeiträge an Organisationen ohne Erwerbszweck	1541	219
Geldspenden und sonstige unregelmäßige Übertragungen an Organisationen ohne Erwerbszweck	1542	219
Übertragungen an andere private Haushalte	1543	219
Gerichtskosten, Geldstrafen, gebührenpflichtige Verwarnungen u.ä.	1545	219
Spieleinsätze	1547	219
Sonstige geleistete Übertragungen	1549	219

Abteilung 15: Ausgaben der privaten Haushalte (ohne Individualkonsum)

Übersicht

Bezeichnung	Nummer	Seite
Tilgung und Verzinsung von Krediten	155	219
Tilgung und Verzinsung von Hypotheken, Grundschulden und sonstigen Baudarlehen von Kreditinstituten (ohne Bausparkassen)	1551	219
Tilgung und Verzinsung von Hypotheken, Grundschulden und sonstigen Baudarlehen von Bausparkassen	1553	219
Tilgung und Verzinsung von Hypotheken, Grundschulden und sonstigen Baudarlehen von sonstigen Kreditgebern	1555	219
Tilgung und Verzinsung von Raten- und Konsumentenkrediten von Kreditinstituten	1557	219
Tilgung und Verzinsung von Raten- und Konsumentenkrediten von sonstigen Kreditgebern	1558	219
Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen	156	219
Kauf von Grundstücken, Gebäuden und Eigentumswohnungen, Ausgaben für Hausbau u.ä.	1561	219
Ausgaben für werterhöhende bauliche Maßnahmen an Grundstücken, Gebäuden und Eigentumswohnungen	1563	219
Nichtentnommene Gewinne u.ä.	1565	219
Kauf von Gold u.a. Edelmetall	1567	219
Ausgaben für die Unterhaltung von Grundstücken, Gebäuden und Eigentumswohnungen	157	219
Grundsteuer	1571	219
Prämien für Schadenversicherung im Zusammenhang mit Grundstücken, Gebäuden und Eigentumswohnungen	1573	219

Abteilung 15: Ausgaben der privaten Haushalte (ohne Individualkonsum)

Übersicht

Bezeichnung	Nummer	Seite
Ausgaben für die Instandhaltung von Grundstücken, Gebäuden und Eigentumswohnungen	1575	219
Sonstige Ausgaben für die Unterhaltung von Grundstücken, Gebäuden und Eigentumswohnungen	1579	219
Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen	158	219
Einzahlungen auf Sparbücher	1581	219
Einzahlungen auf Termingeldkonten	1582	219
Einzahlungen auf Bausparverträge	1583	219
Kauf von Wertpapieren und Geschäftsanteilen	1585	219
Prämien für Lebens-, Ausbildungs-, Aussteuer- und Sterbegeldversicherung	1587	219
Ausleihung von Geldern an Dritte	1588	219
Sonstige Ausgaben	159	219
Ausgaben für geschäftliche und dienstliche Zwecke	1591	219
Pachten für Gärten	1595	219
Andere Ausgaben, a.n.g.	1599	219

Abteilung 15: Ausgaben der privaten Haushalte (ohne Individualkonsum)

Übersicht

Bezeichnung	Nummer	Seite
-------------	--------	-------

Abteilung 15: Ausgaben der privaten Haushalte (ohne Individualkonsum)

Nummer	Bezeichnung
151	Steuern (ohne Grundsteuer, Grunderwerbsteuer)
1511	Einkommen- und Vermögensteuern
	<i>Der Solidaritätszuschlag ist unter 1511 900, die Zinsabschlagsteuer unter 1511 200 nachzuweisen.</i>
1511 100	– Lohnsteuer
1511 200	– Einkommensteuer
1511 300	– Vermögensteuer
1511 400	– Kirchensteuer, Kirchgeld (Spenden an Kirchen, 1542 100)
1511 900	– Andere Einkommen- und Vermögensteuern (einschl. Solidaritätszuschlag)
1512	Sonstige Steuern, a.n.g.
	<i>Ausgeschlossen sind: Versicherungssteuer zur Kraftfahrzeugversicherung (1533); Versicherungssteuer zur privaten Schaden- und Unfallversicherung (1539) (ohne Kraftfahrzeugversicherung und Schadenversicherungen im Zusammenhang mit Grundstücken, Gebäuden und Eigentumswohnungen); Grunderwerbsteuer (1561 000); Versicherungssteuer zur Schadenversicherung im Zusammenhang mit Grundstücken, Gebäuden und Eigentumswohnungen (1573); Grundsteuer (1571 000).</i>
1512 100	– Erbschaftssteuer, Schenkungssteuer
1512 200	– Kraftfahrzeugsteuer
1512 300	– Hundesteuer
1512 900	– Andere Steuern und Abgaben, a.n.g., z.B. Fischerei-, Jagd-, Börsenumsatzsteuer, Fehlbelegungsabgabe

Abteilung 15: Ausgaben der privaten Haushalte (ohne Individualkonsum)

Nummer	Bezeichnung
152	Beiträge zur Sozialversicherung <i>Zur gesetzlichen Krankenkasse zählen Orts-, Betriebs- und Innungskrankenkassen, die Seekrankenkasse, Landwirtschaftliche Krankenkassen, Ersatzkassen für Angestellte und für Arbeiter. Bei den Pflichtbeiträgen handelt es sich um Beiträge von Pflichtversicherten in der Sozialversicherung, bei freiwilligen Beiträgen um Beiträge von freiwillig Versicherten in der Sozialversicherung.</i>
1521	Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung
1521 100	– zur Rentenversicherung der Arbeiter
1521 200	– zur Rentenversicherung der Angestellten
1521 300	– zur Altershilfe für Landwirte
1521 400	– zur Knappschaftsversicherung
1521 500	– zur gesetzlichen Krankenversicherung (ohne Knappschaftsversicherung)
1521 600	– zur Arbeitslosenversicherung
1521 700	– zur sozialen Pflegeversicherung
1522	Freiwillige Beiträge zur Sozialversicherung <i>Zu den Einrichtungen der Zusatzversorgung für Angehörige des öffentlichen Dienstes zählen die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, die Bahnversicherungsanstalt - Abteilung B -, die Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost, Zusatzversorgungskassen der Gemeinden und Gemeindeverbände, der Kirchen u.a. Die Erläuterungen zu 1521 gelten entsprechend.</i> Ausgeschlossen sind: Beiträge für Pensions-, Alters- und Sterbekassen (1531 000); Prämien für private Krankenversicherung (1532 100).
1522 100	– zur Rentenversicherung der Arbeiter
1522 200	– zur Rentenversicherung der Angestellten

Abteilung 15: Ausgaben der privaten Haushalte (ohne Individualkonsum)

Nummer	Bezeichnung
1522 300	– zur Altershilfe für Landwirte
1522 400	– zur Zusatzversorgung für Angehörige des öffentlichen Dienstes
1522 500	– zur gesetzlichen Krankenversicherung
1522 600	– Pflichtbeiträge zur sozialen Pflegeversicherung von freiwillig Versicherten in der gesetzlichen Krankenversicherung
153	Prämien und Beiträge für private Versicherungen und Pensionskassen
	<i>Ausgeschlossen sind: Freiwillige Beiträge zur Sozialversicherung (1522); Lebens-, Ausbildungs-, Aussteuer- und Sterbegeldversicherungen (1587); Versicherungen im Zusammenhang mit Grundstücken, Gebäuden und Eigentumswohnungen (1539).</i>
1531 000	Beiträge für Pensions-, Alters- und Sterbekassen
1532	Prämien für private Kranken- und Pflegeversicherung
	<i>Ausgeschlossen sind: Abschluß-, Ausfertigungs- und Hebegebühren (125); freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung (1522 500).</i>
1532 100	– Prämien für private Krankenversicherung
1532 300	– Freiwillige Prämien für private Pflegeversicherung, für Leistungen über das gesetzlich vorgeschriebene Niveau hinaus
1532 500	– Pflichtprämien (Beiträge) für private Pflegeversicherung

Abteilung 15: Ausgaben der privaten Haushalte (ohne Individualkonsum)

Nummer	Bezeichnung
1533	Prämien für Kraftfahrzeugversicherung
	<i>Ausgeschlossen sind: Abschluß-, Ausfertigungs- und Hebegebühren (125); Prämien für Rechtsschutzversicherung (1539 700).</i>
1533 100	– für Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung
1533 200	– für Kraftfahrzeug-Kaskoversicherung
1533 500	– für Kraftfahrzeug-Insassenversicherung
1533 700	– für sonstige Kraftfahrzeugversicherung
1539	Prämien für sonstige Schaden- und Unfallversicherung
	<i>Ausgeschlossen sind: Abschluß-, Ausfertigungs- und Hebegebühren (125); Prämien für Versicherungen im Zusammenhang mit Grundstücken, Gebäuden und Eigentumswohnungen (1573).</i>
1539 100	– für Personen-Haftpflichtversicherung
1539 300	– für Hausratversicherung
1539 500	– für private Unfallversicherung
1539 700	– für Rechtsschutzversicherung
1539 900	– für sonstige Schadenversicherung

Abteilung 15: Ausgaben der privaten Haushalte (ohne Individualkonsum)

Nummer	Bezeichnung
154	Mitgliedsbeiträge, Geldspenden und sonstige Übertragungen
1541	Mitgliedsbeiträge an Organisationen ohne Erwerbszweck
1541 100	– an religiöse und weltanschauliche Vereinigungen, Organisationen der freien Wohlfahrtspflege und Jugendhilfe
1541 200	– an Organisationen der Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur, des Gesundheitswesens
1541 300	– an Sportorganisationen
1541 500	– an Arbeitnehmerorganisationen
1541 700	– an politische Parteien
1541 900	– an sonstige Organisationen ohne Erwerbszweck
1542	Geldspenden und sonstige unregelmäßige Übertragungen an Organisationen ohne Erwerbszweck
Ausgeschlossen sind: Kirchensteuer, Kirchgeld (1511 400); laufende Geldleistungen an Organisationen ohne Erwerbszweck (ohne Kirchensteuer, Kirchgeld) (1541).	
1542 100	– an religiöse und weltanschauliche Vereinigungen, Organisationen der freien Wohlfahrtspflege und Jugendhilfe
1542 200	– an Organisationen der Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur, des Gesundheitswesens
1542 300	– an Sportorganisationen
1542 500	– an Arbeitnehmerorganisationen
1542 700	– an politische Parteien
1542 900	– an sonstige Organisationen ohne Erwerbszweck

Abteilung 15: Ausgaben der privaten Haushalte (ohne Individualkonsum)

Nummer	Bezeichnung
1543 000	Übertragungen an andere private Haushalte <i>Ausgeschlossen sind: an andere private Haushalte verlorene Spieleinsätze (1547 000).</i>
1545 000	Gerichtskosten, Geldstrafen, gebührenpflichtige Verwarnungen u.ä. <i>Ausgeschlossen sind: Gebühren für Dienstleistungen der Verwaltung (1270 090); Gebühren (auch Gerichtskosten) im Zusammenhang mit dem Kauf von Grundstücken, Gebäuden und Eigentumswohnungen sowie beim Hausbau (1561 000).</i>
1547 000	Spieleinsätze <i>Ausgeschlossen sind: Leistungsentgelte für Lotterien, Buchmacher, Totalisatoren, Spielcasinos u.a. Spielbetriebe, Spielautomaten, Bingohallen, Wetten (0943 000).</i>
1549 000	Sonstige geleistete Übertragungen

Abteilung 15: Ausgaben der privaten Haushalte (ohne Individualkonsum)

Nummer	Bezeichnung
155	Tilgung und Verzinsung von Krediten
	<i>Ausgeschlossen sind: Kreditgebühren u.ä. Finanzdienstleistungen, soweit gesondert in Rechnung gestellt (1262 030).</i>
1551	Tilgung und Verzinsung von Hypotheken, Grundschulden und sonstigen Baudarlehen von Kreditinstituten (ohne Bausparkassen)
1551 100	– Tilgung von Hypotheken, Grundschulden und sonstigen Baudarlehen von Kreditinstituten (ohne Bausparkassen)
1551 500	– Verzinsung von Hypotheken, Grundschulden und sonstigen Baudarlehen von Kreditinstituten (ohne Bausparkassen)
1553	Tilgung und Verzinsung von Hypotheken, Grundschulden und sonstigen Baudarlehen von Bausparkassen
1553 100	– Tilgung von Hypotheken, Grundschulden und sonstigen Baudarlehen von Bausparkassen
1553 500	– Verzinsung von Hypotheken, Grundschulden und sonstigen Baudarlehen von Bausparkassen
1555	Tilgung und Verzinsung von Hypotheken, Grundschulden und sonstigen Baudarlehen von sonstigen Kreditgebern
1555 100	– Tilgung von Hypotheken, Grundschulden und sonstigen Baudarlehen von sonstigen Kreditgebern
1555 500	– Verzinsung von Hypotheken, Grundschulden und sonstigen Baudarlehen von sonstigen Kreditgebern

Abteilung 15: Ausgaben der privaten Haushalte (ohne Individualkonsum)

Nummer	Bezeichnung
1557	Tilgung und Verzinsung von Raten- und Konsumenten krediten von Kreditinstituten
1557 100	– Tilgung von Raten- und Konsumentenkrediten von Kreditinstituten
1557 500	– Verzinsung von Raten- und Konsumentenkrediten von Kreditinstituten
1558	Tilgung und Verzinsung von Raten- und Konsumenten- krediten von sonstigen Kreditgebern
1558 100	– Tilgung von Raten- und Konsumentenkrediten von sonstigen Kreditgebern
1558 500	– Verzinsung von Raten- und Konsumentenkrediten von sonstigen Kredit- gebern
156	Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen
1561 000	Kauf von Grundstücken, Gebäuden und Eigentums wohnungen, Ausgaben für Hausbau u.ä.
	<i>Eingeschlossen sind: Ausgaben für Makler, Notare, Architekten und Stati- ker, Grunderwerbsteuer, Gebühren für Baugenehmigungen und Grund- bucheintragungen, Anliegerbeiträge u.ä.</i>
	<i>Ausgeschlossen sind: Kreditgebühren u.ä. Finanzdienstleistungen (1262 030).</i>
1563 000	Ausgaben für werterhöhende bauliche Maßnahmen an Grundstücken, Gebäuden und Eigentumswohnungen
1565 000	Nichtentnommene Gewinne u.ä.

Abteilung 15: Ausgaben der privaten Haushalte (ohne Individualkonsum)

Nummer	Bezeichnung
1567	Kauf von Gold u.a. Edelmetall
1567 100	– Kauf von Gold- u.a. Edelmetallbarren
1567 500	– Kauf von Gold- und Silbermünzen, soweit gesetzliche Zahlungsmittel
157	Ausgaben für die Unterhaltung von Grundstücken, Gebäuden und Eigentumswohnungen
	<i>Ausgeschlossen sind: Ausgaben für Schönheitsreparaturen an Eigentümerwohnungen, Reparaturen auf Kosten des Mieters sowie Ausgaben für die Gartenpflege (04).</i>
1571 000	Grundsteuer
	<i>Eingeschlossen sind: Grundsteuern, die vom Eigentümer der Wohnung bzw. des Grundbesitzes bezahlt werden.</i>
	<i>Ausgeschlossen sind: Grundsteuern, die auf die Mieter umgelegt und von diesen bezahlt werden (0444 037).</i>
1573	Prämien für Schadenversicherung im Zusammenhang mit Grundstücken, Gebäuden und Eigentumswohnungen
1573 100	– für Grundbesitzer-Haftpflichtversicherung
1573 400	– für Gebäudeversicherung
1573 700	– für Gewässerschadenversicherung

Abteilung 15: Ausgaben der privaten Haushalte (ohne Individualkonsum)

Nummer	Bezeichnung
1575 000	<p>Ausgaben für die Instandhaltung von Grundstücken, Gebäuden und Eigentumswohnungen</p> <p><i>Ausgeschlossen sind: Ausgaben für Schönheitsreparaturen an Eigentümerwohnungen, Reparaturen auf Kosten des Mieters sowie Ausgaben für die Gartenpflege (04).</i></p>
1579 000	<p>Sonstige Ausgaben für die Unterhaltung von Grundstücken, Gebäuden und Eigentumswohnungen</p> <p><i>Ausgeschlossen sind: Ausgaben für Schönheitsreparaturen an Eigentümerwohnungen, Reparaturen auf Kosten des Mieters sowie Ausgaben für die Gartenpflege (04).</i></p>
158	<p>Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen</p>
1581 000	<p>Einzahlungen auf Sparbücher</p> <p><i>Ausgeschlossen ist: Kauf von Sparbriefen (1585 100).</i></p>
1582 000	<p>Einzahlungen auf Termingeldkonten</p> <p><i>Ausgeschlossen ist: Kauf von Sparbriefen (1585 100).</i></p>
1583 000	<p>Einzahlungen auf Bausparverträge</p> <p><i>Ausgeschlossen sind: Tilgung und Verzinsung von Baudarlehen der Bausparkassen (1553).</i></p>

Abteilung 15: Ausgaben der privaten Haushalte (ohne Individualkonsum)

Nummer	Bezeichnung
1585	Kauf von Wertpapieren und Geschäftsanteilen
	<i>Ausgeschlossen sind: Provisionen, Maklergebühren (1262 030); Börsenumsatzsteuer (1512 900).</i>
1585 100	– von festverzinslichen Wertpapieren
1585 300	– von Aktien und Bezugsrechten
1585 500	– von Investmentzertifikaten
1585 700	– von Geschäfts- und Genossenschaftsanteilen
1587 000	Prämien für Lebens-, Ausbildungs-, Aussteuer- und Sterbegeldversicherung
	<i>Ausgeschlossen sind: Abschluß-, Ausfertigungs- und Hebegebühren (1251 000); Beiträge für Pensions-, Alters- und Sterbekassen (1531 000); Prämien für private Krankenversicherung (1532 100); Prämien für Kraftfahrzeugversicherung (1533); Prämien für private Unfallversicherung (1539 500); Tilgung und Verzinsung von Baudarlehen der Lebensversicherungsunternehmen (1555); Tilgung und Verzinsung von sonstigen Darlehen der Lebensversicherungsunternehmen (1558).</i>
1588 000	Ausleihung von Geldern an Dritte

Abteilung 15: Ausgaben der privaten Haushalte (ohne Individualkonsum)

Nummer	Bezeichnung
159	Sonstige Ausgaben
1591 000	Ausgaben für geschäftliche und dienstliche Zwecke
1595 000	Pachten für Gärten
1599 000	Andere Ausgaben, a.n.g.